



VERBANDSGEMEINDE  
MONTABAUR

# **Jahresabschluss 2024**

# Inhaltsverzeichnis

---

1 Rechtliche Grundlagen.....	4
2 Jahresergebnis .....	6
2.1 Ergebnisrechnung .....	7
2.1.1 Ertragslage.....	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben .....	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung .....	16
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	17
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte .....	18
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	19
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge .....	21
2.1.2 Aufwandslage .....	23
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	24
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	24
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen .....	25
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen .....	33
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen.....	34
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung .....	37
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen .....	38
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit.....	41
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	41
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen.....	42
2.1.3.3 Finanzergebnis .....	42
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	43
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	43
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen .....	44
2.2 Finanzrechnung.....	45
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	47
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	48
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen.....	51

2.3	Rechnungsausgleich .....	52
3	Gliederung der Teilrechnungen .....	55
4	Vermögens- und Schuldenlage .....	72
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis .....	72
4.2	Anlagevermögen .....	76
4.3	Umlaufvermögen .....	77
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	79
4.5	Entwicklung Eigenkapital .....	79
4.6	Sonderposten .....	80
4.7	Rückstellungen .....	81
4.8	Verbindlichkeiten .....	82
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten.....	84
5	Anhang .....	85
6	Anlagen.....	88
6.1	Rechenschaftsbericht .....	88
6.1.1	Lage der Verbandsgemeinde Montabaur .....	88
6.1.1.1	Organisation .....	88
6.1.1.2	Rahmenbedingungen .....	89
7	Kennzahlen.....	93
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis .....	93
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf .....	93
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen .....	94
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	96
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	97
7.1.5	Transferaufwendungen .....	97
7.1.6	Haushaltsergebnis .....	98
7.2	Kennzahlen zur Bilanz .....	99
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage .....	99
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur.....	101
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	102
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres .....	103
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen .....	104
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital .....	104
9.2	Entwicklung der Verschuldung.....	105
9.3	Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	107

9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt.....	108
10 Risikobericht .....	111
11 Beteiligungsbericht.....	113
12 Übersichten.....	115
12.1 Anlagenübersicht.....	115
12.2 Forderungsübersicht.....	117
12.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	118
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen .....	119

## 1 Rechtliche Grundlagen

### § 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

### **§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht**

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

## 2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

### Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändert.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 7.531.077,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 770.077,63 Euro bzw. um 11,39 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -18.000 Euro um 7.549.077,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht -41.939,32 Prozent.

### Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2020	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Ergebnis 2023	Ergebnis 2024
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	30.923.692	29.116.140	33.055.615	36.822.586	41.000.297
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	25.506.538	23.790.926	27.350.822	30.299.589	33.673.410
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	5.417.154	5.325.215	5.704.793	6.522.997	7.326.887
Finanzergebnis	-269.820	-283.590	-294.176	238.004	204.191
Ordentliches Ergebnis	5.147.334	5.041.625	5.410.617	6.761.000	7.531.078
<b>Jahresergebnis</b>	<b>5.147.334</b>	<b>5.041.625</b>	<b>5.410.617</b>	<b>6.761.000</b>	<b>7.531.078</b>

## 2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

**= Jahresergebnis**

## Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Der Russland-Ukraine-Konflikt hat ab dem Frühjahr 2022 zu einer großen Verunsicherung auf den Energiemärkten geführt. Hierdurch haben sich die Preise für alle Energieträger (Strom, Gas, Öl sowie Brennholz) für alle Abnahmestellen deutlich erhöht. Für die Wirtschaft, für die privaten Haushalte als auch für die öffentliche Hand bedeutet diese Entwicklung mittelfristig eine erhebliche finanzielle Mehrbelastung. Die Mehrbelastungen auf dem Energiemarkt konnten durch staatliche Maßnahmen des Bundes (z.B. Energiepreisbremse) zum Teil eingeschränkt werden, allerdings sind diese unterstützenden Maßnahmen zum 31.12.2023 ausgelaufen. Die Verbandsgemeinde Montabaur sowie ihre Mitgliedsgemeinden hatten hierdurch im Jahr 2024 deutlich höhere Strom- und Gaspreise an die Energieanbieter zu zahlen. Mit einer deutlichen Reduzierung der Stromkosten ist erst wieder ab dem Jahr 2026 zu rechnen, wenn eine neue Ausschreibungsrunde im Sommer 2025 die aktuellen marktüblichen Preise berücksichtigt.

Weiterhin hat sich die allgemeine Inflationsrate im Jahr 2024 erneut um +2,2 % (2023: +5,9 %) erhöht. Die Wirtschaft ist gezwungen, ihre gestiegenen Produktionskosten an den Markt weiterzugeben. Diese preisliche Entwicklung führt zu höheren Lohnforderungen am Arbeitsmarkt, womit gleichzeitig wieder die Lohnkosten in Deutschland steigen und somit sich die Inflationsrate erhöht. Neben den gestiegenen Lohn- und Energiekosten haben die gestiegenen Finanzierungskosten am Kapitalmarkt ebenfalls die konjunkturelle Entwicklung sowie den privaten Konsum stark eingebremst. Dies führt zwangsläufig zu einer geringeren Nachfrage nach Sach- und Dienstleistungen aus dem In- und Ausland. Die deutlich gestiegenen Preise und Finanzierungskosten dämpfen die Konjunktur und haben die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in Deutschland ins Stocken gebracht. Das reale Bruttoinlandsprodukt (BIP) hat sich hierdurch im Vergleich zum Vorjahr erneut um -0,5 % (2023: -0,9 % Neuberechnung Statistisches Bundesamt) reduziert. Der erneute Rückgang des BIP ist ein Zeichen dafür, dass sich die deutsche Wirtschaft in einer schweren Rezession befindet (7. Quartale ohne Wachstum), was zuletzt vor über 20 Jahren der Fall war. Eine kurzfristige Änderung der wirtschaftlichen Situation ist auch für das Jahr 2025 leider nicht zu erwarten. Wie schnell die neue Bundesregierung nach der vorgezogenen Bundestagswahl im Frühjahr 2025 jetzt weiterreichende Reformen umsetzt und Gegenmaßnahmen zur Stärkung der weltweiten Wettbewerbsfähigkeit einleitet, bleibt abzuwarten.

Zusätzlich wird die deutsche Wirtschaft durch die neue US-Zollpolitik stark beeinflusst. Die USA ist einer der größten und wichtigsten Handelspartner für Deutschland. Ob und in welcher Höhe die EU-Mitgliedsstaaten mit Einfuhrzöllen in die USA belegt werden, steht aktuell noch nicht endgültig fest. Diese Unsicherheit schlägt sich unweigerlich auch auf die Handels- und Geschäftsbeziehungen aus und bringt erhebliche Risiken auf die wirtschaftliche Entwicklung mit sich.

Darüber hinaus befinden sich die kommunalen Finanzen in RLP selbst nach der Reform des LFAG im Jahr 2023 weiterhin in einer strukturellen Schieflage. Inflation, hohe Tarifabschlüsse, höhere Betriebskosten und gestiegene Sozialausgaben treiben die kommunalen Haushalte immer weiter ins Minus. Gleichzeitig stagnieren aktuell die Einnahmen infolge der schwachen Konjunktur. Die Verbandsgemeinde Montabaur ist von der allgemeinen Rezession ebenfalls betroffen. Die Steuereinnahmen der Mitgliedsgemeinden und somit auch gleichzeitig die Umlagegrundlage der Verbandsgemeinde haben sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um -1,30 % (2023: -1,49 %) reduziert. Gleichzeitig erhöhen sich die laufenden Aufwendungen immer weiter, auch bedingt durch Aufgabenübertragungen durch Bund und Land. Hierdurch reduzieren sich die finanziellen Spielräume.

### Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

### Ergebnisrechnung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	570.947,16	500.000,00	863.052,28	363.052,28	72,61
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.589.310,44	34.210.002,00	34.051.389,37	-158.612,63	-0,46
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	1.457.159,66	1.503.100,00	1.757.472,33	254.372,33	16,92
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	856.056,95	962.580,00	883.937,77	-78.642,23	-8,17
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.116,14	88.419,00	161.524,72	73.105,72	82,68
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.842.479,60	1.807.315,00	1.945.682,64	138.367,64	7,66
E7 - Sonstige laufende Erträge	417.516,08	394.584,00	1.337.237,99	942.653,99	238,90
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>36.822.586,03</b>	<b>39.466.000,00</b>	<b>41.000.297,10</b>	<b>1.534.297,10</b>	<b>3,89</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	15.217.939,74	17.848.039,00	16.882.464,77	-965.574,23	-5,41
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.050.265,24	9.641.668,00	5.923.590,84	-3.718.077,16	-38,56

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E11 - Abschreibungen	2.159.005,58	2.658.828,00	2.531.108,96	-127.719,04	-4,80
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.086.626,96	2.207.700,00	2.632.327,21	424.627,21	19,23
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.945.339,62	2.123.950,00	1.981.100,35	-142.849,65	-6,73
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.840.412,34	4.988.815,00	3.722.818,34	-1.265.996,66	-25,38
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.299.589,48</b>	<b>39.469.000,00</b>	<b>33.673.410,47</b>	<b>-5.795.589,53</b>	<b>-14,68</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.522.996,55</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>7.326.886,63</b>	<b>7.329.886,63</b>	<b>244.329,55</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	671.601,16	1.800.000,00	1.358.235,55	-441.764,45	-24,54
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	433.597,35	1.815.000,00	1.154.044,19	-660.955,81	-36,42
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen</b>	<b>238.003,81</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>204.191,36</b>	<b>219.191,36</b>	<b>1.461,28</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	6.761.000,36	-18.000,00	7.531.077,99	7.549.077,99	41.939,32
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>6.761.000,36</b>	<b>-18.000,00</b>	<b>7.531.077,99</b>	<b>7.549.077,99</b>	<b>41.939,32</b>

### Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 7.326.886,63 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 803.890,08 Euro bzw. um 12,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -3.000 Euro um 7.329.886,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht -244.329,55 Prozent.

### Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 7.531.077,99 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um 770.077,63 Euro abweicht.

### Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 7.531.077,99 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt 770.077,63 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -18.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 7.549.077,99 Euro.

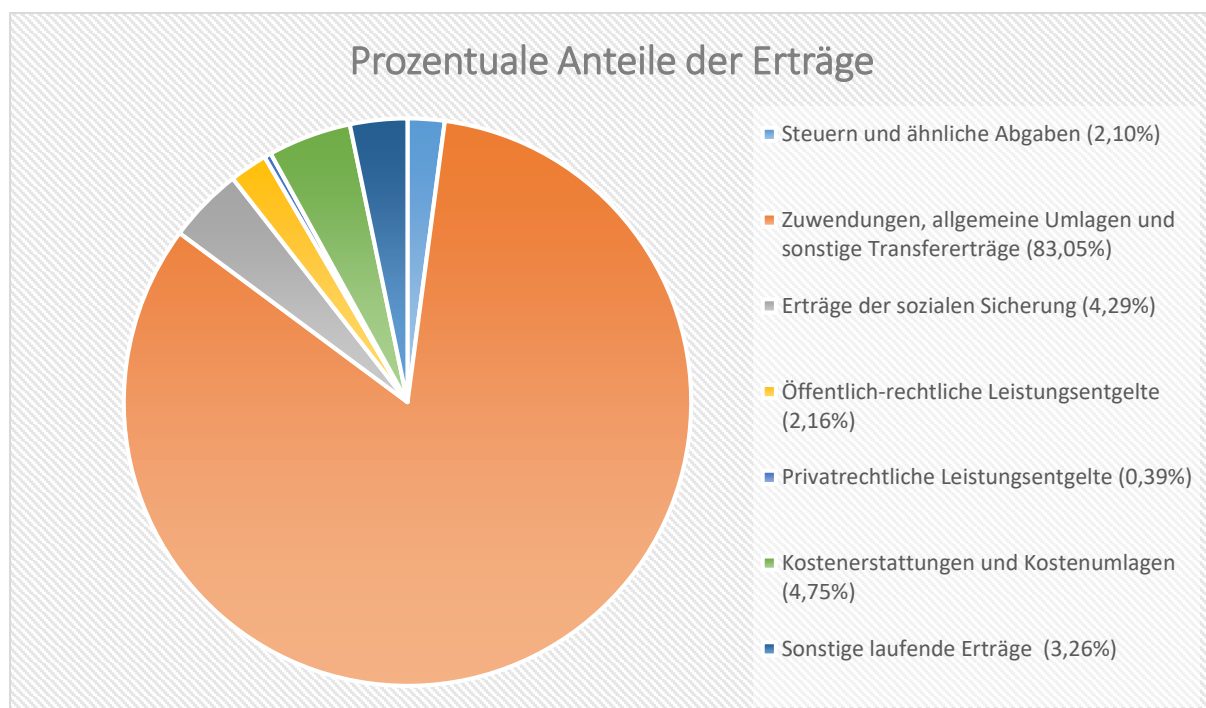
### 2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 42.358.532,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.864.345,46 Euro bzw. um 12,97 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 41.266.000 Euro um 1.092.532,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht 2,65 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

#### Ertragsarten im Überblick

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	570.947,16	500.000,00	863.052,28	363.052,28	72,61
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	31.589.310,44	34.210.002,00	34.051.389,37	-158.612,63	-0,46
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	1.457.159,66	1.503.100,00	1.757.472,33	254.372,33	16,92
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	856.056,95	962.580,00	883.937,77	-78.642,23	-8,17
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	89.116,14	88.419,00	161.524,72	73.105,72	82,68
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.842.479,60	1.807.315,00	1.945.682,64	138.367,64	7,66
E7 - Sonstige laufende Erträge	417.516,08	394.584,00	1.337.237,99	942.653,99	238,90
<b>E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>36.822.586,03</b>	<b>39.466.000,00</b>	<b>41.000.297,10</b>	<b>1.534.297,10</b>	<b>3,89</b>
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	671.601,16	1.800.000,00	1.358.235,55	-441.764,45	-24,54
<b>Gesamtertrag</b>	<b>37.494.187,19</b>	<b>41.266.000,00</b>	<b>42.358.532,65</b>	<b>1.092.532,65</b>	<b>2,65</b>



### 2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 41.000.297,10 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.177.711,07 Euro bzw. um 11,35 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 39.466.000 Euro um 1.534.297,10 Euro ab, diese Abweichung entspricht 3,89 Prozent.

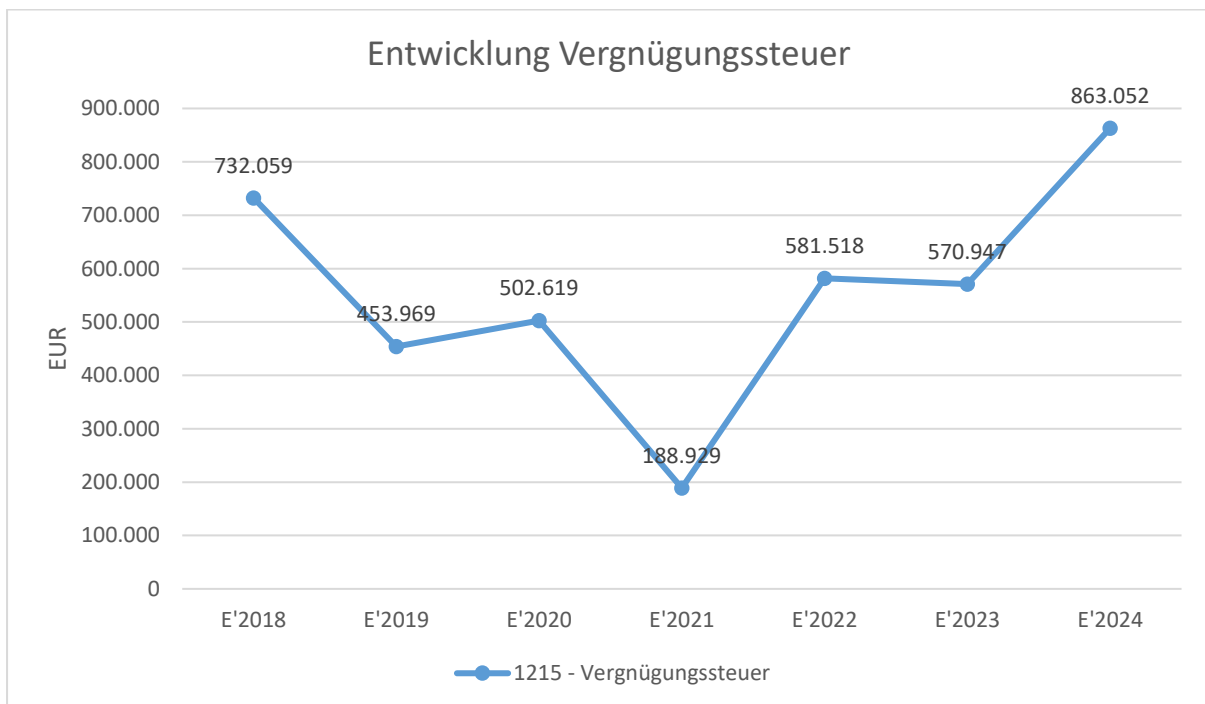
#### 2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

An Steuern steht der Verbandsgemeinde Montabaur die Vergnügungssteuer zu.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 863.052,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 292.105,12 Euro bzw. um 51,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 500.000 Euro um 363.052,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht 72,61 Prozent.

#### Steuern und ähnliche Abgaben

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Vergnügungssteuer	570.947,16	500.000,00	863.052,28	363.052,28	72,61
<b>Summe</b>	<b>570.947,16</b>	<b>500.000,00</b>	<b>863.052,28</b>	<b>363.052,28</b>	<b>72,61</b>



### 2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Die Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträge stellen die wichtigste Ertragsquelle der Verbandsgemeinde Montabaur dar.

Die Erträge setzen sich hauptsächlich aus der Verbandsgemeindeumlage zusammen. Die Schlüsselzuweisung B1 wird aufgrund der Reform des LFAG ab dem Jahr 2023 nicht mehr ausgezahlt. Periodisierte Auflösungen von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen sowie verschiedene Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke runden diese Ertragsposition ab.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 34.051.389,37 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.462.078,93 Euro bzw. um 7,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 34.210.002 Euro um -158.612,63 Euro ab, diese Abweichung entspricht -0,46 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

#### Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock	--	0,00	185.195,00	185.195,00	--
Sonstige allgemeinen Zuweisungen	518.542,87	162.000,00	17.519,11	-144.480,89	-89,19
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	637.714,03	929.208,00	783.644,85	-145.563,15	-15,67
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	648.772,54	831.500,00	791.615,41	-39.884,59	-4,80
Allgemeine Umlagen	29.784.281,00	32.287.294,00	32.273.415,00	-13.879,00	-0,04
<b>Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge</b>	<b>31.589.310,44</b>	<b>34.210.002,00</b>	<b>34.051.389,37</b>	<b>-158.612,63</b>	<b>-0,46</b>

Die Verbandsgemeinde Montabaur hat im Haushaltsjahr 2024 nach der Reform des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) wie erwartet keine Schlüsselzuweisung B aufgrund ihrer überdurchschnittlich hohen Finanzkraft erhalten. Aufgrund einer überdurchschnittlich hohen Steuerkraft konnten seit dem Jahr 2016 keine Erträge aus der Schlüsselzuweisung B2 vereinnahmt werden. Die bisher vereinnahmte Schlüsselzuweisung B1 ist im neuen LFAG entfallen.

Die Fördermittel vom Land aus dem Unterstützungsfonds zur Wahrnehmung inklusiv-sozial-integrativer Aufgaben sind planmäßig der VG zugeflossen (17.519,11 Euro / +519,11 Euro). Der erwartete Zuschuss vom Westerwaldkreis für die Aufnahme, Unterbringung und Integration von ukrainischen Vertriebenen ist nicht wie in den Vorjahren ausgezahlt worden (0,00 Euro / -145.000,00 Euro).

Für die fristgerechte Einführung der wiederkehrenden Beiträge (WKB) in ihren Mitgliedsgemeinden hat die Verbandsgemeinde insgesamt 185.195,00 Euro außerplanmäßig an Zuweisungen aus dem Ausgleichstock vom Land RLP erhalten.

Die Summe aller Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke fällt insgesamt geringer aus als im Plan 2024 kalkuliert. Die größte Abweichung ist bei den Zuweisungen und Zuschüssen vom Bund eingetreten, hier konnten insgesamt 101.306,00 Euro weniger Erträge vereinnahmt werden als ursprünglich geplant. Die erwarteten Zuwendungen für Erstellung eines integrierten Klimaschutzkonzeptes (0,00 Euro / -38.537,00 Euro) und für die Erstellung der kommunalen Wärmeplanung (0,00 Euro / -187.200,00 Euro) konnten nicht vereinnahmt werden. Die Einrichtung einer Stelle als Klimaanpassungsmanager hat sich zeitlich ins Jahr 2025 verschoben, die eingeplante Zuwendung für Personal- und Sachkosten (0,00 Euro / -112.500,00 Euro) konnte im Jahr 2024 nicht abgerufen werden. Gleichzeitig hat die VG für die Teilnahme am Bundesprojekt "Chancen-Patenschaften jung & alt" die Förderung (4.000,00 Euro / -1.000,00 Euro) erhalten. Das Lernzentrum der VHS wurde in 2024 umgesetzt, die erste Rate an Fördermitteln vom Bund konnte vereinnahmt werden (23.000,00 Euro / -26.000,00 Euro). Die Durchführung einer Orientierungsberatung im Rahmen eines Energie-sparcontractings hat der Bund außerplanmäßig in Höhe von 10.000,00 Euro gefördert. Für die Einführung eines kommunalen Energiemanagements hat der Bund insgesamt 253.931,00 Euro außerplanmäßig der Verbandsgemeinde Montabaur bewilligt.

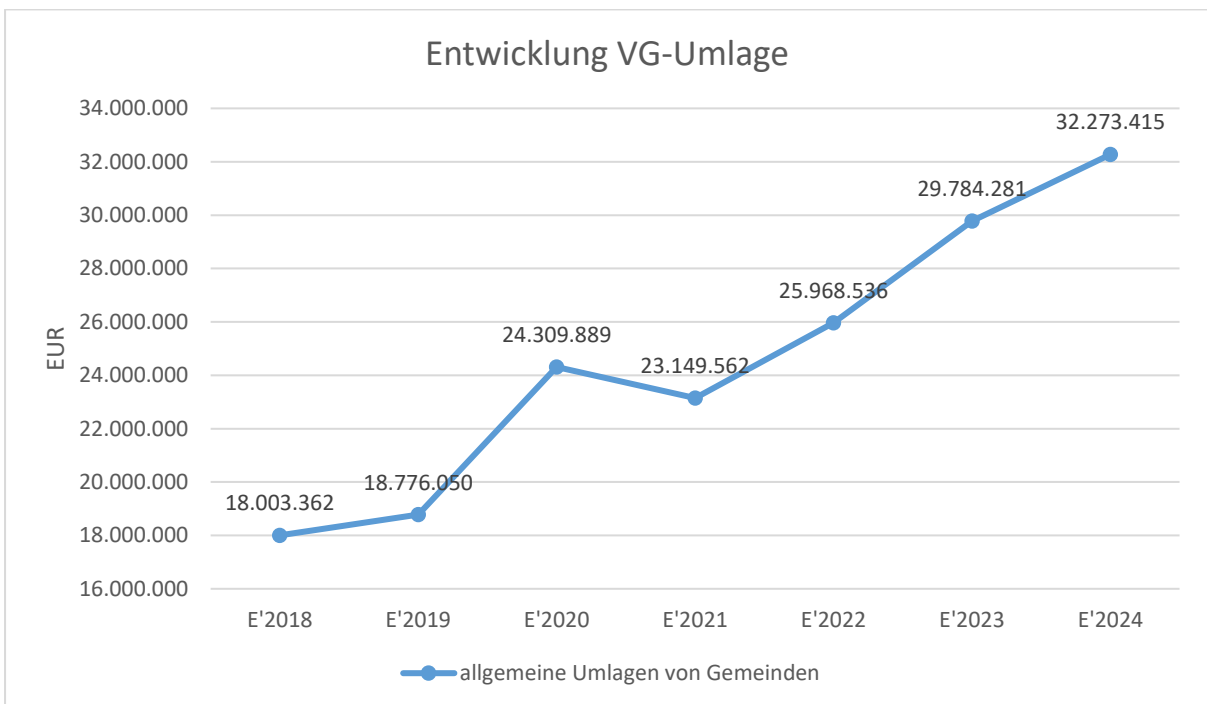
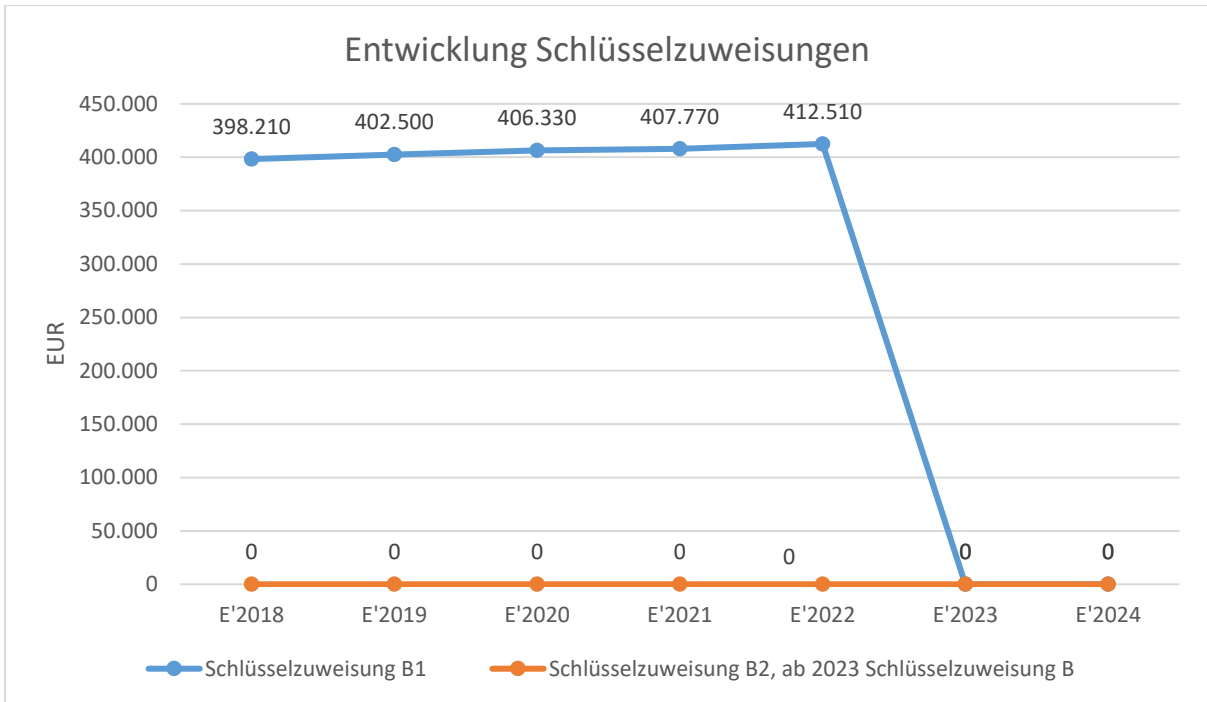
Die Zuweisungen vom Land (392.325,38 Euro / -55.475,62 Euro) sind geringer ausgefallen als erwartet. Im Rahmen der Schulbuchausleihe führten geringere Aufwendungen bei der Bücherbeschaffung zu einer niedrigeren Landeszuwendung (64.028,14 Euro / -72.971,86 Euro). Die Landeszuwendung für die Schulsozialarbeit konnte planmäßig vereinnahmt und in voller Höhe an den Deutschen Kinderschutzbund weitergeleitet werden (45.900,00 Euro). Die Fördermittel vom Land (37.434,21 Euro / +5.934,21 Euro) für das Projekt "Gemeindeschwester plus" sind höher ausgefallen als geplanten. Die Landeszuwendung an den Personalaufwendungen der kommunalen Revierförster ist im Ergebnis ebenfalls höher ausgefallen als bei der Haushaltsplanaufstellung zunächst kalkuliert (148.495,48 Euro / +8.495,48 Euro).

Die kalkulierten ESF-Fördermittel für die Durchführung von Grundbildungskursen bei der VHS sind höher ausgefallen als geplant (42.724,74 Euro / +17.724,74 Euro).

In der Summe liegen die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen unter den kalkulierten Planansätzen. Die Zuwendungen für Investitionen werden in der Bilanz erfasst und analog der Abschreibungsdauer des entsprechenden Anlagegutes aufgelöst.

Die endgültige Festsetzung der Umlagegrundlage für die Erhebung der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2024 ist geringfügig niedriger ausgefallen als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes ursprünglich kalkuliert. Eine geringere Umlagegrundlage aufgrund einer Korrektur beim Aufkommen bei den Realsteuern (Grundsteuer A/B und Gewerbesteuer) hat letztlich zu einem leicht geringeren Umlageaufkommen bei der Verbandsgemeinde geführt. Die Verbandsgemeinde Montabaur profitiert weiterhin von einer sehr hohen Steuerkraft der verbandsangehörigen Gemeinden. Der Umlagesatz im Haushaltsjahr 2024 hat sich gegenüber dem Vorjahr um 3,0% auf insgesamt 33,0 % (2023: 30,0 %) erhöht.

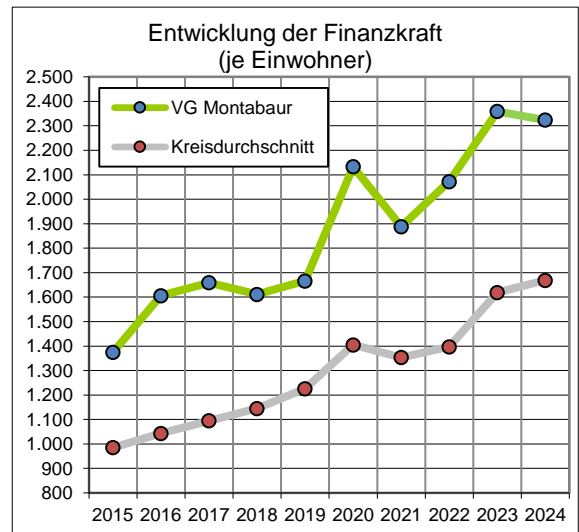
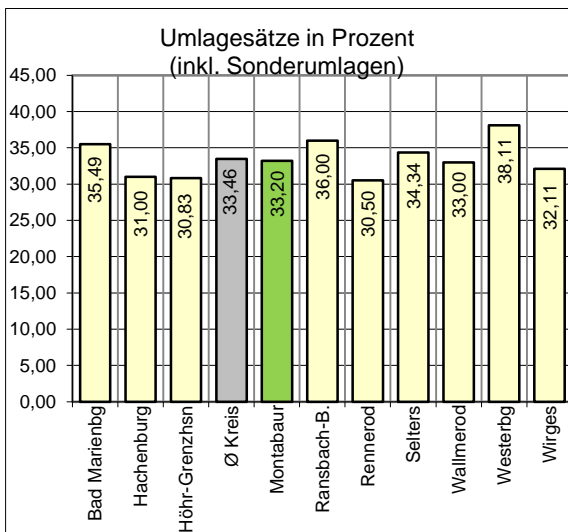
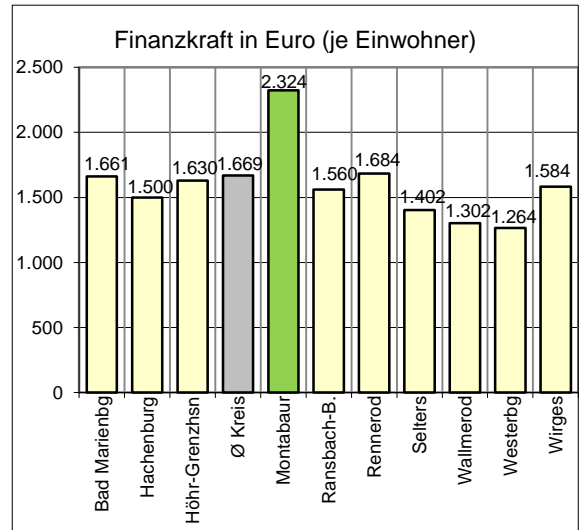
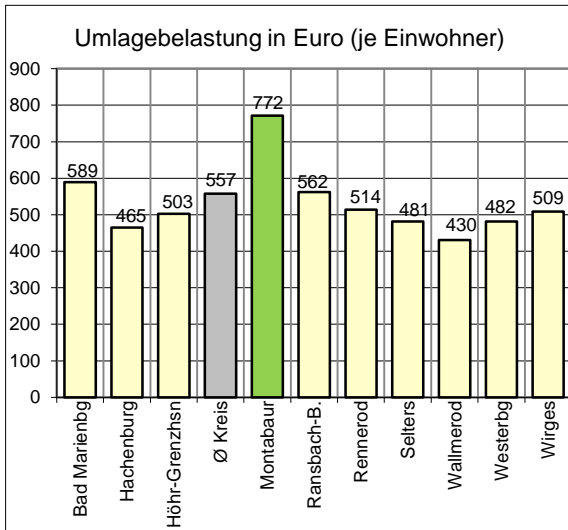
Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur



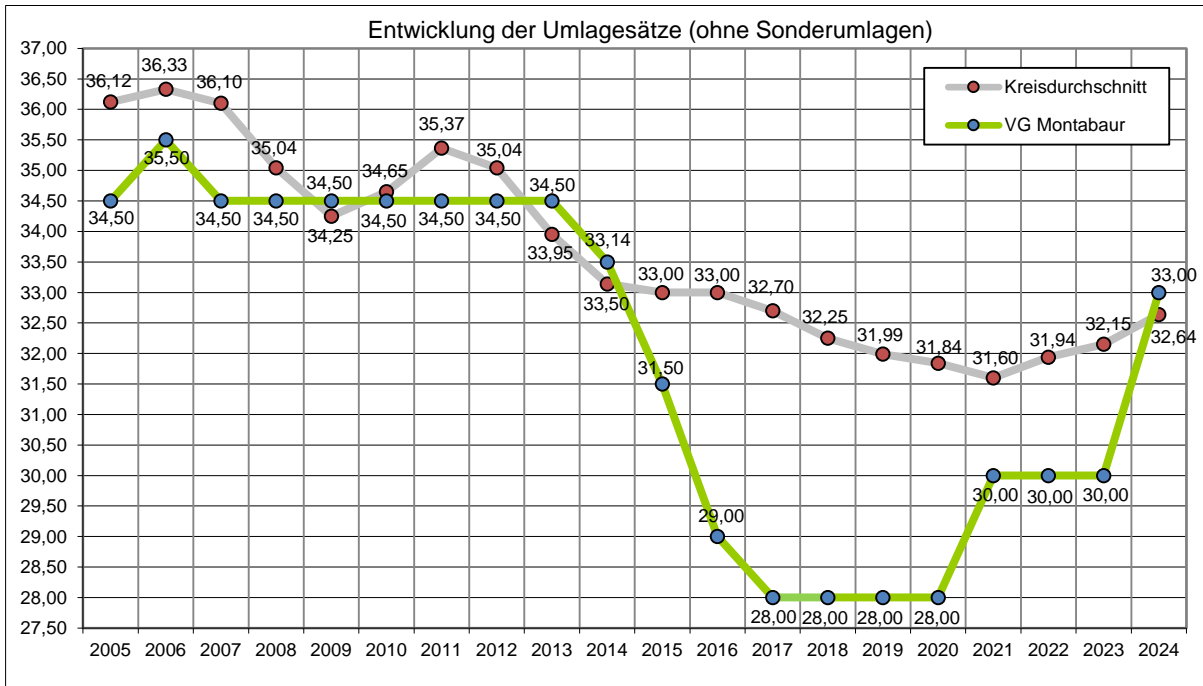
Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

Nachfolgend die Umlagegrundlagen, -sätze und -belastungen aller Verbandsgemeinden des Westerwaldkreises im Vergleich auf Grundlage der Haushaltspläne 2024:

Verbandsgemeinde	Einw ohner 30.06.2023	Umlagegrundlagen (= Finanzkraft)		Sonder- umlagen in 1.000 Euro	Umlagebelastung (inkl. Sonderumlagen)		
		in 1.000 Euro	je Einw ohner in vollen Euro		Umlagesatz	Umlagen insgesamt in 1.000 Euro	Umlagen je Einw in vollen Euro
Bad Marienberg	19.759	32.816	1.661	2.130	35,49	11.646	589
Hachenburg	24.779	37.168	1.500	0	31,00	11.522	465
Höhr-Grenzhausen	13.790	22.483	1.630	127	30,83	6.932	503
<b>Montabaur</b>	<b>42.103</b>	<b>97.840</b>	<b>2.324</b>	<b>200</b>	<b>33,20</b>	<b>32.487</b>	<b>772</b>
Ransbach-Baumbach	15.664	24.442	1.560	0	36,00	8.799	562
Rennerod	17.159	28.900	1.684	0	30,50	8.815	514
Selters	16.860	23.640	1.402	198	34,34	8.118	481
Wallmerod	14.950	19.469	1.302	0	33,00	6.435	430
Westerburg	23.419	29.605	1.264	32	38,11	11.282	482
Wirges	20.170	31.943	1.584	6	32,11	10.257	509
Kreis Summe/Durchschnitt	208.653	348.306	1.669	2.693	33,46	116.293	557



Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur



### 2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

Die Erträge der sozialen Sicherung setzen sich hauptsächlich aus der Kostenerstattung des Westerwaldkreises für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern und aus Ersatzansprüchen gegen Leistungsempfänger zusammen. Kleinere Erstattungen des Westerwaldkreises aus den Abrechnungen der Beteiligungen an den Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt sowie an den Kosten der Unterkunft nach SGB II runden diese Ertragsposition ab.

Die Erträge der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.757.472,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 300.312,67 Euro bzw. um 20,61 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.503.100 Euro um 254.372,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht 16,92 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

#### Erträge der sozialen Sicherung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	393.094,07	203.100,00	490.256,91	287.156,91	141,39
Kostenbeteiligung und -erstattung im Bereich SGB XII und anderer sozialen Leistungen	1.064.065,59	1.300.000,00	1.267.215,42	-32.784,58	-2,52
<b>Summe Erträge der sozialen Sicherung</b>	<b>1.457.159,66</b>	<b>1.503.100,00</b>	<b>1.757.472,33</b>	<b>254.372,33</b>	<b>16,92</b>

Die Kostenerstattungen durch den Westerwaldkreis für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern sind niedriger ausgefallen als ursprünglich erwartet (1.267.215,42 Euro / -32.784,58 Euro).

Die Erträge aus Ersatzansprüchen gegen Leistungsempfänger liegen über dem Planansatz (490.256,91 Euro / +287.256,91 Euro). Mit dem Wechsel zahlreicher Asylbewerber in den Zuständigkeitsbereich des Job-Centers werden u.a. die Kosten der Unterkunft (Mietwohnungen der Verbandsgemeinde) durch das Job-Center erstattet.

#### 2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte fallen u.a. die Verwaltungs- und Passgebühren, die Studiengebühren der Volkshochschule, die Erträge im Feuerwehrbereich für kostenpflichtige Einsätze sowie die Essens- und Betreuungsgelder im Schulbereich.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 883.937,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 27.880,82 Euro bzw. um 3,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 962.580 Euro um -78.642,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht -8,17 Prozent.

#### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Verwaltungsgebühren	521.895,22	615.400,00	583.792,33	-31.607,67	-5,14
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	205.469,73	212.000,00	167.705,44	-44.294,56	-20,89
Beteiligung Schülerbetreuung	128.692,00	135.180,00	132.440,00	-2.740,00	-2,03
<b>Summe öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>856.056,95</b>	<b>962.580,00</b>	<b>883.937,77</b>	<b>-78.642,23</b>	<b>-8,17</b>

Die Erträge aus Passgebühren beliefen sich im Jahr 2024 auf insgesamt 350.431,65 Euro und liegen somit um 64.568,35 Euro unter dem Planansatz. Gleichzeitig konnten im Bürgerbüro sonstige Verwaltungsgebühren in Höhe von 128.476,68 Euro vereinnahmt werden, dies sind 18.476,68 Euro mehr als bei der Aufstellung des Haushaltsplanes erwartet wurden. Darüber hinaus lagen die Gebühreneinnahmen für ausgestellte Bescheinigungen im Bauamt (u.a. Freistellungsbescheinigungen, Sanierungsbescheinigungen, Verzicht Vorkaufsrecht) mit 7.135,00 Euro um 2.865,00 Euro unter dem Planansatz. Des Weiteren summieren sich im Gewerbeamt die Gebühren für die Erteilung von Bescheiden auf insgesamt 59.688,60 Euro; dies sind ebenfalls 19.688,60 Euro mehr als bei der Planaufstellung erwartet wurden. Die

Einnahmen aus Gebühren für verkehrsrechtliche Genehmigungen sind mit 29.575,00 Euro um 2.425,00 Euro niedriger ausgefallen als bei der Haushaltsplanung 2024 erwartet.

Die Gebühren im Rahmen der Schulbuchausleihe (44.627,06 Euro / +5.627,06 Euro) sind ebenfalls höher ausgefallen als im Plan 2024 kalkuliert. Dagegen sind die Gebühren für kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehren (24.093,48 Euro / -20.906,52 Euro) sowie die Studiengebühren bei der Volkshochschule (96.340,30 Euro / -23.659,70 Euro) geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert. Ingenieurleistungen für Baumaßnahmen im Bereich Hochbau mit den Ortsgemeinden und der Stadt sind im Jahr 2024 keine abgerechnet worden (0,00 Euro / -3.000,00 Euro); im Bereich Tiefbau wurden 2.644,60 Euro (-2.355,40 Euro) abgerechnet.

Die Elternbeiträge im Rahmen der betreuenden Grundschule (132.440,00 Euro / -2.740,00 Euro) sind etwas geringer ausgefallen als bei der Haushaltsplanaufstellung erwartet.

### 2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag).

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten (u.a. Stammbücher im Standesamt, Artikel in der Tourismusinformation), Erträge aus Vermietung und Verpachtung (u.a. Dachpachten Schulen) sowie aus Ticketverkäufen für Dritte durch die Tourismusinformation.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 161.524,72 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 72.408,58 Euro bzw. um 81,25 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 88.419 Euro um 73.105,72 Euro ab, diese Abweichung entspricht 82,68 Prozent.

#### Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Erträge aus Verkäufen	7.892,61	9.550,00	6.394,02	-3.155,98	-33,05
Mieten und Pachten	16.477,19	12.519,00	80.172,19	67.653,19	540,40
Eintrittsgelder für kulturelle Veranstaltungen	49.562,48	50.000,00	58.169,89	8.169,89	16,34
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.183,86	16.350,00	16.788,62	438,62	2,68
<b>Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>89.116,14</b>	<b>88.419,00</b>	<b>161.524,72</b>	<b>73.105,72</b>	<b>82,68</b>

Die Erträge aus Verkäufen in der Tourismusinformation (3.340,36 Euro / -1.659,64 Euro) sowie dem Standesamt (1.107,00 Euro / -393,00 Euro) liegen leicht unter Planniveau. Die Verbandsgemeinde konnte im Jahr 2024 eine Einspeisevergütung mit der PV-Anlage auf der Waldschule in Höhe von 1.529,68 Euro (-1.470,32 Euro) vereinnahmen. Mit der PV-Anlage auf der neuen Feuerwache Niederelbert konnte eine Einspeisevergütung von 416,98 Euro außerplanmäßig verbucht werden.

Die Erträge aus Vermietung und Verpachtung (Dachpachten Schulen, Raum- und Wohnungsvermietungen) liegen in der Summe bei 80.172,19 Euro und damit 67.653,19 Euro über dem erwarteten Aufkommen. Im Jahr 2024 wurde wie im Vorjahr außerplanmäßig eine Lagerhalle an den Bereich Asyl für 9.676,80 Euro untervermietet. Darüber hinaus konnten außerplanmäßig 60.670,00 Euro an Einnahmen aus der Vermietung von vg-eigenen Immobilien für die Unterbringung von Asylbewerbern erzielt werden.

Die Einnahmen aus Ticketverkäufen für Veranstaltungen Dritter durch die Tourismusinformatio- n liegen über dem veranschlagten Planansatz (58.169,89 Euro / +8.169,89 Euro). Es handelt sich bei diesen Einnahmen um einen durchlaufenden Posten, da diese an Dritte in gleicher Höhe weitergeleitet werden.

Die Elternbeiträge für die zentrale Ferienbetreuung fallen mit 16.383,00 Euro (+383,00 Euro) geringfügig höher aus als ursprünglich kalkuliert.

### 2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Verbandsgemeinde Leistungen für Dritte erfüllt.

Hierunter fallen u.a. Verwaltungskostenbeiträge der Verbandsgemeindewerke, Personalkosten- erstattungen der Bundesagentur für Arbeit für Personalgestellungen, Erträge aus der For- stumlage, Kostenerstattungen der verbandsangehörigen Gemeinden z.B. für Einsätze der Forstarbeiter sowie anteilige Bewirtschaftungskosten der Stadt Montabaur und den Ortsge- meinden für die gemeinsame Nutzung von Gebäuden (z.B. Turnhallen mit Mehrzweckbe- reich).

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.945.682,64 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 103.203,04 Euro bzw. um 5,60 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.807.315 Euro um 138.367,64 Euro ab, diese Abweichung entspricht 7,66 Prozent.

### Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Kostenerstattungen und -umlagen von Sondervermögen	577.862,53	511.000,00	638.418,27	127.418,27	24,94
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	1.152.030,36	1.176.465,00	1.200.971,08	24.506,08	2,08
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	3.351,80	10.500,00	16.888,00	6.388,00	60,84
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	109.234,91	109.350,00	89.405,29	-19.944,71	-18,24
<b>Summe Kostenerstattungen und - umlagen</b>	<b>1.842.479,60</b>	<b>1.807.315,00</b>	<b>1.945.682,64</b>	<b>138.367,64</b>	<b>7,66</b>

Der Verwaltungskostenbeitrag durch die VG-Werke summiert sich auf insgesamt 518.275,00 Euro, die Ansätze wurden um 82.275,00 Euro überschritten. Die Erstattungen von Versicherungsbeiträgen durch die VG-Werke (57.163,56 Euro / -836,44 Euro) sind planmäßig ausgefallen. Die Inanspruchnahme von Mitarbeitern der Verbandsgemeinde durch die Betriebszweige der VG-Werke wurden außerplanmäßig mit insgesamt 61.093,36 Euro abgerechnet.

Die Kostenerstattungen vom Bund aus den Mitteln für Bildung und Teilhabe im Schulbereich ist im Jahr 2024 geringer ausgefallen als erwartet (89.847,16 Euro / -42.402,84 Euro).

Die erwartete Kostenerstattung vom Land für die Durchführung der Europawahl ist höher ausgefallen als kalkuliert (17.065,75 Euro / +7.065,75 Euro).

Die Kostenerstattungen durch Gemeinden liegen in der Summe mit 776.006,71 Euro um 47.791,71 Euro über den geplanten Ansätzen. Hierunter fallen zahlreiche Betriebskostenabrechnungen von gemeinsam genutzten Gebäuden in den Ortsgemeinden (u.a. Schulen und Feuerwehren). Aufwendungen für Baumaßnahmen (u.a. Gebäudeunterhaltung) werden ebenfalls vertraglich durch die Ortsgemeinden erstattet. Als größte Einnahmeposition werden hier die Arbeitseinsätze der Forstarbeiter in den Ortsgemeinden entsprechend mit der VG (476.308,37 Euro / +56.308,37 Euro) abgerechnet.

Die kalkulierte Forstumlage beläuft sich im Ergebnis auf 190.703,68 Euro und fällt somit um 9.296,32 Euro geringer aus als erwartet.

Die Personalkostenerstattungen der Arbeitsagentur für Arbeit sind mit 102.980,04 Euro um 2.980,04 Euro höher ausgefallen als im Plan 2024 veranschlagt.

Weitere Personalkostenerstattungen von diversen Krankenkassen für im Mutterschutz befindliche Mitarbeiterinnen sind der Verbandsgemeinde außerplanmäßig in Höhe von 22.327,27 Euro zugeflossen.

Im Rahmen der Bauleitplanung sind im Jahr 2024 keine Kostenerstattungen (0,00 Euro / -5.000,00 Euro) in Verbindung mit städtebaulichen Verträgen von privaten Unternehmen angefallen. Im Rahmen des gerichtlichen Verfahren zum LKW-Kartell im Bereich Brandschutz hat es außerplanmäßige Vergleichszahlungen der beteiligten Unternehmen von insgesamt 16.808,00 Euro gegeben, um das Verfahren zum Abschluss zu bringen.

Die Kostenerstattungen von Privatpersonen und Gruppierungen liegen im Ergebnis mit 89.405,29 Euro um 19.944,71 Euro unter den erwarteten Erträgen. Die Abwicklung des Job-Rad-Angebotes für die Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Montabaur haben zu Kostenbeteiligungen von Privatpersonen in Höhe von 49.002,64 Euro (-10.997,36 Euro) im Haushaltsjahr 2024 geführt. Für die Beseitigung von Ölspuren konnten Erstattungen von Privatpersonen in Höhe von 1.490,83 Euro (-1.009,17 Euro) verbucht werden. Für angefallene Bestattungskosten von ortspolizeilichen Sterbefällen wurden 11.158,26 Euro (-3.841,74 Euro) von Privatpersonen zurückgefordert. Im Bereich Tourismusinformation konnten Provisionen in Höhe von 6.826,66 Euro (-7.173,34 Euro) durch die Vermittlung privater Ferienwohnungen sowie durch Ticketverkäufe über das Online-Buchungsportal erwirtschaftet werden.

### 2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Verwaltung (u.a. Ingenieure) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich hier u.a. Bußgelder, Versicherungserstattungen, Mahngebühren und die Eigenkapitalerhöhung der VG-Werke wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls ausgewiesen.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.337.237,99 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 919.721,91 Euro bzw. um 220,28 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 394.584 Euro um 942.653,99 Euro ab, diese Abweichung entspricht 238,90 Prozent.

#### Sonstige Erträge

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	-100,00
Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen	399,00	5.000,00	1.037,20	-3.962,80	-79,26
Weitere sonstige Erträge (z. B. Konzessionen)	394.955,89	273.760,00	326.559,08	52.799,08	19,29
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	1.387,46	100.500,00	989.810,47	889.310,47	884,89
Sonstige laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	20.773,73	10.324,00	19.831,24	9.507,24	92,09
<b>Summe Sonstige laufende Erträge</b>	<b>417.516,08</b>	<b>394.584,00</b>	<b>1.337.237,99</b>	<b>942.653,99</b>	<b>238,90</b>

Im Jahr 2024 wurden keine hausinternen Architektenleistungen erbracht (0,00 Euro / -5.000,00 Euro), welche bilanziell zu aktivieren wären.

Unter den weiteren sonstigen Erträgen werden die Säumniszuschläge ausgewiesen. Diese summieren sich im Jahr 2024 auf insgesamt 147.764,61 Euro und fallen somit 67.764,61 Euro höher aus als kalkuliert. Die Bußgelder im Bereich Verkehrsüberwachung fallen dagegen mit 83.058,22 Euro um 76.941,78 Euro niedriger aus als in der Planung vorgesehen. Die Versicherungserstattungen belaufen sich auf insgesamt 45.734,87 Euro, die Ansätze wurden um 41.514,87 Euro überschritten. Zahlreiche Versicherungserstattungen sind auf Diebstahl- und Vandalismusschäden an den verbandsgemeindeeigenen Schulgebäuden und Turnhallen in Höhe von 13.414,54 Euro (+12.864,54 Euro) zurück zu führen. Zusätzlich ist im Jahr 2024 ein Eigenschaden im Bereich Personal (18.499,71 Euro) außerplanmäßig abgewickelt und vereinnahmt worden. Die sonstigen laufenden Erträge haben sich im Schulbereich deutlich erhöht (28.325,04 Euro / +23.125,04 Euro). Ein Großteil der Mehreinnahmen konnte u.a. durch

den Betrieb des Schüler-Cafes an der Waldschule Montabaur (13.577,47 Euro / +13.277,47 Euro) generiert werden.

Darüber hinaus schlägt die Eigenkapitalerhöhung des Eigenbetriebes in Höhe von 972.462,57 Euro (+872.462,57 Euro) zu Buche, die sich als nicht zahlungswirksamer Ertrag aus Zuschreibungen spiegelbildlich in der Bilanz der Verbandsgemeinde abbildet. Die Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen (0,00 Euro) sowie die Erträge aus Zuschreibungen beim Vorratsvermögen (+17.347,90 Euro) für die Bilanzierung von Heizöl und Holzpellets an den verbandsgemeindeeigenen Liegenschaften runden die nicht zahlungswirksamen Vorgänge ab.

Unter die sonstigen laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit fallen im Wesentlichen die Eigenanteile der Beamten im Rahmen der Beihilfeabrechnungen (19.179,94 Euro / +8.855,94 Euro).

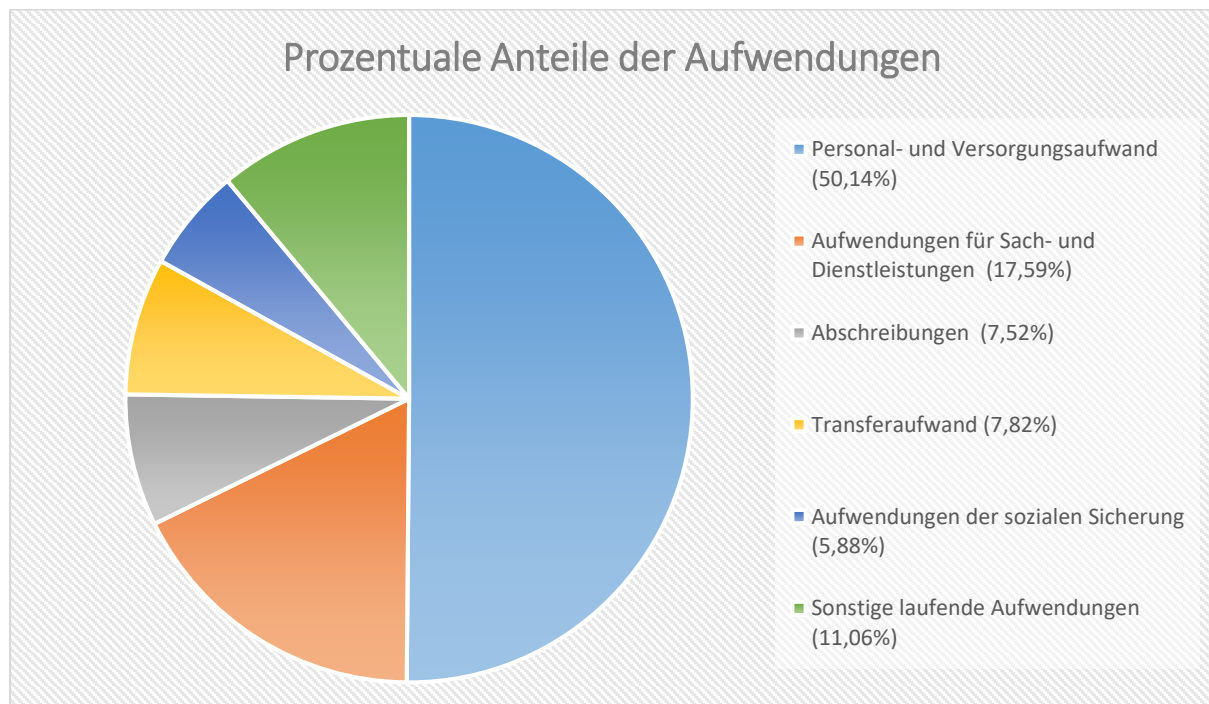
## 2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 34.827.454,66 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 4.094.267,83 Euro bzw. um 13,32 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 41.284.000 Euro um -6.456.545,34 Euro ab, diese Abweichung entspricht -15,64 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

### Aufwandsarten im Überblick

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	15.217.939,74	17.848.039,00	16.882.464,77	-965.574,23	-5,41
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.050.265,24	9.641.668,00	5.923.590,84	-3.718.077,16	-38,56
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	2.159.005,58	2.658.828,00	2.531.108,96	-127.719,04	-4,80
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	2.086.626,96	2.207.700,00	2.632.327,21	424.627,21	19,23
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.945.339,62	2.123.950,00	1.981.100,35	-142.849,65	-6,73
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.840.412,34	4.988.815,00	3.722.818,34	-1.265.996,66	-25,38
<b>E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.299.589,48</b>	<b>39.469.000,00</b>	<b>33.673.410,47</b>	<b>-5.795.589,53</b>	<b>-14,68</b>
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	433.597,35	1.815.000,00	1.154.044,19	-660.955,81	-36,42
<b>Gesamtaufwendungen</b>	<b>30.733.186,83</b>	<b>41.284.000,00</b>	<b>34.827.454,66</b>	<b>-6.456.545,34</b>	<b>-15,64</b>



### 2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 33.673.410,47 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 3.373.820,99 Euro bzw. um 11,13 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 39.469.000 Euro um -5.795.589,53 Euro ab, diese Abweichung entspricht -14,68 Prozent.

#### 2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 16.882.464,77 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.664.525,03 Euro bzw. um 10,94 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 17.848.039 Euro um -965.574,23 Euro ab, diese Abweichung entspricht -5,41 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

#### Personal- und Versorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	127.312,62	153.430,00	129.909,29	-23.520,71	-15,33
Dienstbezüge und dergleichen	10.226.060,19	12.394.490,00	11.252.648,99	-1.141.841,01	-9,21
Beiträge zu Versorgungskassen	1.495.985,80	1.798.850,00	1.643.786,35	-155.063,65	-8,62
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.633.838,67	1.985.555,00	1.847.207,75	-138.347,25	-6,97
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	149.343,80	54.500,00	166.420,60	111.920,60	205,36
Personalnebenaufwendungen	6.799,78	8.095,00	6.478,56	-1.616,44	-19,97
Zuführung zu Rückstellungen	803.212,36	973.569,00	1.288.157,40	314.588,40	32,31
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	13.018,17	17.717,00	16.479,71	-1.237,29	-6,98
Versorgungsaufwendungen	762.368,35	461.833,00	531.376,12	69.543,12	15,06
<b>Summe</b>	<b>15.217.939,74</b>	<b>17.848.039,00</b>	<b>16.882.464,77</b>	<b>-965.574,23</b>	<b>-5,41</b>

Die Personalaufwendungen für Aktive unterschreiten die Ansätze von 17.386.206,00 Euro um 1.035.117,35 Euro; sie liegen insgesamt bei 16.351.088,65 Euro. Die (nicht zahlungswirksamen) Zuführungen zu den Pensions- und Beihilferückstellungen für aktive Beamte sowie die (nicht zahlungswirksamen) Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit liegen mit einer Summe von 1.288.157,40 Euro um 314.588,40 Euro über den kalkulierten Planansätzen. Die Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen für aktive Beamte liegen deutlich über den erwarteten Planzahlen (998.635,00 Euro / +175.066,00 Euro). Die Rückstellungen für Urlaub, Überstunden und Altersteilzeit erhöhen sich um 289.522,42 Euro (+139.522,42 Euro). Rein zahlungswirksam betrachtet liegen die Personalaufwendungen mit einem Gesamtbetrag

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

von 15.594.307,37 Euro um insgesamt 1.280.162,63 Euro unter den kalkulierten Personalaufwendungen in Höhe von 16.874.470,00 Euro.

Die Versorgungsaufwendungen fallen mit insgesamt 531.376,12 Euro um 69.543,12 Euro höher aus als für das Planjahr 2024 zunächst kalkuliert. Die ursprünglich geplanten Auflösungen an Rückstellungen für Versorgungsempfänger (-107.436,00 Euro / +124.299,00 Euro) sind nicht in voller Höhe eingetreten. Dagegen ist die geplante Reduzierung der Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger (-258.139,00 Euro / -182.452,00 Euro) deutlich höher ausgefallen als zunächst kalkuliert. Die zahlungswirksamen Versorgungsaufwendungen liegen 127.696,12 Euro über dem Planansatz; das Ergebnis beträgt 896.951,12 Euro.

### 2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 5.923.590,84 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 873.325,60 Euro bzw. um 17,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 9.641.668 Euro um -3.718.077,16 Euro ab, diese Abweichung entspricht -38,56 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenziert dargestellt:

#### Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb und Waren	905,38	1.600,00	1.559,59	-40,41	-2,53
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	983.383,78	1.552.500,00	1.150.342,38	-402.157,62	-25,90
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	1.077.010,23	2.719.400,00	1.827.014,42	-892.385,58	-32,82
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	685.714,66	886.500,00	659.858,71	-226.641,29	-25,57
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	9.094,85	30.000,00	22.478,10	-7.521,90	-25,07
Fahrzeugunterhaltung	100.494,13	151.100,00	114.725,59	-36.374,41	-24,07
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	1.584,24	6.000,00	38,16	-5.961,84	-99,36
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.738,18	136.119,00	65.808,26	-70.310,74	-51,65
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	336.988,03	463.000,00	264.802,64	-198.197,36	-42,81
Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	295.311,31	497.830,00	287.173,04	-210.656,96	-42,32
Kostenerstattungen	533.477,00	811.319,00	668.701,46	-142.617,54	-17,58
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	975.563,45	2.386.300,00	861.088,49	-1.525.211,51	-63,92
<b>Summe</b>	<b>5.050.265,24</b>	<b>9.641.668,00</b>	<b>5.923.590,84</b>	<b>-3.718.077,16</b>	<b>-38,56</b>

## Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Strom	423.297,21	548.500,00	398.249,81	-150.250,19	-27,39
Gas	380.254,66	600.500,00	538.145,49	-62.354,51	-10,38
Wasser / Abwasser	86.141,45	104.500,00	108.299,06	3.799,06	3,64
Heizöl	--	0,00	13.602,40	13.602,40	--
Holz / Holzpellets	55.678,60	140.000,00	45.615,57	-94.384,43	-67,42
Abfallbeseitigung	38.011,86	159.000,00	46.430,05	-112.569,95	-70,80

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen -402.157,62 Euro weniger Mittel benötigt. Bei den Aufwendungen für Strom (398.249,81 Euro / -150.250,19 Euro), Gas (538.145,49 Euro / -62.354,51 Euro) und Holz (45.615,57 Euro / -94.384,43 Euro) sind größere Einsparungen eingetreten.

Die im Jahr 2022 durchgeführte Sammelausschreibung für die Strombelieferung im Zeitraum 2023 bis 2025 verursacht noch bis Ende 2025 überdurchschnittlich hohe Preise. Mit der nächsten Ausschreibung im Sommer 2025 sind ab dem Jahr 2026 wieder aktuelle marktübliche Strompreise zu erwarten. Beim Verwaltungsgebäude (54.914,17 Euro / -53.085,83 Euro) und bei den Schulen (251.884,88 Euro / -124.115,12 Euro) der Verbandsgemeinde hat es die größten Einsparungen im Vergleich zum kalkulierten Ansatz gegeben. Im Bereich Brandschutz (78.828,47 Euro / +18.828,47 Euro) sind hingegen Mehraufwendungen eingetreten.

Bei den Aufwendungen für Gas hat es ebenfalls Einsparungen beim Verwaltungsgebäude (103.615,65 Euro / -18.884,35 Euro) und bei den Schulen (386.586,19 Euro / -38.913,81 Euro) gegeben.

Die erwarteten Aufwendungen für Holz / Holzpellets sind ebenfalls nicht wie geplant eingetreten, da die Pelletheizung an der Grundschule im Buchfinkenland in Horbach im Jahr 2024 einen irreparablen Defekt hatte und im Winter 2024/2025 durch eine provisorische mobile Ölheizung ersetzt wurde. Hierdurch kam es nur noch zu geringen Aufwendungen für Holz (8.879,83 Euro / -41.120,17 Euro). An der Waldschule im Montabaur hat es ebenfalls größere Einsparungen gegeben (18.489,30 Euro / -31.510,70 Euro).

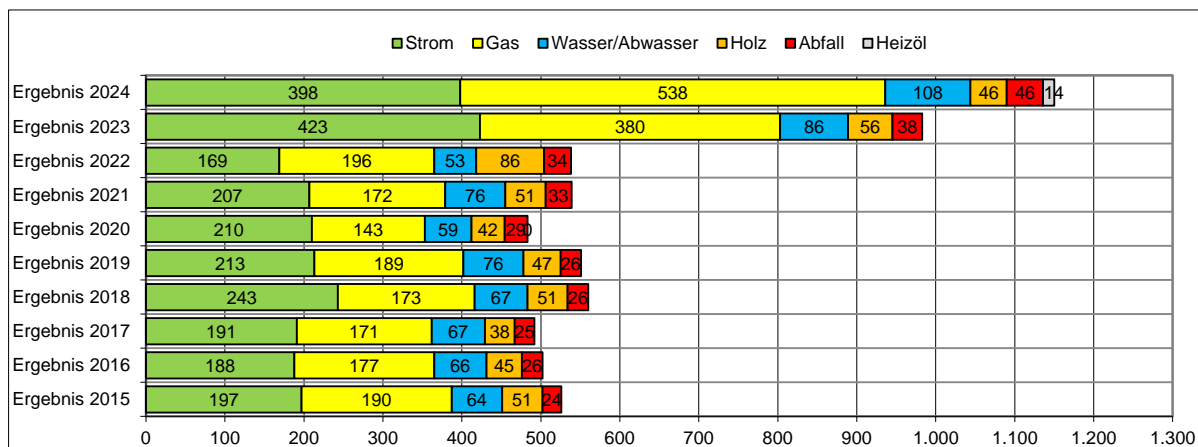
Für die neue verbandsgemeindeeigene Immobilie in Hübingen (Feuerwehr und Mietwohnung) sind außerplanmäßig Aufwendungen für Öl in Höhe von 5.169,92 Euro angefallen. Des Weiteren sind an der Grundschule Horbach für den Betrieb einer provisorischen mobilen Ölheizung außerplanmäßige Aufwendungen für Öl in Höhe von 8.432,48 Euro eingetreten.

Bei den Aufwendungen für Wasser / Abwasser wurden die Haushaltsansätze insgesamt geringfügig überschritten (108.299,06 Euro / +3.799,06 Euro).

Bei der Abfallbeseitigung ist der veranschlagte Sonderbedarf in Höhe von 100.000 Euro für die Entsorgung / Räumung des Verwaltungsgebäudes wegen Umzug ins neue Verbandsgemeindehaus nicht eingetreten und ist im Wesentlichen für die Einsparung verantwortlich.

## Jahresabschluss 2024 VG Montabaur

Die Entwicklung der Energiekosten wird im nachfolgenden Schaubild dargestellt:



### Unterhaltung der Grundstücke, Gebäude und Wasserläufe

Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahmen	Ansatz 2024 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2024 (T-Euro)	Abweichung (T-Euro)
11410	Rathaus	Allg. Gebäudeunterhaltung	100,0	0,0	22,0	78,0
11410	Rathaus	Elektronische Schließanlage	50,0	0,0	10,6	39,4
11410	Rathaus	Sanierung Büroräume	50,0	0,0	0,0	50,0
12600	Brandschutz	Allg. Gebäudeunterhaltung	118,0	0,0	79,9	38,1
21101	GS Girod	Allg. Gebäudeunterhaltung	45,0	0,0	18,3	26,7
21101	GS Girod	Installation elektr. Schließanlage	15,0	0,0	0,0	15,0
21102	GS Horbach	Allg. Gebäudeunterhaltung	52,0	0,0	33,5	18,5
21102	GS Horbach	Erneuerung Heizungsanlage	20,0	0,0	9,4	10,6
21102	GS Horbach	Errichtung Containeranlage	60,0	0,0	62,7	-2,7
21102	GS Horbach	Sanierung Abwasserleitung Container	40,0	0,0	0,0	40,0
21102	GS Horbach	Notentwässerung/Absturzsich. Turnhalle	0,0	0,0	26,6	-26,6
21103	JKS Montabaur	Allg. Gebäudeunterhaltung	83,0	0,0	88,2	-5,2
21103	JKS Montabaur	Anstrich Klassenräume	15,0	0,0	0,0	15,0
21103	JKS Montabaur	Einbau LED-Leuchtmittel	10,0	0,0	0,0	10,0
21103	JKS Montabaur	Erneuerung Heizungsanlage	0,0	0,0	0,1	-0,1
21103	JKS Montabaur	Errichtung Containeranlage	100,0	0,0	0,0	100,0
21104	GS Nentershausen	Allg. Gebäudeunterhaltung	75,0	0,0	42,0	33,0
21104	GS Nentershausen	Sanierung Bodenbelag Klassenräume	20,0	0,0	5,7	14,3
21104	GS Nentershausen	Malerarbeiten Klassenräume	10,0	0,0	0,0	10,0
21104	GS Nentershausen	Erneuerung Heizungsanlage	160,0	0,0	142,8	17,2
21104	GS Nentershausen	Errichtung Containeranlage	50,0	0,0	32,8	17,2
21104	GS Nentershausen	Einbau LED-Leuchtmittel	10,0	0,0	11,2	-1,2
21104	GS Nentershausen	Nachrüstung Jalousien Nordseite	40,0	0,0	0,0	40,0
21105	GS Niederelbert	Allg. Gebäudeunterhaltung	68,0	0,0	23,4	44,6
21105	GS Niederelbert	Lüftung Serverraum	10,0	0,0	0,0	10,0
21105	GS Niederelbert	Einbau LED-Leuchtmittel	10,0	0,0	0,0	10,0
21105	GS Niederelbert	Errichtung Containeranlage	80,0	0,0	0,0	80,0
21106	GS Ru-Go	Allg. Gebäudeunterhaltung	55,0	0,0	31,2	23,8
21107	GS Welschneudorf	Allg. Gebäudeunterhaltung	50,0	0,0	10,4	39,6
21107	GS Welschneudorf	Malerarbeiten Klassenräume und Flur	8,0	0,0	5,4	2,6

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

Produkt	Produktbezeichnung	Maßnahmen	Ansatz 2024 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2024 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
21107	GS Welschneudorf	Erneuerung Eingangsbereich EG	25,0	0,0	0,0	25,0
21107	GS Welschneudorf	Sanierung Kanal	50,0	0,0	0,0	50,0
21108	GS MT-Horressen	Allg. Gebäudeunterhaltung	64,4	0,0	35,2	29,2
21108	GS MT-Horressen	Einbau LED-Leuchtmittel	10,0	0,0	0,0	10,0
21109	GS Neuhäusel	Allg. Gebäudeunterhaltung	95,0	0,0	89,7	5,3
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Treppengeländer	60,0	0,0	36,9	23,1
21109	GS Neuhäusel	Sanierungen Abwasserleitungen	0,0	0,0	0,5	-0,5
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Heizungssteuerung	0,0	0,0	21,4	-21,4
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Stromversorgung	50,0	0,0	0,0	50,0
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung BMA Turnhalle	25,0	0,0	20,5	4,5
21109	GS Neuhäusel	Ern. Beschallungsanlage Turnhalle	23,0	0,0	0,0	23,0
21109	GS Neuhäusel	Einbau LED-Leuchtmittel	10,0	0,0	5,0	5,0
21109	GS Neuhäusel	Erneuerung Elektroinstallation (Altbau)	230,0	0,0	0,0	230,0
21109	GS Neuhäusel	Einbau Brandschutztüren	30,0	0,0	19,3	10,7
21109	GS Neuhäusel	Installation elektr. Schließanlage	50,0	0,0	43,6	6,4
21109	GS Neuhäusel	Umbau GT-Raum zum Klassenraum	15,0	0,0	6,0	9,0
21601	RS+ Montabaur	Allg. Gebäudeunterhaltung	100,0	0,0	85,3	14,7
21601	RS+ Montabaur	Nachrüstung Sonnenschutz	25,0	0,0	0,0	25,0
21601	RS+ Montabaur	Austausch Klassenraumtüren	75,0	0,0	0,0	75,0
21601	RS+ Montabaur	Einbau LED-Leuchtmittel	10,0	0,0	0,0	10,0
21601	RS+ Montabaur	Ergänzung Kücheneinrichtung Mensa	0,0	0,0	17,2	-17,2
21601	RS+ Montabaur	Sanierung Dach Schulgebäude	0,0	0,0	375,3	-375,3
21602	RS+ Nentershausen	Allg. Gebäudeunterhaltung	97,0	0,0	90,8	6,2
21602	RS+ Nentershausen	Netzersatzversorgung Rauchabzüge	50,0	0,0	70,0	-20,0
21602	RS+ Nentershausen	Anstrich Klassenräume	10,0	0,0	0,0	10,0
21602	RS+ Nentershausen	Einbau LED-Leuchtmittel	10,0	0,0	10,6	-0,6
21602	RS+ Nentershausen	Herstellung Projektionsflächen Klassen	0,0	0,0	18,7	-18,7
27100	VHS	Allg. Gebäudeunterhaltung	15,0	0,0	0,8	14,2
31300	Asylunterkünfte	Allg. Gebäudeunterhaltung	0,0	0,0	24,1	-24,1
55210	Wasserläufe	Allg. Gewässerunterhaltung	168,0	0,0	197,7	-29,7
56100	Biodiversität	Allg. Grundstücksunterhaltung	13,0	0,0	1,4	11,6
57520	Tourismusinformation	Allg. Gebäudeunterhaltung	5,0	0,0	0,9	4,1
	<b>zusammen</b>		<b>2.719,4</b>	<b>0,0</b>	<b>1.827,1</b>	<b>892,3</b>

In diesem Bereich wurden gegenüber den Planansätzen -892.385,58 Euro deutlich weniger Mittel in Anspruch genommen als im Haushaltsplan 2024 ursprünglich vorgesehen. Die einzelnen Abweichungen der getätigten Aufwendungen im Vergleich zu den Planansätzen können aus der vorstehenden Übersicht entnommen werden.

Insgesamt 20 kleinere und größere Baumaßnahmen alleine im Schulbereich wurden im Planjahr 2024 nicht wie geplant umgesetzt und teilweise im Haushaltsplan 2025 neu veranschlagt (siehe Übersicht). Im TH 5 sind insgesamt Einsparungen in Höhe von 724.856,04 Euro entstanden; das Ergebnis beläuft sich auf 1.490.543,96 Euro.

An der Joseph-Kehrein-Schule (88.216,18 Euro / +5.216,18 Euro) wurde der allgemeine Ansatz für die Gebäudeunterhaltung überschritten. Die Maßnahme "Errichtung Containeranlage" an der Grundschule Horbach ist teurer geworden als geplant (62.675,56 Euro / +2.675,56

Euro). Die Netzersatzversorgung in der Turnhalle Nentershausen ist ebenfalls überplanmäßig hoch ausgefallen (69.973,86 Euro / +19.973,86 Euro). An der Turnhalle in Horbach wurde außerplanmäßig eine Notentwässerung und Absturzsicherung am Dach installiert (26.624,74 Euro). Die Erneuerung der Heizungssteuerung in der Augstschule in Neuhäusel wurde ebenfalls außerplanmäßig umgesetzt (21.436,85 Euro). Für die Ergänzung der Kucheneinrichtung in der Mensa der HRS+ in Montabaur waren bauliche Änderungen im Gebäude und an der Stromversorgung notwendig, welche außerplanmäßig durchgeführt wurden (17.182,10 Euro). Gleichzeitig war eine Sanierung des Daches am Schulgebäude notwendig, welche mit Kosten von 375.340,10 Euro außerplanmäßig zu Buche geschlagen ist. An der Realschule plus in Nentershausen wurden außerplanmäßig Projektionsflächen in den Klassenräumen für 18.677,25 Euro hergestellt. Sämtliche Mehraufwendungen konnten durch Einsparungen im Deckungskreis gedeckt werden.

Die Planansätze für die allgemeine Gebäudeunterhaltung "Rathaus" (21.967,28 Euro / -78.032,72 Euro) und "Brandschutz" (79.924,13 Euro / -38.075,87 Euro) wurden auch nur teilweise in Anspruch genommen. Die Unterhaltung der Wasserläufe (197.663,75 Euro / +29.663,75 Euro) ist im Jahr 2024 deutlich teurer ausgefallen als kalkuliert. Aufgrund des außerplanmäßigen Erwerbs einer Immobilie für den Bereich Asyl Ende 2023 sind im Haushaltsjahr 2024 erstmalig Unterhaltungskosten in Höhe von 24.079,94 Euro eingetreten.

### **Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude**

Unter die Bewirtschaftung der Gebäude fallen alle Reinigungsarbeiten inkl. Reinigungs- und Desinfektionsmittel in allen Gebäuden der Verbandsgemeinde. Die Planansätze von zusammen 886.500 Euro wurden nicht vollständig in Anspruch genommen; das Ergebnis fällt mit 659.858,71 Euro (-226.641,29 Euro) deutlich geringer aus.

Die Aufwendungen für die Gebäudereinigung verteilen sich auf das Verwaltungsgebäude (94.743,12 Euro / -163.256,88 Euro), die Schulen (555.042,47 Euro / -25.957,53 Euro), die Tourismusinformation (6.086,16 Euro / -5.413,84 Euro), die VHS (6.127,80 Euro / +1.127,80 Euro) und die Feuerwehr Montabaur (14.729,16 Euro / -16.270,84 Euro). Die Betriebskostenabrechnungen für das Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde für die Jahre 2020 bis 2023 wurden mit der Hausverwaltung endgültig abgerechnet; hieraus haben sich tlw. Gutschriften ergeben.

### **Unterhaltung des Infrastrukturvermögens**

Im Bereich Unterhaltung des Infrastrukturvermögens wurde der im Haushaltsplan 2024 unter der Tourismusförderung veranschlagte Ansatz in Höhe von 30.000 Euro für die Pflege und Instandhaltung der überregionalen Rad- und Wanderwege (u.a. Wäller Touren) lediglich in Höhe von 22.478,10 Euro (-7.521,90 Euro) in Anspruch genommen.

### **Fahrzeugunterhaltung**

Für die Unterhaltung des Fuhrparks der Verbandsgemeinde wurden 114.725,59 Euro aufgewendet und somit -36.374,41 Euro weniger als im Planjahr 2024 kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung, für Betriebs- und Schmierstoffe und für die Reifenunterhaltung. Der Fuhrpark der Verbandsgemeinde umfasst alle Dienstfahrzeuge der Verwaltung, die Fahrzeuge der Feuerwehren, der Schulen (inkl.

Jugendverkehrsschule) sowie den Transporter für die Betreuung von Asylbewerbern. Alleine der Fuhrpark der Feuerwehr hat mit Aufwendungen von insgesamt 86.652,15 Euro (-35.447,85 Euro) zu Buche geschlagen und macht somit einen Großteil der Fahrzeugunterhaltung aus.

### **Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen**

Im Bereich Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen wurde der im Haushaltsplan 2024 unter dem Bereich Brandschutz veranschlagte Ansatz in Höhe von 6.000,00 Euro für die Prüfung der Ölabscheideanlagen in den Feuerwehrgerätehäusern und die Instandhaltung der Sirenenanlagen in den Ortsgemeinden nicht in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung der PV-Anlage auf der Waldschule in Montabaur sind außerplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 38,16 Euro erstmalig angefallen.

### **Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung wurden 65.808,26 Euro aufgewendet und somit -70.310,74 Euro weniger als im Planjahr 2024 kalkuliert.

Im Wesentlichen verteilen sich die Aufwendungen auf die Bereiche Brandschutz (57.777,96 Euro / -57.822,04 Euro), Schulen (105,86 Euro / -13.413,14 Euro), die Verwaltung (443,16 Euro / -1.056,84 Euro), zentrale Dienste (775,05 Euro / -974,95 Euro) sowie die Verkehrsüberwachung (6.706,23 Euro / +3.206,23 Euro). Hier kam es im Jahr 2024 zu einer größeren Reparatur an der Überwachungskamera für den fließenden Verkehr. Die Mehraufwendungen konnten über den Deckungskreis gedeckt werden.

### **Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände**

Für geringwertige Geräte und Ausstattungsgegenstände wurden 264.802,64 Euro aufgewendet und somit -198.197,36 Euro weniger als im Planjahr 2024 kalkuliert.

Im Wesentlichen verteilen sich die Aufwendungen auf die Bereiche EDV (48.882,99 Euro / -91.117,01 Euro), Brandschutz (98.713,85 Euro / -15.586,15 Euro), Verwaltung (13.994,32 Euro / -31.005,68 Euro) und Schulen (92.108,37 Euro / -72.191,63 Euro). Die Haushaltsansätze wurden in allen Bereichen zum Teil deutlich unterschritten. Die im Rahmen des Schulbudgets den Schulen zur freien Verfügung gestellten Mittel zur Anschaffung von Ausrüstungs- und Ausstattungsgegenständen wurden teilweise nicht vollständig verausgabt; diese eingesparten Gelder werden dem nächsten Schulbudget angerechnet und wieder zur freien Verfügung gestellt.

### **Weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen**

Für weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurden 287.173,04 Euro aufgewendet und somit -210.656,96 Euro weniger als im Planjahr 2024 kalkuliert.

In diesem Bereich werden der allgemeine Werkstattbedarf bei der Feuerwehr (11.770,83 Euro / -4.729,17 Euro) sowie die allgemeinen Lehr- und Unterrichtsmittel (148.424,16 Euro / -116.105,84 Euro) ausgewiesen. An den Schulen der Verbandsgemeinde (74.103,61 Euro /

-78.926,39 Euro) wurden nicht alle Haushaltsmittel in Anspruch genommen; die nicht verbrauchten Haushaltsmittel im Schulbudget werden im nächsten Haushaltsjahr neben den jährlichen Ansätzen zusätzlich zur Verfügung gestellt. Des Weiteren werden hier die Anschaffungen von Schulbüchern im Rahmen der Schulbuchausleihe (74.270,11 Euro / -36.729,89 Euro) abgewickelt. Kleinere Anschaffungen von Lehrmitteln in der Volkshochschule (50,44 Euro / -449,56 Euro) runden die Position der Lehr- und Unterrichtsmittel ab.

Der Ansatz für sonstige Verbrauchsmittel der Feuerwehr (Schaumlöschmittel, Schläuche, Ölbindemittel) wurde nicht vollständig in Anspruch genommen (10.957,81 Euro / -25.842,19 Euro).

Die Aufwendungen für Turn- und Schwimmfahrten (Bustransfer) sowie für Sachkundefahrten und Schulpraktika (116.020,24 Euro / -63.979,76 Euro) sind ebenfalls geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert.

### **Kostenerstattungen**

Für Kostenerstattungen wurden 668.701,46 Euro aufgewendet und somit -142.617,54 Euro weniger als im Planjahr 2024 kalkuliert.

Unter den Bereich Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände (254.069,31 Euro / -27.249,69 Euro) fallen die Lohnkostenerstattungen an den städtischen Bauhof für geleistete Arbeitseinsätze, welche durch die Verbandsgemeinde beauftragt wurden. Darüber hinaus sind hier die zu leistenden Erstattungen an die Stadt und Ortsgemeinden im Rahmen von gemeinsamen Baumaßnahmen (u.a. Feuerwehren oder Schulen / Turnhallen) zu verbuchen. Zahlreiche jährliche Abrechnungen der Unterhaltungs- und Betriebskosten von gemeinsam genutzten Gebäuden anderer kommunaler Gebietskörperschaften (u.a. Gemeinden und Kreis) werden hierüber ebenfalls abgewickelt.

Die Kostenerstattungen an Eigenbetriebe liegen mit 121.197,03 Euro 65.302,97 Euro unter den Planansätzen. Die Lohnkostenerstattungen an die VG-Werke (99.656,29 Euro / +38.156,29 Euro) sind in 2024 deutlich höher ausgefallen wie kalkuliert. Für die Nutzung des Mons-Tabor-Bades im Rahmen des Schulsports wurden im Jahr 2024 von den VG-Werken insgesamt 16.574,74 Euro (-8.425,26 Euro) abgerechnet. Die kostenlose Nutzung des Mons-Tabor-Bades für alle ehrenamtlichen Feuerwehrmitglieder ist im Jahr 2024 mit 4.966,00 Euro (-95.034,00 Euro) deutlich geringer von den VG-Werken abgerechnet worden als zunächst erwartet. Diese Einsparung ist hauptverantwortlich für die geringeren Aufwendungen an die VG-Werke.

Die vollständige Übernahme der laufenden Verwaltungskosten der VGM-net (81.499,06 Euro / -68.500,94 Euro), die außerplanmäßige Lohnkostenerstattung als Informationssicherheitsbeauftragter der VG (34.928,17 Euro) sowie die erstmalige Lohnkostenerstattung im Rahmen der Verwaltungsdigitalisierung (100.044,02 Euro / +4.044,02 Euro) liegen insgesamt im Ergebnis unterhalb der kalkulierten Ansätze.

Die Zahlung von Lohnausfallkosten an private Unternehmen für die Teilnahme an Feuerwehreinsätzen von Mitarbeitern liegen im Jahr 2024 deutlich unter dem kalkulierten Planansatz (22.111,03 Euro / -12.888,97 Euro).

### **Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

Die sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beziffern sich im Jahr 2024 auf 861.088,49 Euro; dies sind -1.525.211,51 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert.

Im Wesentlichen entfallen die Aufwendungen auf die Inanspruchnahme von Dienstleistungen (819.368,27 Euro / -1.482.931,73 Euro). Hierbei handelt es sich um Dienstleistungen, die durch externe Unternehmen oder Personen über eine vertragliche Laufzeit ausgeführt werden. So werden an den Schulen Hausmeister- und Schließdienste sowie die Zubereitung, Anlieferung und Essensausgabe durch externe Unternehmen ausgeführt (338.847,19 Euro / -98.952,81 Euro). Die krankheitsbedingte Vertretung von Schulhausmeistern durch einen externen Hausmeisterservice führte an drei Schulstandorten zu außerplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 19.964,27 Euro. Die Deckung erfolgte über den vorsorglichen Haushaltsansatz in Höhe von 37.000,00 Euro. Die Honorare der Lehrkräfte an der Volkshochschule werden ebenfalls als Dienstleistungen abgerechnet (56.774,00 Euro / -43.226,00 Euro). Zusätzlich wurden im Planjahr 2024 Grundbildungskurse bei der VHS abgerechnet (35.040,00 Euro / +5.040,00 Euro). Die eingetretenen Mehraufwendungen sind durch höhere Zuschüsse gegenfinanziert. Im Bereich Personalservice werden die Lohn- und Beihilfeabrechnungen durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) übernommen (94.883,62 Euro / +14.883,62 Euro). Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wird der Versand von Buß- und Verwarngeldern über den Landesbetrieb Daten und Information RLP abgewickelt (7.477,85 Euro / -15.022,15 Euro). Zahlreiche weitere Dienstleistungen werden im Rahmen der allgemeinen elektronischen Datenverarbeitung (EDV) in Anspruch genommen (80.446,97 Euro / -14.553,03 Euro).

Die größte Einsparung entfällt auf den Bereich zentrales Gebäudemanagement. Der geplante Umzug der Verwaltung ins neue VG-Haus mit Unterstützung eines externen Unternehmens hat im Jahr 2024 nicht stattgefunden. Die hierfür bereitgestellten Mittel in Höhe von 500.000 Euro wurden (wie im Vorjahr) nicht beansprucht.

Eine weitere größere Einsparung entfällt auf den Bereich VG-Entwicklung und Bauleitplanung. Die im Haushaltsplan 2024 vorgesehenen Ansätze u.a. für die Freiflächen PV-Planung (11.370,45 Euro / +1.370,45 Euro) und die Entwicklung eines allgemeinen Radverkehrskonzeptes (11.831,46 Euro / +1.831,46 Euro) wurden verausgabt. Die planerische Umsetzung des Radverkehrskonzeptes (-50.000,00 Euro) sowie ein vorsorglicher Ansatz für weitere notwendige Änderungen am Flächennutzungsplan der VG (-20.000,00 Euro) wurden nicht in Anspruch genommen. Die Haushaltsmittel für die Überarbeitung vom Teilflächennutzungsplan Windenergie (-100.000,00 Euro) wurden ebenfalls nicht verausgabt. Das Verfahren für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes (37.823,60 Euro / -92.176,40 Euro) und Landschaftsplanes (0,00 Euro / -105.000,00 Euro) ist im Jahr 2024 gestartet. Hier wurden allerdings nur erste Arbeitsschritte abgerechnet. Somit sind in diesem Bereich insgesamt Einsparungen in Höhe von 363.974,49 Euro eingetreten.

Im Bereich Klimaschutz hat es ebenfalls bei der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung (20.349,00 Euro / -187.651,00 Euro), bei der Aktualisierung der CO<sub>2</sub>-Bilanz (6.664,00 Euro / +1.664,00 Euro) und der allgemeinen Ansätze für das Klimaschutzmanagement (7.472,21 Euro / -9.527,79 Euro) und dem Klimaanpassungsmanagement (0,00 Euro / -9.000,00 Euro) insgesamt Einsparungen in Höhe von 204.514,79 Euro gegeben.

Der veranschlagte Haushaltsansatz im Bereich Wirtschaftsförderung in Höhe von 55.000,00 Euro für die Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung bzw. für die Durchführung eines Standortmarketingprozesses wurde ebenfalls nicht verausgabt.

### 2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.531.108,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 372.103,38 Euro bzw. um 17,23 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.658.828 Euro um -127.719,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,80 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

#### Abschreibungen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	224.652,08	461.750,00	251.938,98	-209.811,02	-45,44
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.016.494,89	1.016.125,00	1.098.868,57	82.743,57	8,14
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.307,50	34.450,00	33.377,39	-1.072,61	-3,11
Abschreibungen auf Bauten auf fremden Grund und Boden	22.825,00	22.850,00	22.701,20	-148,80	-0,65
Abschreibungen auf Kunstgegenstände, Denkmäler	169,00	200,00	169,00	-31,00	-15,50
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	862.557,11	1.123.190,00	1.124.053,82	863,82	0,08
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	263,00	0,00	-263,00	-100,00
<b>Summe</b>	<b>2.159.005,58</b>	<b>2.658.828,00</b>	<b>2.531.108,96</b>	<b>-127.719,04</b>	<b>-4,80</b>

Die Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände sind im Bereich Dorferneuerung mit 83.480,00 Euro (-38.220,00 Euro) deutlich geringer ausgefallen als kalkuliert. Die Anzahl der beantragten Zuschüsse für Baumaßnahmen ist im Jahr 2024 stark rückläufig; daher fallen die Abschreibungen entsprechend geringer aus. Die Abschreibungen auf Software und Lizenzen im EDV-Bereich sind in der Summe mit 66.424,65 Euro um 19.875,35 Euro ebenfalls geringer ausgefallen als ursprünglich kalkuliert. Zusätzlich hat sich die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik mit adaptiver Steuerung innerhalb der Mitgliedsgemeinden zeitlich verzögert. Die veranschlagten Investitionskostenbeteiligungen an die Mitgliedsgemeinden sind somit nicht zur Auszahlung gekommen, sodass die kalkulierten Abschreibungen in Höhe von 104.000,00 Euro nicht eingetreten sind.

Der außerplanmäßige Erwerb von Liegenschaften für die Unterbringung von Asylbewerbern Ende 2023 hatte für das Haushaltsjahr 2024 außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 5.623,49 Euro zur Folge. Im Rahmen der Erweiterung der Heinrich-Roth-Realschule plus sind überplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 212.360,72 Euro (+23.760,72 Euro) angefallen. Gleiches gilt für die Grundschule Am Ahrbach in Ruppach-Goldhausen. Nach Abschluss der Generalsanierung der Turnhalle, der Neuanlage des Schulhofes sowie der Neugestaltung des Vorschulplatzes sind überplanmäßige Abschreibungen in Höhe von insgesamt 33.606,41 Euro entstanden (+22.956,41 Euro). Die Generalsanierung der Außensportanlage an der Grundschule Am Hähnchen in Niederelbert hatte ebenfalls überplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 50.861,45 Euro (+22.911,45 Euro) zur Folge. Nach der Fertigstellung und Inbetriebnahme der neuen Feuerwehrgerätehäuser in Horressen/Elgendorf und in Niederelbert sind im Bereich Brandschutz ebenfalls überplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 38.018,27 Euro (+12.743,27 Euro) eingetreten.

Die geplante Anschaffung von mehreren Feuerwehrfahrzeugen konnte im Jahr 2024 nicht in vollem Umfang realisiert werden; die hierfür ermittelten Abschreibungswerte sind somit nicht in voller Höhe angefallen (177.984,86 Euro / -83.065,14 Euro). Die größte Abweichung ist im Schulbereich (Teilhaushalt 5) eingetreten. Die raumluftechnischen Anlagen an den vg-eigenen Schulen wurden im Jahr 2024 in Betrieb genommen. Die Abschreibungen für technische Anlagen liegen mit 200.544,02 Euro um 192.294,02 Euro über den veranschlagten Planansätzen. Die bereits in 2023 bereitgestellten Ansätze in Höhe von 245.200,00 Euro wurden nicht auf das Planjahr 2024 übertragen und führen somit zu einer erheblichen Überschreitung der Ansätze im Jahr 2024. Die Anschaffung von Mobiliar für das neue VG-Haus ist nicht wie geplanten eingetreten; der Planansatz von 60.000,00 Euro für die Abschreibung des neuen Mobiliars wurde somit nicht in Anspruch genommen. Die Investitionen in die Ausstattung und Ausrüstung der Feuerwehren in der Verbandsgemeinde hatten einen Abschreibungswert in Höhe von 66.666,27 Euro zur Folge. Dies sind 10.173,73 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert. Die im Jahr 2024 geplante Erneuerung des Speicher- bzw. Serverkonzepts im neuen VG-Haus konnten aufgrund der Verzögerungen bei der Fertigstellung nicht umgesetzt werden; die hierfür berechnete Abschreibung in Höhe von 37.000,00 Euro ist nicht eingetreten und ist die Hauptursache für die Einsparung im EDV-Bereich (62.761,45 Euro / -45.688,55 Euro).

Die eingetretenen Mehraufwendungen konnten durch Einsparungen im Deckungskreis 890 vollständig gedeckt werden.

#### **2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen**

Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 2.632.327,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 545.700,25 Euro bzw. um 26,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.207.700 Euro um 424.627,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht 19,23 Prozent.

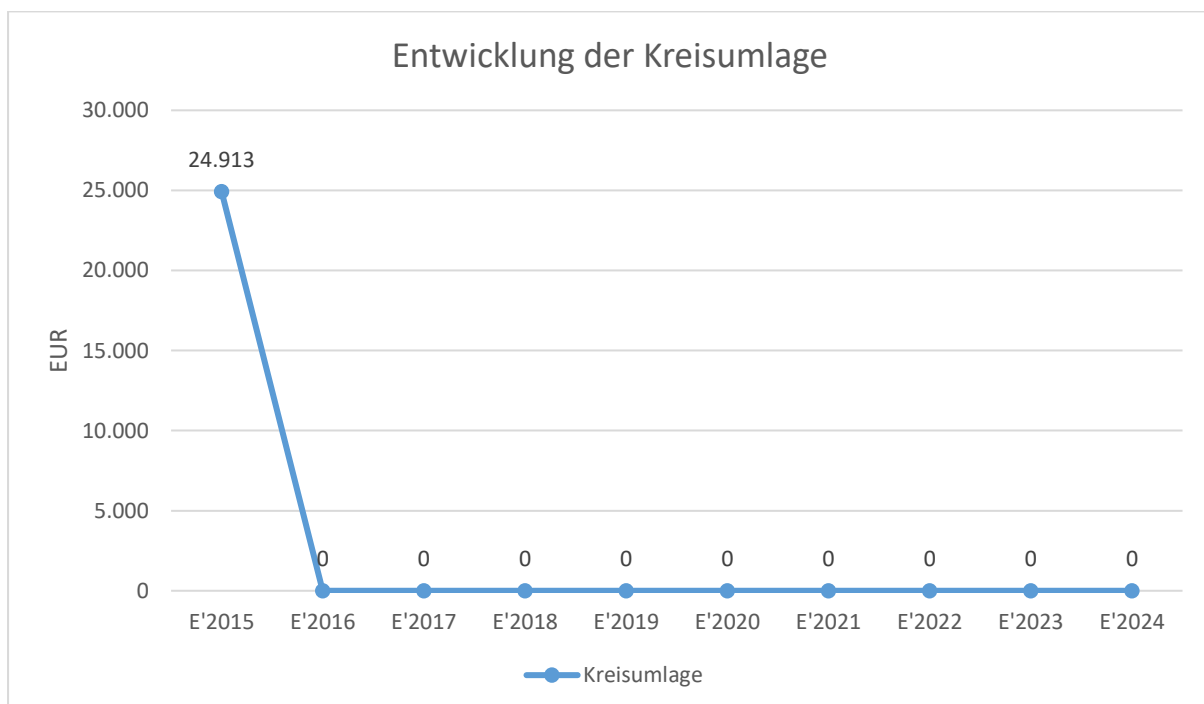
In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenziert dargestellt:

## Transferaufwand

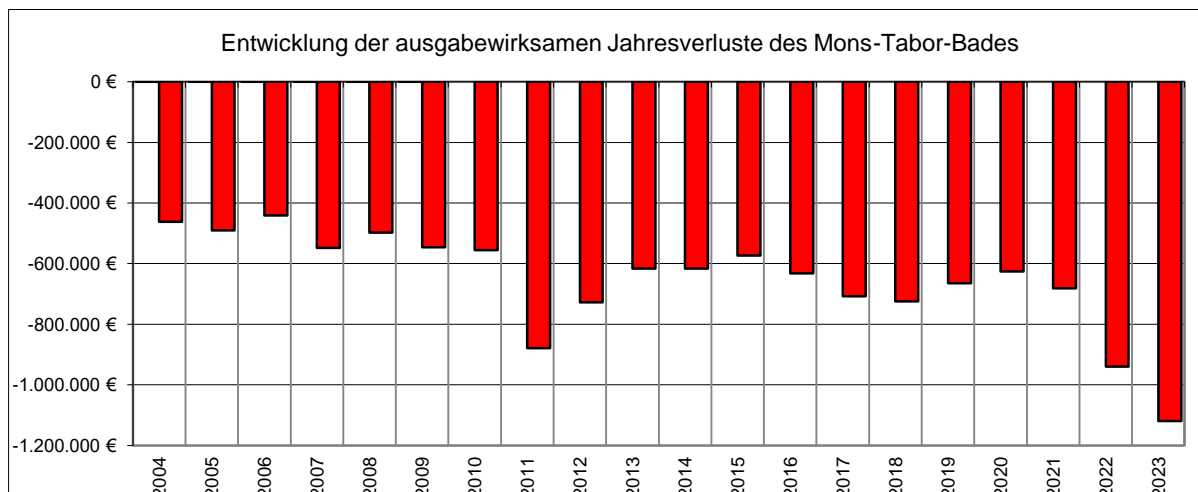
	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	2.086.626,96	2.207.700,00	2.150.378,21	-57.321,79	-2,60
Allgemeine Umlagen	--	0,00	481.949,00	481.949,00	--
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	--	<i>0,00</i>	<i>481.949,00</i>	<i>481.949,00</i>	--
<b>Summe</b>	<b>2.086.626,96</b>	<b>2.207.700,00</b>	<b>2.632.327,21</b>	<b>424.627,21</b>	<b>19,23</b>

Die hohe Steuerkraft der Verbandsgemeinde hatte zur Folge, dass die Verbandsgemeinde Montabaur im Jahr 2024 erneut keinen Anspruch auf Schlüsselzuweisungen B aus dem kommunalen Finanzausgleich erwirbt. Aufgrund dessen entfällt auch im Jahr 2024 planmäßig die Zahlung einer Umlage an den Westerwaldkreis; die letzte Zahlung resultiert aus dem Jahr 2015.

Die Entwicklung der gezahlten Kreisumlage wird im folgenden Diagramm dargestellt:



Die geleisteten Zahlungen im Rahmen des jährlichen Verlustausgleiches an das Mons-Tabor-Bad liegen mit 1.249.552,08 Euro um 68.552,08 Euro über dem kalkulierten Planansatz in Höhe von 1.181.000,00 Euro. Die nachfolgende Grafik gibt die Entwicklung des jährlichen ausgabewirksamen Jahresverlustes des Mons-Tabor-Bades wieder. Für das Jahr 2024 liegt noch kein endgültiges Ergebnis vor.



Neben dem jährlichen Verlustausgleich an den Eigenbetriebszweig Mons-Tabor-Bad ist im Jahr 2024 zusätzlich ein Verlustausgleich an den Eigenbetriebszweig Wasser gezahlt worden. Der endgültige zahlungswirksame Jahresverlust aus dem Jahr 2023 in Höhe von 192.964,30 Euro wurde außerplanmäßig im Planjahr 2024 ausgeglichen. Diese erhebliche außerplanmäßige Aufwendung konnte durch Einsparungen im Deckungskreis (Einsparungen Asylbewerberleistungen) gedeckt werden.

Die jährlichen Zuweisungen an den Deutschen Kinderschutzbund e.V. für die Durchführung der Schulsozialarbeit beliefen sich im Jahr 2024 auf insgesamt 224.998,12 Euro; der Ansatz in Höhe von 217.000,00 Euro wurde damit um 7.998,12 Euro überschritten. Die jährliche Landesförderung zur Durchführung der Schulsozialarbeit wurde im Jahr 2024 planmäßig an den Deutschen Kinderschutzbund in voller Höhe (45.900,00 Euro) weitergeleitet.

Die Zuweisung an den Caritasverband für die Durchführung des Projektes "Gemeineschwester plus" belief sich im Jahr 2024 auf insgesamt 13.497,35 Euro (-1.502,65 Euro). Die vereinbarte Landesförderung zur Durchführung des Projektes "Gemeineschwester plus" wurde im Jahr 2024 ebenfalls planmäßig an den Deutschen Kinderschutzbund in voller Höhe (31.500,00 Euro) weitergeleitet.

Die jährliche Zuweisung an den Verein "Haus der Jugend e.V." ist mit 178.961,19 Euro (-95.988,81 Euro) deutlich geringer ausgefallen als ursprünglich in der Haushaltsplanung 2024 kalkuliert.

Die im Haushaltsplan 2024 ausgewiesene Kostenbeteiligung an der Landarzt plus gGmbH in Höhe von 30.000,00 Euro wurde nicht kassenwirksam.

Das ÖPNV-Angebot Anruf-Sammel-Taxi (AST) wurde im Mai 2024 eingestellt, da der Betreiber den Vertrag aufgekündigt hat. Der Planansatz in Höhe von 30.000,00 Euro wurde mit 10.814,85 Euro (-19.185,15 Euro) deutlich unterschritten.

Der vorsorglich im Haushaltsplan 2024 bereitgestellte Risikoausgleichsbetrag in Höhe von 150.000,00 Euro an die VGM-net wurde nicht in Anspruch genommen.

Im Rahmen der Reform des LFAG RLP zum 01.01.2023 wurde eine Finanzausgleichsumlage auch für die Verbandsgemeinden eingeführt. Aufgrund der hohen Steuerkraft der Mitgliedsgemeinden kann die Verbandsgemeinde Montabaur eine überdurchschnittlich hohe Steuerkraftmesszahl ausweisen. Dies hat zur Folge, dass die Verbandsgemeinde Montabaur im Jahr 2024 erstmalig eine Finanzausgleichsumlage an das Land in Höhe von 481.949,00 Euro außerplanmäßig abführen muss.

### 2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

Unter die Aufwendungen der sozialen Sicherung fallen die Aufwendungen für die Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern (inkl. ukrainischer Kriegsflüchtlinge) nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sowie die Beteiligungen an den Kosten der Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und an den erbrachten Sozialleistungen nach SGB II, welche durch den Westerwaldkreis vorfinanziert und abgerechnet werden.

Die Aufwendungen der sozialen Sicherung belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.981.100,35 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 35.760,73 Euro bzw. um 1,84 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 2.123.950 Euro um -142.849,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht -6,73 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

#### Aufwendungen der sozialen Sicherung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	500.797,17	420.000,00	157.856,98	-262.143,02	-62,42
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	83.020,29	130.000,00	80.202,10	-49.797,90	-38,31
Sonstige Leistungen	1.326.430,66	1.530.000,00	1.712.719,05	182.719,05	11,94
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	35.091,50	43.950,00	30.322,22	-13.627,78	-31,01
<b>Aufwendungen der sozialen Sicherung</b>	<b>1.945.339,62</b>	<b>2.123.950,00</b>	<b>1.981.100,35</b>	<b>-142.849,65</b>	<b>-6,73</b>

Hauptgrund für die gestiegenen Aufwendungen sind die gestiegenen Fallzahlen im Bereich "Asyl"; insbesondere durch die Unterbringung und Betreuung von ukrainischen Kriegsflüchtlingen. Die Aufwendungen für Asylbewerber sind mit 1.667.939,21 Euro um 167.939,21 Euro höher ausgefallen als kalkuliert. Die Aufwendungen für ukrainische Kriegsflüchtlinge haben mit 44.779,84 Euro (+14.779,84 Euro) zu Buche geschlagen. Bei den Hilfeleistungen für Asylbewerber handelt es sich allerdings um einen durchlaufenden Posten, da der Westerwaldkreis diese Kosten überwiegend erstattet (vgl. Erträge der sozialen Sicherung).

An den Kosten der Unterkunft (KdU) für Leistungsempfänger beim Jobcenter muss sich die Verbandsgemeinde allerdings nach dem SGB II mit 25 % beteiligen; der Westerwaldkreis hat hierfür im Jahr 2024 157.856,98 Euro (-262.143,02 Euro) in Rechnung gestellt.

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

Die Kostenbeteiligung der Verbandsgemeinde an den Aufwendungen für die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) beträgt nach dem AGSGB XII ebenfalls 25 %; hier beläuft sich die Abrechnung 2024 durch den Westerwaldkreis auf 80.202,10 Euro (-49.797,90 Euro).

Die geleisteten Zuschüsse für Jugendfahrten / -freizeiten sind mit 22.172,22 Euro (-13.627,78 Euro) deutlich unter dem ursprünglichen Planansatz geblieben. Der jährliche Zuschuss der Verbandsgemeinde Montabaur an den Förderverein der Tafel Montabaur wurde 2024 planmäßig in Höhe von 8.150,00 Euro ausgezahlt.

Die Entwicklung der einzelnen Leistungsarten ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

### Entwicklung der Aufwendungen für die soziale Sicherung

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB II	340.000	250.569	296.751	258.249	378.364	500.797	157.857
Kostenbeteiligungen und -erstattungen nach SGB XII	28.000	28.168	31.111	37.274	49.393	83.020	80.202
Sonstige Leistungen	841.539	729.857	610.118	667.018	1.391.698	1.326.431	1.712.719
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke des Bereichs soziale Sicherung	30.856	28.826	6.605	-40.723	25.025	35.092	30.322

#### 2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 3.722.818,34 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -117.594 Euro bzw. um -3,06 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.988.815 Euro um -1.265.996,66 Euro ab, diese Abweichung entspricht -25,38 Prozent.

#### Sonstige laufende Aufwendungen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	461.674,58	760.427,00	465.932,78	-294.494,22	-38,73
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.016.202,93	1.789.138,00	1.179.152,65	-609.985,35	-34,09
Geschäftsaufwendungen	821.167,46	1.270.599,00	1.004.430,29	-266.168,71	-20,95
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	916.142,37	1.022.940,00	946.835,99	-76.104,01	-7,44
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens, Wertminderungen des Umlaufvermögens, Einstellungen in Sonderposten, Zuführungen zu Rückstellungen	617.723,22	133.000,00	114.667,64	-18.332,36	-13,78
Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-848,22	--	--	--	--
Sonstige Steueraufwendungen	1.529,40	1.848,00	3.164,04	1.316,04	71,21

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	6.820,60	10.863,00	8.634,95	-2.228,05	-20,51
<b>Sonstige laufende Aufwendungen</b>	<b>3.840.412,34</b>	<b>4.988.815,00</b>	<b>3.722.818,34</b>	<b>-1.265.996,66</b>	<b>-25,38</b>

Unter die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen fallen Aufwendungen für Personaleinstellungen, Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung, Aufwendungen für Dienstreisen (Fahrtkostenerstattungen), Aufwendungen für die allgemeine Betreuung der Bediensteten (inkl. betriebliches Gesundheitsmanagement) sowie Aufwendungen für die Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung. Die größten Einsparungen sind bei den Ansätzen für Aus- und Fortbildung (228.577,99 Euro / -84.742,01 Euro) sowie Dienst- und Schutzkleidung (82.737,44 Euro / -129.062,56 Euro) eingetreten. Weitere Einsparungen werden bei den Aufwendungen für Dienstreisen (97.391,52 Euro / -21.123,48 Euro) sowie für Personaleinstellungen (13.177,52 Euro / -36.822,48 Euro) ausgewiesen.

Bei der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten kam es bei der Vergütung von (sonstigen) Sachverständigen (46.484,68 Euro / -204.795,32 Euro), der Unterhaltung von Software (455.009,79 Euro / -149.145,21 Euro), der Unterhaltung von Hardware (32.280,42 Euro / -45.726,58 Euro), bei den Aufwendungen für Anwalts- und Gerichtskosten (42.546,63 Euro / -141.503,37 Euro), bei den Aufwendungen für Leasing (107.108,75 Euro / -75.487,25 Euro) sowie den Mieten und Pachten (295.849,80 Euro / -13.200,20 Euro) zu größeren Minderaufwendungen. Beim Ansatz für laufende Lizenzen sind die Aufwendungen im Bereich EDV deutlich höher ausgefallen als erwartet (199.872,58 Euro / +19.872,58 Euro).

Die Geschäftsaufwendungen umfassen die Büroliteratur (u.a. Gesetze, Bücher, Zeitschriften inkl. Ergänzungslieferungen), die Fernmeldegebühren (u.a. Diensthandy), Bankgebühren, Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit als auch die Aufwendungen für das Amtsblatt. Sie liegen in der Summe ebenfalls unter den Planansätzen. Die sonstigen Geschäftsaufwendungen (584.885,03 Euro / -192.838,97 Euro), die Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (68.875,86 Euro / -48.854,14 Euro) als auch die Aufwendungen für Telefonie und Internet (111.587,60 Euro / -14.474,40 Euro) haben hier im Wesentlichen zu den Einsparungen beigetragen. Kleinere Einsparungen entfallen auf die Positionen Zeitschriften (9.039,72 Euro / -2.593,28 Euro), Bücher (29.939,61 Euro / -8.407,39 Euro) und Büromaterial (19.818,50 Euro / -2.181,50 Euro). Die Aufwendungen für Porto (91.701,49 Euro / +7.839,49 Euro) sowie für Zeitungen (1.415,78 Euro / +115,78 Euro) sind höher ausgefallen als geplant; die Deckung erfolgt durch Einsparungen im Deckungskreis.

Die Aufwendungen für Beiträge und Versicherungen sind in der Summe ebenfalls geringer ausgefallen als im Zahlenwerk 2024 veranschlagt. Einsparungen konnten bei den Beiträgen zur Gebäudeversicherung (234.104,18 Euro / -50.895,82 Euro) erzielt werden. Weitere Einsparungen sind bei der Haftpflichtversicherung (145.142,40 Euro / -34.857,60 Euro) und den sonstigen Versicherungen (45.163,93 Euro / -11.176,07 Euro) eingetreten. Hier wurde der vorsorgliche Ansatz für eine geplante Cyberversicherung (10.000,00 Euro) nicht in Anspruch genommen. Dagegen sind die Beiträge zur Kfz-Versicherung (57.744,03 Euro / +10.564,03 Euro) höher ausgefallen als für das Planjahr 2024 kalkuliert. Aufgrund des Sammelvertrages

der Verbandsgemeinde Montabaur (inkl. der Ortsgemeinden und der Stadt) mit der Unfallkasse werden die Mitgliedsbeiträge von der Verbandsgemeinde als Vertragsnehmer gezahlt (369.398,80 Euro / +29.398,80 Euro) und im Anschluss von den einzelnen Kommunen zurückgefordert (vgl. Kostenerstattungen Gemeinden und Gemeindeverbände).

Für die Veränderungen des Eigenkapitals der Werke, die sich spiegelbildlich in den beiden Positionen "Verluste aus Wertminderungen" (bei Rückgang des Eigenkapitals) und "Erträge aus Zuschreibungen" (bei Erhöhung des Eigenkapitals) abbilden (welche nicht planbar sind), wurden vorsorglich jeweils 100.000,00 Euro in den Haushaltsplan eingestellt. Aufgrund einer Reduzierung des Eigenkapitals der Werke im Jahr 2024 sind Verluste aus Wertminderungen (97.044,06 Euro / -2.955,94 Euro) eingetreten. Zusätzlich sind Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens in Höhe von insgesamt 7.202,96 Euro im Jahr 2024 zu verbuchen; dies sind 9.797,04 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert. Die eingetretenen Wertberichtigungen (10.420,62 Euro / -5.579,38 Euro) sind niedriger ausgefallen als erwartet.

## 2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

### 2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

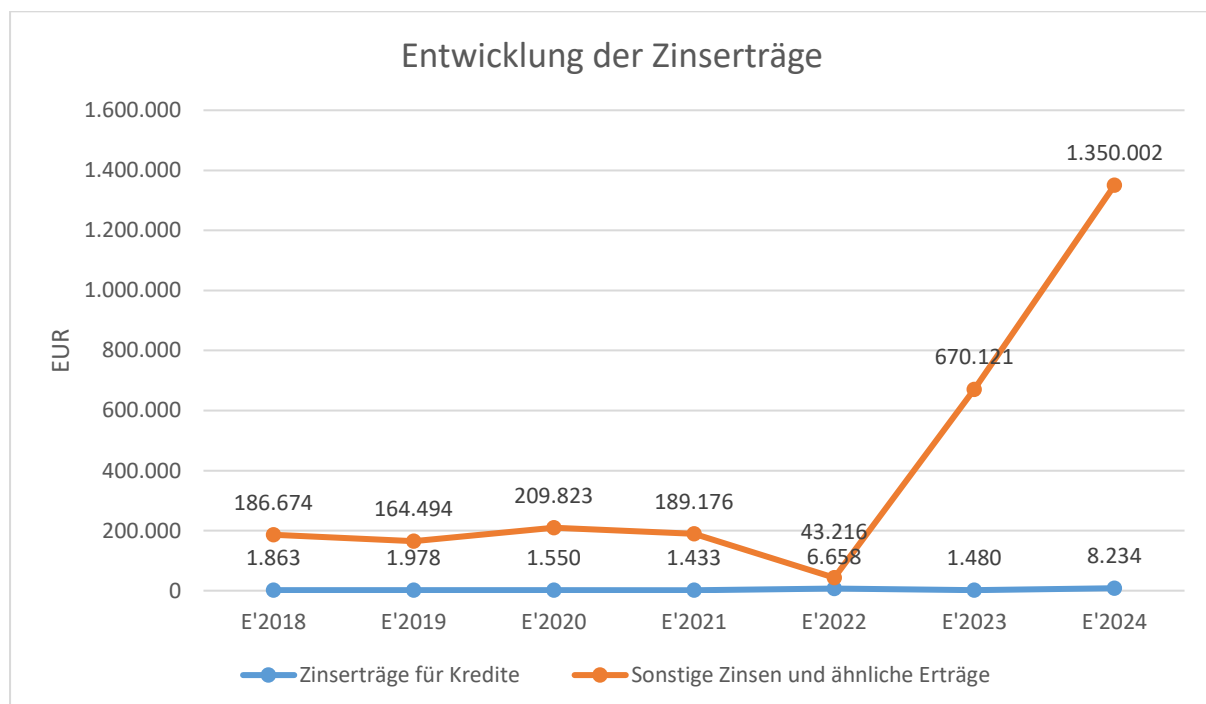
Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Krediten und Ausleihungen an Dritte und aus Wertpapieren des Anlagevermögens erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.358.235,55 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 686.634,39 Euro bzw. um 102,24 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.800.000 Euro um -441.764,45 Euro ab, diese Abweichung entspricht -24,54 Prozent.

Die EZB hat im Juni 2024 eine geldpolitische Wende vollzogen und nach einer neunmaligen Erhöhung den Leitzins erstmalig wieder gesenkt. Nach drei weiteren Absenkungen beläuft sich der Leitzins Ende 2024 auf 3,5%. Aufgrund weiterhin hoher Bestände an liquiden Mitteln der Verbandsgemeinde und seiner verbandsangehörigen Gemeinden konnten im Jahr 2024 knapp doppelt so hohe Zinserträge am Geldmarkt erwirtschaftet werden wie im Vorjahr (vgl. Schaubild Entwicklung Zinserträge). Es wurden Zinserträge in Höhe von insgesamt 1.350.001,78 Euro am Kapitalmarkt erzielt; dies sind allerdings 449.998,22 Euro weniger als ursprünglich kalkuliert, aber 679.881,00 Euro mehr als im Vorjahr.

Darüber hinaus sind außerplanmäßige Zinserträge von Gemeinden im Jahr 2024 angefallen (8.233,77 Euro / +8.233,77 Euro). Hierbei handelt es sich um unterjährige Zinsen aus Kassenkrediten im Rahmen der Einheitskasse.

Die Entwicklung der Zinserträge ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



### 2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

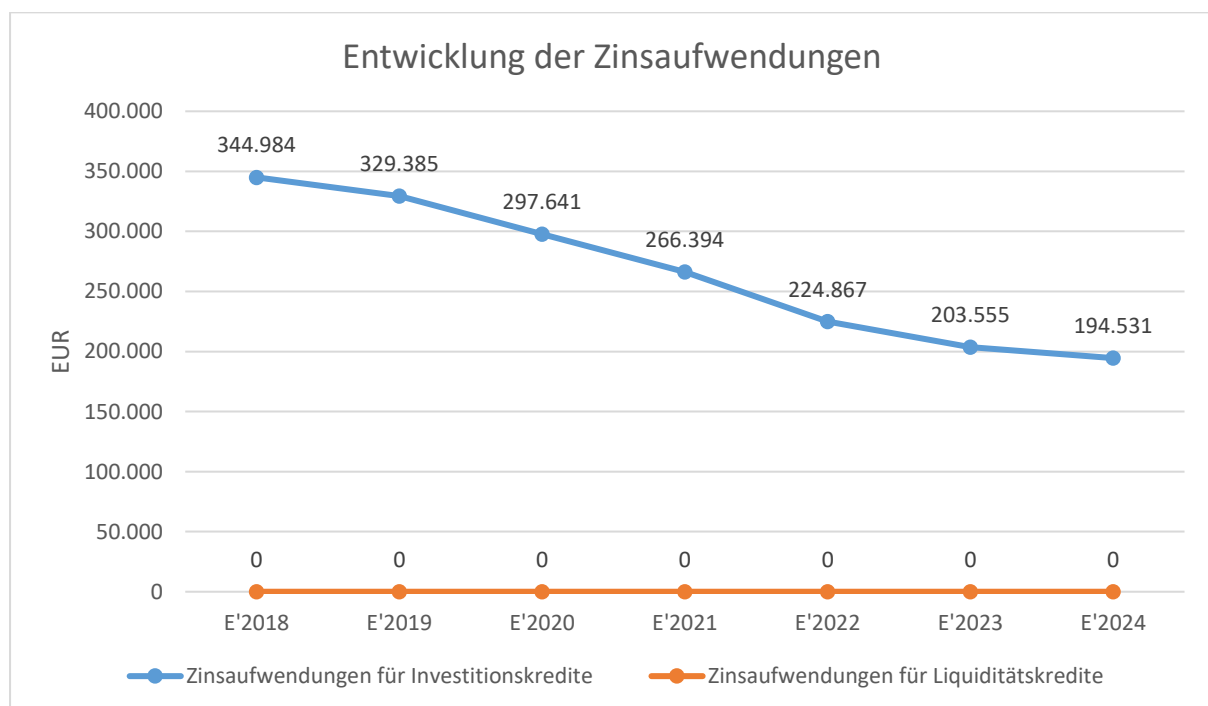
Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten oder aufgrund von sonstigen Finanzvorfällen zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 1.154.044,19 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 720.446,84 Euro bzw. um 166,16 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 1.815.000 Euro um -660.955,81 Euro ab, diese Abweichung entspricht -36,42 Prozent.

Die Zinsaufwendungen für Investitionskredite gehen planmäßig auf 194.530,97 Euro (-469,03 Euro) zurück, da keine neuen Darlehen aufgenommen und laufende Altdarlehen planmäßig getilgt wurden.

Neben den Zinsaufwendungen für laufende Kredite hat die Verbandsgemeinde die verbandsangehörigen Gemeinden an den Zinserträgen aus der Verzinsung der Bestände an liquiden Mitteln zu beteiligen. Diese zu leistenden Zinsaufwendungen an Gemeinden belaufen sich im Jahr 2024 auf 959.513,22 Euro (-660.486,78 Euro). Diese Minderaufwendungen resultieren aus geringeren Zinserträgen.

Die Entwicklung der Zinsaufwendungen für Kredite ist aus dem nachfolgenden Diagramm ersichtlich:



### 2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2024 auf 204.191,36 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -33.812,45 Euro bzw. um -14,21 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -15.000 Euro um 219.191,36 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1.461,28 Prozent.

### 2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materiel-ler Bedeutung für die Gemeinde sind.

**- Fehlanzeige -**

### 2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Konten- art	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehrauf- wendungen	Bemerkung
507111	Zuführung zu Pensionsrück- stellungen aktive Beamte	679.774,00 €	815.812,00 €	136.038,00 €	
50712	Beihilferückstellungen aktive Beamte	143.795,00 €	182.823,00 €	39.028,00 €	
5082	Rückstellungen für Urlaub und Überstunden (Personal)	150.000,00 €	309.212,06 €	159.212,06 €	
5082	Rückstellungen für Altersteilzeit (Zentrale Dienste)	0,00 €	23.454,00 €	23.454,00 €	
5082	Rückstellungen für Altersteilzeit (Brandschutz)	0,00 €	11.312,00 €	11.312,00 €	
5082	Rückstellungen für Altersteilzeit (Wirtschaftsförderung)	0,00 €	20.428,00 €	20.428,00 €	
51512	Rückstellungen für Versorgungs- empfänger Beamte a. D. (Personal)	-231.735,00 €	-107.436,00 €	124.299,00 €	
<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>741.834,00 €</b>	<b>1.255.605,06 €</b>	<b>513.771,06 €</b>	
<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen</b>		<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

## 2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

		Ergebnis 2023	Ergebnis 2024	Differenz	
<b>Summe der laufenden Aufwendungen</b>		<b>30.299.589,48</b>	<b>33.673.410,47</b>	<b>3.373.820,99</b>	<b>11,13</b>
<b>davon freiwillige Leistungen</b>					
	<b>Produkt</b>				
Aufwendungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM)	11450	14.628,52	8.515,33	-6.113,19	-41,79
Kostenübernahme Gebäude- und Inhaltsversicherung Objekte Stadt / Ortsgemeinden	11460	119.382,43	119.382,43	0,00	0,00
Zuschüsse an Feuerwehren	12600	27.457,87	28.170,10	712,23	2,59
Zuschuss an Deutsch-Texanische Gesellschaft e.V.	28130	5.000,00	2.500,00	-2.500,00	-50,00
Soziale Einrichtungen (Generationen- und Integrationsbüro inkl. Gemeindegewerkschaft plus)	31410	66.534,69	63.646,82	-2.887,87	-4,34
Zuschuss an die "Tafel"	33100	8.150,00	8.150,00	0,00	0,00
Rentenberatung /-service	35100	58.511,69	62.138,13	3.626,44	6,20
Jugendarbeit (insbesondere Zuschüsse für Jugendfahrten und -freizeiten)	36200	35.745,61	30.321,90	-5.423,71	-15,17
Betriebskostenzuschuss an Verein "Haus der Jugend" inkl. Projekt "JumaZu"	36200	202.226,58	178.961,19	-23.265,39	-11,50
Schul- und Jugendsozialarbeit (inkl. Ferienbetreuung)	36310	218.779,83	242.153,51	23.373,68	10,68
Verlustausgleich Mons-Tabor-Bad	42100	1.036.006,67	1.249.552,08	213.545,41	20,61
Verlustausgleich Wasserversorgung	42100	327.741,74	192.964,30	-134.777,44	-41,12
Zuschüsse an Stadt / Ortsgemeinden ohne vg-eigene Turnhallen (Ausgleich Standortvorteil)	51120	117.658,00	117.040,00	-618,00	-0,53
Zuschüsse für Dorfneuerung	51130	62.825,00	53.425,00	-9.400,00	-14,96
Anruf-Linien-Fahrt (ALF / ehemals AST)	54700	34.076,75	16.794,05	-17.282,70	-50,72
Zuschuss an Volksbund Dt. Kriegsgräberfürsorge	55300	850,00	850,00	0,00	0,00
Naturschutz und Landschaftspflege (Klimaschutz)	55400	32.010,75	206.526,41	174.515,66	545,18
Umweltschutz (Biodiversität)	56100	7.999,64	35.785,38	27.785,74	347,34
Wirtschaftsförderung	57110	133.801,50	90.388,53	-43.412,97	-32,45
Kostenbeteiligung "VGM-net" (100 % Verwaltungskosten)	57110	103.971,65	81.499,06	-22.472,59	-21,61
Tourismus / Fremdenverkehr (Tourismusbüro)	57520	368.799,88	381.084,74	12.284,86	3,33
<b>zusammen</b>		<b>2.982.158,80</b>	<b>3.169.848,96</b>	<b>187.690,16</b>	<b>6,29</b>
<b>prozentualer Anteil am laufenden Aufwand</b>		<b>9,84</b>	<b>9,41</b>		

## 2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

### Finanzrechnung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	582.564,89	500.000,00	575.528,11	75.528,11	15,11
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	30.506.015,02	33.378.502,00	33.866.204,84	487.702,84	1,46
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.411.463,65	1.503.100,00	1.704.547,22	201.447,22	13,40
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	834.884,82	962.580,00	908.670,37	-53.909,63	-5,60
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	88.770,78	88.419,00	162.525,10	74.106,10	83,81
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.076.661,48	1.807.315,00	1.990.424,30	183.109,30	10,13
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	435.787,70	294.084,00	345.106,54	51.022,54	17,35
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>35.936.148,34</b>	<b>38.534.000,00</b>	<b>39.553.006,48</b>	<b>1.019.006,48</b>	<b>2,64</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	14.541.727,25	17.239.867,00	15.997.414,91	-1.242.452,09	-7,21
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	5.093.211,31	9.641.668,00	4.991.608,87	-4.650.059,13	-48,23
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.977.364,56	2.207.700,00	2.833.438,73	625.738,73	28,34
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	2.111.184,07	2.123.950,00	1.988.410,06	-135.539,94	-6,38
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.247.142,60	4.855.815,00	3.632.127,83	-1.223.687,17	-25,20
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>26.970.629,79</b>	<b>36.069.000,00</b>	<b>29.443.000,40</b>	<b>-6.625.999,60</b>	<b>-18,37</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>8.965.518,55</b>	<b>2.465.000,00</b>	<b>10.110.006,08</b>	<b>7.645.006,08</b>	<b>310,14</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	677.884,36	1.800.000,00	1.358.235,55	-441.764,45	-24,54
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	414.991,54	1.815.000,00	1.143.252,25	-671.747,75	-37,01
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen</b>	<b>262.892,82</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>214.983,30</b>	<b>229.983,30</b>	<b>1.533,22</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.228.411,37</b>	<b>2.450.000,00</b>	<b>10.324.989,38</b>	<b>7.874.989,38</b>	<b>321,43</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>--</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>9.228.411,37</b>	<b>2.450.000,00</b>	<b>10.324.989,38</b>	<b>7.874.989,38</b>	<b>321,43</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.602.305,18	3.417.971,00	343.773,61	-3.074.197,39	-89,94
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	45.065,20	1.790.565,00	190.566,20	-1.599.998,80	-89,36

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

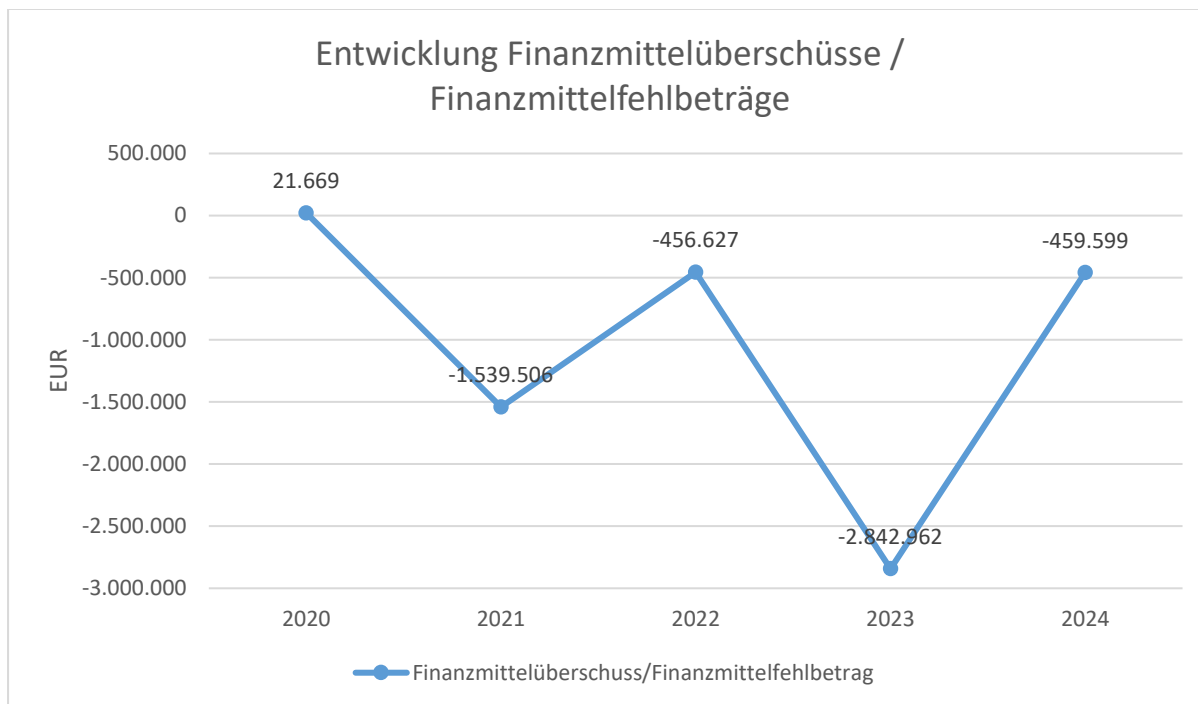
	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.647.370,38</b>	<b>5.208.536,00</b>	<b>534.339,81</b>	<b>-4.674.196,19</b>	<b>-89,74</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	102.962,53	2.661.500,00	491.849,35	-2.169.650,65	-81,52
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	14.615.781,40	20.769.780,00	10.827.078,45	-9.942.701,55	-47,87
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	--	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,00
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>14.718.743,93</b>	<b>23.451.280,00</b>	<b>11.318.927,80</b>	<b>-12.132.352,20</b>	<b>-51,73</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.071.373,55</b>	<b>-18.242.744,00</b>	<b>-10.784.587,99</b>	<b>7.458.156,01</b>	<b>40,88</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-2.842.962,18	-15.792.744,00	-459.598,61	15.333.145,39	97,09
F35 - Aufnahme von Investitionskrediten	0,00	9.627.744,00	0,00	-9.627.744,00	-100,00
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	214.609,14	235.000,00	228.162,16	-6.837,84	-2,91
<b>F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten</b>	<b>-214.609,14</b>	<b>9.392.744,00</b>	<b>-228.162,16</b>	<b>-9.620.906,16</b>	<b>-102,43</b>
<b>F38 - Veränderung der Forderungen gegenüber der VG im Rahmen der Einheitskasse</b>	<b>-2.343.090,30</b>	<b>6.400.000,00</b>	<b>-968.155,97</b>	<b>-7.368.155,97</b>	<b>-115,13</b>
<b>F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.557.699,44</b>	<b>15.792.744,00</b>	<b>-1.196.318,13</b>	<b>-16.989.062,13</b>	<b>-107,58</b>
F41 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern	142.847,01	0,00	360.484,70	360.484,70	--
<b>F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag</b>	<b>-2.414.852,43</b>	<b>15.792.744,00</b>	<b>-835.833,43</b>	<b>-16.628.577,43</b>	<b>-105,29</b>
<b>F44 - Ausgleich Finanzhaushalt</b>	<b>9.013.802,23</b>	<b>2.215.000,00</b>	<b>10.096.827,22</b>	<b>7.881.827,22</b>	<b>355,84</b>

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



### 2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 534.339,81 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -2.113.030,57 Euro bzw. um -79,82 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.208.536 Euro um -4.674.196,19 Euro ab, diese Abweichung entspricht -89,74 Prozent.

Die erhaltenen Investitionszuweisungen kommen überwiegend vom Bund (280.532,70 Euro / -239.467,30 Euro) und vom Land Rheinland-Pfalz (54.932,00 Euro / -2.220.068,00 Euro). Die Bundesfördermittel für die Installation von stationären raumlufthechnischen Anlagen an der Realschule plus in Nentershausen konnten aufgrund baulicher Verzögerungen nicht wie geplant Ende 2023 abgerufen werden. Die Fördermittel sind somit außerplanmäßig in 2024 bei der Verbandsgemeinde eingegangen. Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik mit adaptiver Steuerung wurde eine erste Rate an Fördermitteln vom Bund (520.000 Euro) in der Haushaltsplanung 2024 veranschlagt. Die Umsetzung der Maßnahme hat sich verzögert, sodass die Förderung nicht wie geplant vereinnahmt werden konnte.

Die Zuwendungen vom Land für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen sind im Jahr 2024 geringer ausgefallen als zunächst bei der Planaufstellung erwartet (24.932,00 Euro / -15.068,00 Euro). Die letzte Rate der Landesförderung für die Erweiterung der Mensa an der Heinrich-Roth-Realschule plus konnte bereits vorzeitig Ende 2023 vereinnahmt werden (385.000,00 Euro), sodass die vorgesehene Landeszuwendung für das Jahr 2024 (100.000,00 Euro) nicht mehr dem Jahr 2024 zugeordnet werden konnte. Die Erweiterung der Heinrich-Roth-Schule plus hat sich zeitlich verzögert; von der geplanten Landesförderung konnte nur ein Teil (30.000,00 Euro / -270.000,00 Euro) abgerufen werden. Für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik mit adaptiver Steuerung wurden die Fördermitteln aus dem Landesförderprogramm Kikpi (1.200.000,00 Euro) in der Haushaltsplanung 2024

veranschlagt. Die Umsetzung der Maßnahme hat sich verzögert, sodass die Förderung nicht wie geplant vereinnahmt werden konnte. Für den Neubau einer Schulturnhalle im Schulzentrum von Montabaur wurde eine Investitionskostenbeteiligung vom Land RLP mit 500.000,00 Euro veranschlagt. Das Projekt wurde in 2024 nicht umgesetzt, sodass die Investitionskostenbeteiligung der Verbandsgemeinde Montabaur nicht zugeflossen ist. Die Gewässerrenaturierung "Gackenbach" (2. Abschnitt) wurde ebenfalls nicht durchgeführt, sodass die Landesmittel aus dem Förderprogramm "Aktion Blau" in Höhe von 135.000,00 Euro nicht vereinnahmt werden konnten.

Zwei kleinere Zuwendungen konnten von verschiedenen Gemeinden (8.308,91 Euro / -613.472,09 Euro) vereinnahmt werden. Die Pauschalzuwendung aus der Feuerschutzsteuer vom Kreis beläuft sich auf 7.835,49 Euro (+835,49 Euro). Zusätzlich wurde die Beschilderung am Gelbachtrail mit den beteiligten Verbandsgemeinden Bad Ems-Nassau und Diez außerplanmäßig mit 473,42 Euro abgerechnet. Die Erweiterung der Heinrich-Roth-Schule plus hat sich zeitlich verzögert; ein erster Mittelabruf beim Westerwaldkreis in Höhe von 114.781,00 Euro konnte daher nicht erfolgen. Für den Neubau einer Schulturnhalle im Schulzentrum von Montabaur wurde eine Investitionskostenbeteiligung vom Kreis mit 500.000,00 Euro veranschlagt. Das Projekt wurde in 2024 nicht umgesetzt, sodass die Investitionskostenbeteiligung der Verbandsgemeinde Montabaur nicht zugeflossen ist.

Die erwartete Förderung vom Zweckverband Naturpark Nassau für die Einrichtung von Selfie-Points am "Gelbachtrail" (1.190,00 Euro) ist nicht abgerufen worden. Die Maßnahme wurde in 2024 nicht umgesetzt.

Die geplante Veräußerung des Verwaltungsgebäudes am Konrad-Adenauer-Platz (1.600.000,00 Euro) ist aufgrund von baulichen Verzögerung beim neuen VG-Haus in 2024 nicht abgewickelt worden. Das alte Feuerwehrfahrzeug der aufgelösten Feuerwehr Niedererbach hat der Förderverein für 1,00 Euro außerplanmäßig erworben.

Die Einzahlungen aus Ausleihungen und Kreditgewährungen sind planmäßig in Höhe von 40.565,20 Euro (+0,20 Euro) abgewickelt worden.

Die Rückzahlung eines Trägerdarlehens durch die VGM-net ist ebenfalls planmäßig im Jahr 2024 abgewickelt worden (150.000,00 Euro).

## **2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2024 auf 11.318.927,80 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -3.399.816,13 Euro bzw. um -23,10 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 23.451.280 Euro um -12.132.352,20 Euro ab, diese Abweichung entspricht -51,73 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; 491.849,35 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 10.827.078,45 Euro
- Auszahlungen für Finanzanlagen; 0,00 Euro

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

Wie sich die Investitionsauszahlungen auf die einzelnen Aufgabenbereiche aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden:

Produkt	Bezeichnung	Ansatz 2024 (T-Euro)	offene HH-Reste (T-Euro)	Ergebnis 2024 (T-Euro)	Ab- weichung (T-Euro)
11140	Gremien	15,0	0,0	7,5	7,5
11200	Personal	4,5	0,0	1,5	3,0
11410	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	10.167,0	5.270,4	6.150,0	9.287,4
11440	Technikunterstützte Informationsverarbeitung	220,0	440,0	135,0	525,0
12210	Sicherheit und Ordnung	515,0	0,0	0,0	515,0
12240	Gewerbe	15,0	0,0	0,0	15,0
12600	Brandschutz	3.093,4	2.040,3	2.074,7	3.059,0
12800	Katastrophenschutz	130,0	100,0	104,1	125,9
20100	Allg. Schulverwaltung	15,0	209,0	0,0	224,0
21101	Eisenbachtal-Grundschule Girod	0,0	26,6	23,0	3,6
21102	Grundschule im Buchfinkenland, Horbach	15,0	52,6	36,0	31,6
21103	Joseph-Kehrein-Schule, Montabaur	526,0	28,5	3,2	551,3
21104	Pfarrer-Toni-Sode-Grundschule, Nentershausen	160,0	20,0	87,3	92,7
21105	Grundschule am Hähnchen, Niederelbert	3,0	15,9	97,1	-78,2
21106	Grundschule am Ahrbach, Ruppach-Goldhausen	3,0	5,7	0,0	8,7
21107	Kastanienschule Welschneudorf	0,0	6,4	0,4	6,0
21108	Waldschule, Montabaur	16,0	0,0	15,0	1,0
21109	Augstschule, Neuhäusel	15,0	18,0	14,9	18,1
21601	Heinrich-Roth-Schule, Montabaur	5.778,0	2.596,4	1.806,5	6.567,9
21602	Freiherr-vom-Stein-Schule, Nentershausen	358,0	1.020,5	141,9	1.236,6
31300	Hilfen für Asylbewerber	0,0	590,0	550,3	39,7
51130	Dorferneuerung	100,0	179,3	53,4	225,9
55210	Gewässerunterhaltung	200,0	0,0	7,0	193,0
55400	Klimaschutz	2.080,0	0,0	0,0	2.080,0
57110	Kommunale Wirtschaftsförderung	20,0	0,0	0,0	20,0
57520	Kommunale Tourismusförderung	2,4	14,7	10,1	7,0
	<b>zusammen</b>	<b>23.451,3</b>	<b>12.634,3</b>	<b>11.318,9</b>	<b>24.766,7</b>

Die Minderauszahlungen kommen u.a. zustande durch veranschlagte Mittel für die Maßnahme "Neubau Verbandsgemeindehaus" in Höhe von 8.800.000,00 Euro (+3.609.843,94 Euro offene Haushaltsausgabereste aus Vorjahren), wovon letztlich aber nur 6.139.582,09 Euro für Baukosten in Anspruch genommen wurden. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (6.187.437,05 Euro) wurden als neue Haushaltsausgabereste nach 2025 übertragen. Die Bestellung von neuem Mobiliar für das Verbandsgemeindehaus in Höhe von 1.521.559,18 Euro wurde im Jahr 2023 beauftragt. Aufgrund baulicher Verzögerungen wurden im Jahr 2024 allerdings noch keine Abschläge gezahlt, sodass der noch zur Verfügung stehende Haushaltsausgabereist in Höhe von 1.521.559,18 Euro nicht verausgabt wurde. Gleiches gilt für die erstmalige Büroausstattung mit einem Ansatz von 900.000,00 Euro. Die Haushaltsmittel wurden im Haushaltsplan 2025 neu veranschlagt.

Die geplante energetische Sanierung vom Gebäude II an der JKS Grundschule Montabaur wurde im Jahr 2024 (500.000,00 Euro) nicht umgesetzt. Für die geplante Erweiterung und Sanierung der Grundschule Niederelbert sind für die Aufstockung der Containeranlage außerplanmäßig investive Auszahlungen im Rahmen eines Miet-Kaufs in Höhe von 90.230,45 Euro angefallen. Bei der Erweiterung des Schulgebäudes an der Heinrich-Roth-Realschule plus sind weitere Baukosten in Höhe von 1.743.708,81 Euro (-2.714.784,33 Euro) angefallen. Die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel wurden als neue Haushaltsausgabereiste nach 2025 übertragen. Die bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 3.700.000,00 Euro für den Neubau einer Turnhalle im Schulzentrum in Montabaur wurden nicht in Anspruch genommen. Die energetische Sanierung des Altbaus an der Realschule plus Nentershausen hat sich aufgrund des geplanten Neubaus einer Mensa verzögert. Die bereitgestellten Haushaltsmittel in Höhe von 100.000,00 Euro wurden nicht verausgabt. Beim Neubau der Mensa sind weitere Planungskosten in Höhe von 14.813,12 Euro (-572.531,23 Euro) eingetreten. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel wurden ebenfalls per Haushaltsausgabereist nach 2025 verschoben. Für die Installation von stationären raumluftechnischen Anlagen an der Realschule plus Nentershausen sind letzte Baukosten im Jahr 2024 in Höhe von 41.013,84 Euro (-226.576,72 Euro) entstanden.

Die Gewässerrenaturierung "Gackenbach" (2. Abschnitt) wurde im Jahr 2024 nicht wie geplant umgesetzt (150.000,00 Euro). Die Machbarkeitsstudie für das Hochwasserrückhaltebecken "Stelzenbach" hat mit Kosten von 6.997,20 Euro (-43.002,80 Euro) zu Buche geschlagen. Die noch verfügbaren Haushaltsmittel wurden ebenfalls per Haushaltsausgabereist nach 2025 verschoben.

Weitere größere Einsparungen sind im Bereich Brandschutz im Jahr 2024 eingetreten. Die sechs großen Baumaßnahmen "Neubau Feuerwache Montabaur" (10.089,71 Euro / -489.910,29 Euro), "Neubau Feuerwache Niederelbert" (301.573,63 Euro / -573.201,51 Euro), "Neubau Feuerwache Horressen / Elgendorf" (273.434,09 Euro / +96.125,71 Euro), "Neubau Feuerwache Neuhäusel / Eitelborn" (19.888,20 Euro / -130.111,80 Euro) sowie die Investitionskostenbeteiligungen am Umbau der Feuerwache Görgeshausen (160.292,14 Euro / -40.455,53 Euro) und an der Generalsanierung Feuerwehr Nornborn (220.000,00 Euro / -24.000,00 Euro) wurden weiter vorangetrieben. Die noch verfügbaren Haushaltsreste sowie Haushaltsansätze 2024 für die Neubaumaßnahmen in Montabaur (489.910,29 Euro), in Niederelbert (596.778,85 Euro) und Horressen / Elgendorf (80.091,48 Euro) sowie für die Beteiligungen am Umbau der Feuerwehr Görgeshausen (45.455,53 Euro) und an der Generalsanierung der Feuerwehr Nornborn (24.000,00 Euro) werden als Haushaltsausgabereiste nach 2025 übertragen. Der noch verfügbare Haushaltsausgabereist für den Grunderwerb für den Neubau der Feuerwehr Montabaur (909,25 Euro / -753.985,79 Euro) wurde nur geringfügig in Anspruch genommen und alle restliche Mittel nach 2025 übertragen. Die Haushaltsmittel für den Umbau- / Anbau der Feuerwache Heiligenroth in Höhe von 200.000,00 Euro wurden nicht verausgabt. Der Ansatz für die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen wurde mit 704.011,86 Euro (-830.988,14 Euro) in Anspruch genommen.

Für die Anschaffung und den Anschluss von Notstromaggregaten an den 6 Wärmeinseln wurden 100.185,49 Euro (+185,49 Euro) ausgezahlt. Die Investitionskostenbeteiligung der Verbandsgemeinde Montabaur am kreisweiten Ausbau der Sirenenwarnanlagen ist mit 49.869,19 Euro (+24.869,19 Euro) höher ausgefallen als ursprünglich erwartet.

Der Ansatz in Höhe von 500.000,00 Euro für die Entwicklung und Einrichtung einer Obdachlosenunterkunft wurde ebenfalls nicht in Anspruch genommen.

Gleiches gilt für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik mit adaptiver Steuerungsfunktion. Die vg-weite Maßnahme wurde im Jahr 2024 noch nicht umgesetzt, sodass die Verbandsgemeinde Montabaur noch keine Investitionskostenbeteiligungen an die beteiligten Ortsgemeinden und die Stadt Montabaur ausgezahlt hat. Der Ansatz in Höhe von 2.080.000,00 Euro wurde somit noch nicht verausgabt und im Jahr 2025 neu veranschlagt.

Es wurden im Jahr 2023 Dorferneuerungszuschüsse in Höhe von 53.425,00 Euro (-225.700,00 Euro) ausgezahlt. Für gewährte, aber noch nicht abgerufene Dorferneuerungszuschüsse wurden neue Haushaltsausgabereste in Höhe von 195.475,00 Euro gebildet.

Zahlreiche kleinere Investitionsmaßnahmen wurden nicht oder nicht in voller Höhe verausgabt; hierfür wurden ebenfalls Haushaltsausgabereste gebildet und ins Haushaltsjahr 2025 übertragen (vgl. Übersicht Haushaltsausgabereste).

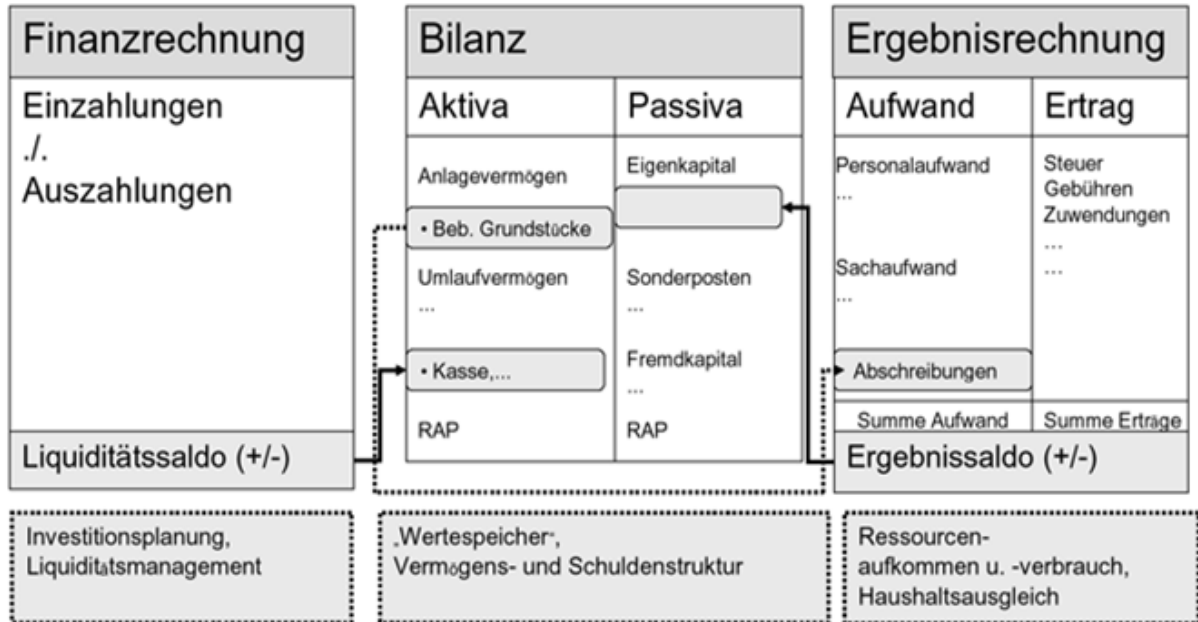
### 2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2024 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen	Bemerkung
	<b>Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	
	<b>Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Auszahlungen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	

### 2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Drei-Komponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

### Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnisse	Jahr	Betrag in €
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	3.467.367,10
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	5.147.334,22
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	5.041.624,83
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	5.410.617,22
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	6.761.000,36
<b>6</b>	<b>Zwischensumme</b>		<b>25.827.943,73</b>
7	Jahresergebnis	2024	7.531.077,99
<b>8</b>	<b>Summe Jahresergebnisse</b>		<b>33.359.021,72</b>

Die Ergebnisrechnung 2024 schließt mit einem Überschuss von 7.531.077,99 Euro ab. Zusammen mit den 5 Vorjahresergebnissen kann insgesamt ein Überschuss von 33.359.021,72 Euro ausgewiesen werden.

### Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	./. planmäßige Tilgung (ohne Umschuldungen)	= vorzutragende Beträge
			in €		
1	festgestelltes Jahresergebnis	2019	4.192.410,91	488.239,49	3.704.171,42
2	festgestelltes Jahresergebnis	2020	7.838.599,53	345.724,51	7.492.875,02
3	festgestelltes Jahresergebnis	2021	5.927.572,58	347.450,26	5.580.122,32
4	festgestelltes Jahresergebnis	2022	7.593.210,53	286.589,45	7.306.621,08
5	festgestelltes Jahresergebnis	2023	9.228.411,37	214.609,14	9.013.802,23
<b>6</b>	<b>vorzutragender Betrag</b>				<b>33.097.592,07</b>
7	Jahresergebnis	2024	10.324.989,38	228.162,16	10.096.827,22
<b>8</b>	<b>Summe</b>				<b>43.194.419,29</b>

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 10.324.989,38 Euro reicht aus, um die planmäßige Tilgung der laufenden Darlehen in Höhe von 228.162,16 Euro zu decken. Es verbleibt eine freie Finanzspitze in Höhe von 10.096.827,22 Euro. Unter Berücksichtigung der 5 Vorjahresergebnisse kann insgesamt eine freie Finanzspitze in Höhe von 43.194.419,29 Euro ausgewiesen werden.

## **Bilanz**

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

## **Fazit zum Haushaltsausgleich**

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2024 der Verbandsgemeinde Montabaur ist somit ausgeglichen.

### 3 Gliederung der Teilrechnungen

#### Gliederung

Die Gesamtrechnung 2024 gliedert sich in folgende acht Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften
- Teilrechnung 3 - Finanzen
- Teilrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung
- Teilrechnung 5 - Schule und Kultur
- Teilrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 7 - Gestaltung Umwelt
- Teilrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den acht Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

#### Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich im Wesentlichen um die Gebäudekosten einschließlich der Bewirtschaftung, Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und Abschreibungen des Verwaltungsgebäudes, die Aufwendungen für die Dienstfahrzeuge, die Versicherungen und die Aufwendungen der zentralen technikunterstützten Informationsverarbeitung. Nach dem Durchschnittsprinzip werden diese Aufwendungen im Umlageverfahren auf die einzelnen Produkte entsprechend des Stellenschlüssels verteilt.

In die Leistungsverrechnungen werden ferner die Versorgungsaufwendungen einschließlich der Beihilfen für die Versorgungsempfänger einbezogen. Die Aufwendungen sind zentral im Teilhaushalt 1 "Zentrale Verwaltung" erfasst und werden nach § 13 Abs. 4 GemHVO auf die Teilergebnishaushalte nach der Höhe der dort verbuchten Personalaufwendungen im Wege der internen Leistungsverrechnungen aufgeteilt.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 2.292.991,00 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen.

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

**Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	0,00	475,00	0,00	-475,00	-100,00
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130,00	250,00	150,00	-100,00	-40,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	367,61	350,00	405,62	55,62	15,89
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	772.686,26	747.850,00	839.772,15	91.922,15	12,29
E7 - Sonstige laufende Erträge	21.735,66	3.730,00	45.599,45	41.869,45	1.122,51
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>794.919,53</b>	<b>752.655,00</b>	<b>885.927,22</b>	<b>133.272,22</b>	<b>17,71</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.247.037,95	4.449.573,00	4.569.703,87	120.130,87	2,70
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.164,80	575.750,00	398.031,09	-177.718,91	-30,87
E11 - Abschreibungen	117.086,68	203.163,00	134.115,70	-69.047,30	-33,99
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	35.414,20	42.000,00	35.630,22	-6.369,78	-15,17
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	1.649.957,01	2.236.770,00	1.915.686,79	-321.083,21	-14,35
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.485.660,64</b>	<b>7.507.256,00</b>	<b>7.053.167,67</b>	<b>-454.088,33</b>	<b>-6,05</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.690.741,11</b>	<b>-6.754.601,00</b>	<b>-6.167.240,45</b>	<b>587.360,55</b>	<b>8,70</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-5.690.741,11	-6.754.601,00	-6.167.240,45	587.360,55	8,70
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.205.957,00</b>	<b>1.044.050,00</b>	<b>1.396.831,00</b>	<b>352.781,00</b>	<b>33,79</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-4.484.784,11</b>	<b>-5.710.551,00</b>	<b>-4.770.409,45</b>	<b>940.141,55</b>	<b>16,46</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-489.603,74	-573.714,00	-525.753,86	47.960,14	8,36
11120 - Zentrale Steuerung, Controlling	-222.455,85	-357.989,00	-304.510,19	53.478,81	14,94
11131 - Öffentlichkeitsarbeit	-323.833,16	-376.926,00	-342.855,05	34.070,95	9,04
11140 - Gremien	-288.253,46	-344.824,00	-286.147,93	58.676,07	17,02
11160 - Gleichstellung	-69.423,34	-74.590,00	-59.674,51	14.915,49	20,00
11171 - Personalvertretung	-45.225,62	-46.716,00	-54.146,98	-7.430,98	-15,91
11200 - Personal	-1.758.075,95	-1.710.312,00	-1.841.251,14	-130.939,14	-7,66
11300 - Organisation	-132.227,74	-160.941,00	-125.683,79	35.257,21	21,91
11314 - Datenschutz	-13.508,51	-31.909,00	-25.487,04	6.421,96	20,13
11440 - Technikunterstützte Informationsverarbeitung (Tul)	-1.178.002,08	-1.524.414,00	-1.207.540,12	316.873,88	20,79
11450 - Sonstige zentrale Dienste	-600.007,33	-727.487,00	-714.573,60	12.913,40	1,78
11460 - Versicherungen	-533.341,63	-614.049,00	-539.856,80	74.192,20	12,08
11900 - Recht	-20.052,22	-36.585,00	-28.179,32	8.405,68	22,98

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abweichung 2024 %
12100 - Statistik und Wahlen	-16.730,48	-174.145,00	-111.580,12	62.564,88	35,93
<b>Summe: 01 - Zentrale Verwaltung</b>	<b>-5.690.741,11</b>	<b>-6.754.601,00</b>	<b>-6.167.240,45</b>	<b>587.360,55</b>	<b>8,70</b>

### Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	130,00	250,00	138,00	-112,00	-44,80
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	368,58	350,00	267,63	-82,37	-23,53
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	745.731,53	747.850,00	866.862,87	119.012,87	15,91
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	20.149,25	3.730,00	46.275,45	42.545,45	1.140,63
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>766.379,36</b>	<b>752.180,00</b>	<b>913.543,95</b>	<b>161.363,95</b>	<b>21,45</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	4.014.406,99	4.405.761,00	4.378.523,79	-27.237,21	-0,62
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	462.709,65	575.750,00	351.184,17	-224.565,83	-39,00
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	33.588,89	42.000,00	39.502,20	-2.497,80	-5,95
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	1.630.649,95	2.235.770,00	1.969.221,54	-266.548,46	-11,92
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.141.355,48</b>	<b>7.259.281,00</b>	<b>6.738.431,70</b>	<b>-520.849,30</b>	<b>-7,17</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.374.976,12</b>	<b>-6.507.101,00</b>	<b>-5.824.887,75</b>	<b>682.213,25</b>	<b>10,48</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-5.374.976,12</b>	<b>-6.507.101,00</b>	<b>-5.824.887,75</b>	<b>682.213,25</b>	<b>10,48</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>1.205.957,00</b>	<b>1.044.050,00</b>	<b>1.396.831,00</b>	<b>352.781,00</b>	<b>33,79</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.169.019,12</b>	<b>-5.463.051,00</b>	<b>-4.428.056,75</b>	<b>1.034.994,25</b>	<b>18,95</b>
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	400,00	--	--	--	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>400,00</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	21.833,44	134.500,00	45.618,51	-88.881,49	-66,08
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	82.814,31	105.000,00	98.361,04	-6.638,96	-6,32
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>104.647,75</b>	<b>239.500,00</b>	<b>143.979,55</b>	<b>-95.520,45</b>	<b>-39,88</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-104.247,75</b>	<b>-239.500,00</b>	<b>-143.979,55</b>	<b>95.520,45</b>	<b>39,88</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-4.273.266,87	-5.702.551,00	-4.572.036,30	1.130.514,70	19,82

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

**Teilergebnisrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	21.682,00	21.650,00	275.613,00	253.963,00	1.173,04
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	-100,00
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.146,80	10.000,00	17.201,80	7.201,80	72,02
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	84.696,30	63.300,00	89.857,10	26.557,10	41,95
E7 - Sonstige laufende Erträge	2.479,52	6.086,00	0,00	-6.086,00	-100,00
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>123.004,62</b>	<b>104.036,00</b>	<b>382.671,90</b>	<b>278.635,90</b>	<b>267,83</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.517.649,31	1.811.970,00	1.690.640,82	-121.329,18	-6,70
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	293.515,84	1.452.500,00	327.258,53	-1.125.241,47	-77,47
E11 - Abschreibungen	112.780,32	238.550,00	147.023,94	-91.526,06	-38,37
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	200.859,47	595.852,00	210.394,67	-385.457,33	-64,69
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.124.804,94</b>	<b>4.098.872,00</b>	<b>2.375.317,96</b>	<b>-1.723.554,04</b>	<b>-42,05</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.001.800,32</b>	<b>-3.994.836,00</b>	<b>-1.992.646,06</b>	<b>2.002.189,94</b>	<b>50,12</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-2.001.800,32	-3.994.836,00	-1.992.646,06	2.002.189,94	50,12
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>185.346,00</b>	<b>199.900,00</b>	<b>224.284,00</b>	<b>24.384,00</b>	<b>12,20</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-1.816.454,32</b>	<b>-3.794.936,00</b>	<b>-1.768.362,06</b>	<b>2.026.573,94</b>	<b>53,40</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
11410 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	-1.829.204,18	-3.718.898,00	-1.723.368,63	1.995.529,37	53,66
11420 - Liegenschaften	-170.076,71	-193.659,00	-190.712,18	2.946,82	1,52
11470 - Zentrale Werkstattleistungen	-2.519,43	-82.279,00	-78.565,25	3.713,75	4,51
<b>Summe: 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegenschaften</b>	<b>-2.001.800,32</b>	<b>-3.994.836,00</b>	<b>-1.992.646,06</b>	<b>2.002.189,94</b>	<b>50,12</b>

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

**Teilfinanzrechnung 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement, Liegen-  
schaften**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	-100,00
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	12.996,80	10.000,00	18.351,80	8.351,80	83,52
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	82.693,04	63.300,00	84.684,50	21.384,50	33,78
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	6.086,00	2.479,52	-3.606,48	-59,26
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>95.689,84</b>	<b>82.386,00</b>	<b>105.515,82</b>	<b>23.129,82</b>	<b>28,07</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.477.771,05	1.769.725,00	1.635.708,65	-134.016,35	-7,57
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleis- tungen	289.732,40	1.452.500,00	325.192,33	-1.127.307,67	-77,61
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	203.505,71	585.852,00	214.935,02	-370.916,98	-63,31
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.971.009,16</b>	<b>3.808.077,00</b>	<b>2.175.836,00</b>	<b>-1.632.241,00</b>	<b>-42,86</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszah- lungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.875.319,32</b>	<b>-3.725.691,00</b>	<b>-2.070.320,18</b>	<b>1.655.370,82</b>	<b>44,43</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Aus- zahlungen</b>	<b>-1.875.319,32</b>	<b>-3.725.691,00</b>	<b>-2.070.320,18</b>	<b>1.655.370,82</b>	<b>44,43</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>185.346,00</b>	<b>199.900,00</b>	<b>224.284,00</b>	<b>24.384,00</b>	<b>12,20</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außeror- dentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.689.973,32</b>	<b>-3.525.791,00</b>	<b>-1.846.036,18</b>	<b>1.679.754,82</b>	<b>47,64</b>
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	1.600.000,00	0,00	-1.600.000,00	-100,00
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investi- tionstätigkeit</b>	<b>0,00</b>	<b>1.600.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-1.600.000,00</b>	<b>-100,00</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermö- gensgegenstände	9.746,59	232.000,00	6.088,00	-225.912,00	-97,38
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.962.364,12	9.935.000,00	6.143.911,03	-3.791.088,97	-38,16
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Inves- tionstätigkeit</b>	<b>6.972.110,71</b>	<b>10.167.000,00</b>	<b>6.149.999,03</b>	<b>-4.017.000,97</b>	<b>-39,51</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.972.110,71</b>	<b>-8.567.000,00</b>	<b>-6.149.999,03</b>	<b>2.417.000,97</b>	<b>28,21</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-8.662.084,03	-12.092.791,00	-7.996.035,21	4.096.755,79	33,88

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

### Teilergebnisrechnung 3 - Finanzen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	6.120,00	6.000,00	4.180,00	-1.820,00	-30,33
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.171,48	16.500,00	26.687,28	10.187,28	61,74
E7 - Sonstige laufende Erträge	89.658,68	80.986,00	148.444,91	67.458,91	83,30
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>113.950,16</b>	<b>103.486,00</b>	<b>179.312,19</b>	<b>75.826,19</b>	<b>73,27</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.626.440,38	1.865.019,00	1.765.314,79	-99.704,21	-5,35
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	50.294,34	93.744,00	58.743,61	-35.000,39	-37,34
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.676.734,72</b>	<b>1.958.763,00</b>	<b>1.824.058,40</b>	<b>-134.704,60</b>	<b>-6,88</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.562.784,56</b>	<b>-1.855.277,00</b>	<b>-1.644.746,21</b>	<b>210.530,79</b>	<b>11,35</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-1.562.784,56	-1.855.277,00	-1.644.746,21	210.530,79	11,35
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-272.351,00</b>	<b>-245.050,00</b>	<b>-324.094,00</b>	<b>-79.044,00</b>	<b>-32,26</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-1.835.135,56</b>	<b>-2.100.327,00</b>	<b>-1.968.840,21</b>	<b>131.486,79</b>	<b>6,26</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Finanzen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
11600 - Finanzen	-1.145.658,90	-1.300.894,00	-1.220.407,41	80.486,59	6,19
11620 - Zahlungsabwicklung	-417.125,66	-554.383,00	-424.338,80	130.044,20	23,46
<b>Summe: 03 - Finanzen</b>	<b>-1.562.784,56</b>	<b>-1.855.277,00</b>	<b>-1.644.746,21</b>	<b>210.530,79</b>	<b>11,35</b>

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

### Teilfinanzrechnung 3 - Finanzen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	6.120,00	6.000,00	4.950,00	-1.050,00	-17,50
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.771,60	16.500,00	24.693,92	8.193,92	49,66
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	89.658,68	80.986,00	148.444,91	67.458,91	83,30
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>111.550,28</b>	<b>103.486,00</b>	<b>178.088,83</b>	<b>74.602,83</b>	<b>72,09</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.618.688,26	1.817.971,00	1.717.785,40	-100.185,60	-5,51
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	53.416,75	93.744,00	58.572,90	-35.171,10	-37,52
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.672.105,01</b>	<b>1.911.715,00</b>	<b>1.776.358,30</b>	<b>-135.356,70</b>	<b>-7,08</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-1.560.554,73</b>	<b>-1.808.229,00</b>	<b>-1.598.269,47</b>	<b>209.959,53</b>	<b>11,61</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.560.554,73</b>	<b>-1.808.229,00</b>	<b>-1.598.269,47</b>	<b>209.959,53</b>	<b>11,61</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-272.351,00</b>	<b>-245.050,00</b>	<b>-324.094,00</b>	<b>-79.044,00</b>	<b>-32,26</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-1.832.905,73</b>	<b>-2.053.279,00</b>	<b>-1.922.363,47</b>	<b>130.915,53</b>	<b>6,38</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-1.832.905,73	-2.053.279,00	-1.922.363,47	130.915,53	6,38

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

### Teilergebnisrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	93.371,00	90.650,00	92.937,29	2.287,29	2,52
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	589.033,80	650.150,00	600.600,81	-49.549,19	-7,62
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.083,00	1.500,00	1.523,98	23,98	1,60
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	56.761,77	22.700,00	60.834,26	38.134,26	167,99
E7 - Sonstige laufende Erträge	200.965,59	171.786,00	92.254,78	-79.531,22	-46,30
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>941.215,16</b>	<b>936.786,00</b>	<b>848.151,12</b>	<b>-88.634,88</b>	<b>-9,46</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	2.015.019,02	2.462.452,00	2.102.839,09	-359.612,91	-14,60
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	637.370,79	957.300,00	606.795,99	-350.504,01	-36,61
E11 - Abschreibungen	316.499,28	456.365,00	370.722,58	-85.642,42	-18,77
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	45.707,48	69.000,00	46.170,10	-22.829,90	-33,09
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	647.908,59	1.039.371,00	689.132,48	-350.238,52	-33,70
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.662.505,16</b>	<b>4.984.488,00</b>	<b>3.815.660,24</b>	<b>-1.168.827,76</b>	<b>-23,45</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.721.290,00</b>	<b>-4.047.702,00</b>	<b>-2.967.509,12</b>	<b>1.080.192,88</b>	<b>26,69</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-2.721.290,00	-4.047.702,00	-2.967.509,12	1.080.192,88	26,69
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-374.811,00</b>	<b>-352.800,00</b>	<b>-394.748,00</b>	<b>-41.948,00</b>	<b>-11,89</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-3.096.101,00</b>	<b>-4.400.502,00</b>	<b>-3.362.257,12</b>	<b>1.038.244,88</b>	<b>23,59</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
12210 - Sicherheit und Ordnung	-249.835,79	-430.959,00	-323.278,27	107.680,73	24,99
12230 - Personenstands-, Einwohnerwesen, Ausweise und sonstige Dokumente	-566.813,21	-841.452,00	-594.236,42	247.215,58	29,38
12240 - Gewerbe	-62.510,31	-128.003,00	-81.286,22	46.716,78	36,50
12310 - Verkehrslenkung und -regelung, verkehrsrechtliche Genehmigungen und Erlaubnisse	-232.367,62	-267.462,00	-188.959,70	78.502,30	29,35
12350 - Verkehrsüberwachung	-211.106,98	-318.345,00	-299.218,15	19.126,85	6,01
12360 - Verkehrserziehung	-5.616,07	-10.553,00	-4.882,69	5.670,31	53,73
12440 - Tierschutz und Tierseuchen	-20.789,91	-27.709,00	-18.218,45	9.490,55	34,25
12600 - Brandschutz	-1.366.789,36	-2.009.585,00	-1.446.800,65	562.784,35	28,01
12800 - Zivil- und Katastrophenschutz	-5.460,75	-13.634,00	-10.628,57	3.005,43	22,04
<b>Summe: 04 - Sicherheit und Ordnung</b>	<b>-2.721.290,00</b>	<b>-4.047.702,00</b>	<b>-2.967.509,12</b>	<b>1.080.192,88</b>	<b>26,69</b>

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

### Teilfinanzrechnung 4 - Sicherheit und Ordnung

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	15.268,31	7.000,00	7.000,00	0,00	0,00
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	562.837,78	650.150,00	624.573,88	-25.576,12	-3,93
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.083,00	1.500,00	1.517,55	17,55	1,17
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.887,54	22.700,00	57.846,41	35.146,41	154,83
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	202.139,62	171.786,00	90.238,18	-81.547,82	-47,47
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>833.216,25</b>	<b>853.136,00</b>	<b>781.176,02</b>	<b>-71.959,98</b>	<b>-8,43</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.902.949,33	2.364.793,00	1.984.976,76	-379.816,24	-16,06
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	644.174,07	957.300,00	619.932,77	-337.367,23	-35,24
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	43.651,10	69.000,00	43.050,48	-25.949,52	-37,61
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	661.013,98	1.037.621,00	693.062,46	-344.558,54	-33,21
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.251.788,48</b>	<b>4.428.714,00</b>	<b>3.341.022,47</b>	<b>-1.087.691,53</b>	<b>-24,56</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.418.572,23</b>	<b>-3.575.578,00</b>	<b>-2.559.846,45</b>	<b>1.015.731,55</b>	<b>28,41</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.418.572,23</b>	<b>-3.575.578,00</b>	<b>-2.559.846,45</b>	<b>1.015.731,55</b>	<b>28,41</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-374.811,00</b>	<b>-352.800,00</b>	<b>-394.748,00</b>	<b>-41.948,00</b>	<b>-11,89</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.793.383,23</b>	<b>-3.928.378,00</b>	<b>-2.954.594,45</b>	<b>973.783,55</b>	<b>24,79</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	77.532,85	47.000,00	32.767,49	-14.232,51	-30,28
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	4.100,00	0,00	1,00	1,00	--
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>81.632,85</b>	<b>47.000,00</b>	<b>32.768,49</b>	<b>-14.231,51</b>	<b>-30,28</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	3.225,00	115.000,00	386.717,84	271.717,84	236,28
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.463.538,15	3.638.400,00	1.792.074,52	-1.846.325,48	-50,75
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.466.763,15</b>	<b>3.753.400,00</b>	<b>2.178.792,36</b>	<b>-1.574.607,64</b>	<b>-41,95</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.385.130,30</b>	<b>-3.706.400,00</b>	<b>-2.146.023,87</b>	<b>1.560.376,13</b>	<b>42,10</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-6.178.513,53	-7.634.778,00	-5.100.618,32	2.534.159,68	33,19

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

### Teilergebnisrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	680.411,71	752.571,00	832.798,83	80.227,83	10,66
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260.628,15	294.180,00	273.407,36	-20.772,64	-7,06
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.699,09	5.569,00	3.830,07	-1.738,93	-31,23
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.448,31	171.450,00	114.886,63	-56.563,37	-32,99
E7 - Sonstige laufende Erträge	71.353,28	5.750,00	48.611,98	42.861,98	745,43
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.139.540,54</b>	<b>1.229.520,00</b>	<b>1.273.534,87</b>	<b>44.014,87</b>	<b>3,58</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.583.607,55	1.742.627,00	1.717.694,08	-24.932,92	-1,43
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.969.589,47	5.332.918,00	3.907.384,81	-1.425.533,19	-26,73
E11 - Abschreibungen	1.465.835,34	1.467.900,00	1.722.031,74	254.131,74	17,31
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	5.000,00	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	408.465,49	476.248,00	454.617,30	-21.630,70	-4,54
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.432.497,85</b>	<b>9.022.193,00</b>	<b>7.804.227,93</b>	<b>-1.217.965,07</b>	<b>-13,50</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-5.292.957,31</b>	<b>-7.792.673,00</b>	<b>-6.530.693,06</b>	<b>1.261.979,94</b>	<b>16,19</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-5.292.957,31	-7.792.673,00	-6.530.693,06	1.261.979,94	16,19
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-162.382,00</b>	<b>-148.700,00</b>	<b>-202.988,00</b>	<b>-54.288,00</b>	<b>-36,51</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-5.455.339,31</b>	<b>-7.941.373,00</b>	<b>-6.733.681,06</b>	<b>1.207.691,94</b>	<b>15,21</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
20100 - Allgemeine Schulverwaltung	-296.167,45	-443.377,00	-283.543,75	159.833,25	36,05
21101 - Eisenbachtal-Grundschule Girod	-224.505,42	-255.387,00	-181.472,98	73.914,02	28,94
21102 - Grundschule Horbach	-308.887,69	-426.961,00	-350.428,68	76.532,32	17,92
21103 - Joseph-Kehrein-Schule Montabaur	-496.093,06	-740.643,00	-669.557,06	71.085,94	9,60
21104 - Pfarrer-Toni-Sode-Grundschule Nentershausen	-422.960,46	-707.498,00	-521.577,49	185.920,51	26,28
21105 - Grundschule am Hähnchen, Niederelbert	-261.957,38	-423.678,00	-284.705,38	138.972,62	32,80
21106 - Grundschule am Ahrbach, Ruppach-Goldhausen	-256.033,50	-331.343,00	-261.107,84	70.235,16	21,20
21107 - Kastanienschule Welschneudorf	-188.510,81	-308.385,00	-189.496,74	118.888,26	38,55
21108 - Waldschule Montabaur-Horressen	-505.274,62	-549.432,00	-455.046,83	94.385,17	17,18
21109 - Augst-Schule Neuhäusel	-544.027,85	-1.088.870,00	-729.259,86	359.610,14	33,03
21601 - Heinrich-Roth-Realschule plus Montabaur	-647.693,51	-970.659,00	-1.269.780,27	-299.121,27	-30,82
21602 - Freiherr-vom-Stein-Realschule plus Nentershausen	-558.042,76	-788.438,00	-722.713,08	65.724,92	8,34

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
24110 - Schülerbeförderung	-124.708,72	-202.740,00	-138.701,75	64.038,25	31,59
24210 - Lernmittelfreiheit - Schulbuchausleihe	5.114,26	-15.107,00	-43.376,50	-28.269,50	-187,13
27100 - Volkshochschulen	-131.651,04	-186.572,00	-126.235,44	60.336,56	32,34
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-23.054,62	-23.177,00	-21.894,51	1.282,49	5,53
28120 - Kulturförderung	-285.705,44	-308.954,00	-260.426,97	48.527,03	15,71
28130 - Partnerschaften, soweit nicht der Produktgruppe 111 zugeordnet	-22.797,24	-21.452,00	-21.367,93	84,07	0,39
<b>Summe: 05 - Schule und Kultur</b>	<b>-5.292.957,31</b>	<b>-7.792.673,00</b>	<b>-6.530.693,06</b>	<b>1.261.979,94</b>	<b>16,19</b>

### Teilfinanzrechnung 5 - Schule und Kultur

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	254.998,37	309.571,00	374.995,76	65.424,76	21,13
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	265.377,04	294.180,00	274.668,89	-19.511,11	-6,63
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.847,69	5.569,00	3.837,87	-1.731,13	-31,09
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	123.004,84	171.450,00	122.820,87	-48.629,13	-28,36
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	78.289,42	5.750,00	45.433,56	39.683,56	690,15
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>725.517,36</b>	<b>786.520,00</b>	<b>821.756,95</b>	<b>35.236,95</b>	<b>4,48</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	1.564.083,67	1.730.420,00	1.699.266,20	-31.153,80	-1,80
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.091.538,73	5.332.918,00	3.086.977,13	-2.245.940,87	-42,11
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	5.000,00	2.500,00	0,00	-2.500,00	-100,00
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	441.200,99	467.498,00	412.889,46	-54.608,54	-11,68
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>5.101.823,39</b>	<b>7.533.336,00</b>	<b>5.199.132,79</b>	<b>-2.334.203,21</b>	<b>-30,98</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-4.376.306,03</b>	<b>-6.746.816,00</b>	<b>-4.377.375,84</b>	<b>2.369.440,16</b>	<b>35,12</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.376.306,03</b>	<b>-6.746.816,00</b>	<b>-4.377.375,84</b>	<b>2.369.440,16</b>	<b>35,12</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-162.382,00</b>	<b>-148.700,00</b>	<b>-202.988,00</b>	<b>-54.288,00</b>	<b>-36,51</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-4.538.688,03</b>	<b>-6.895.516,00</b>	<b>-4.580.363,84</b>	<b>2.315.152,16</b>	<b>33,57</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.520.272,33	1.514.781,00	310.532,70	-1.204.248,30	-79,50
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>2.520.272,33</b>	<b>1.514.781,00</b>	<b>310.532,70</b>	<b>-1.204.248,30</b>	<b>-79,50</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	4.077.465,86	6.889.000,00	2.225.326,08	-4.663.673,92	-67,70
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.077.465,86</b>	<b>6.889.000,00</b>	<b>2.225.326,08</b>	<b>-4.663.673,92</b>	<b>-67,70</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.557.193,53</b>	<b>-5.374.219,00</b>	<b>-1.914.793,38</b>	<b>3.459.425,62</b>	<b>64,37</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-6.095.881,56	-12.269.735,00	-6.495.157,22	5.774.577,78	47,06

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

**Teilergebnisrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	593.692,24	244.700,00	99.675,94	-145.024,06	-59,27
E3 - Erträge der sozialen Sicherung	1.457.159,66	1.503.100,00	1.757.472,33	254.372,33	16,92
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.816,25	16.000,00	77.053,00	61.053,00	381,58
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	99.294,61	104.000,00	108.709,72	4.709,72	4,53
E7 - Sonstige laufende Erträge	1.267,96	1.561,00	9.452,60	7.891,60	505,55
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>2.166.230,72</b>	<b>1.869.361,00</b>	<b>2.052.363,59</b>	<b>183.002,59</b>	<b>9,79</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	1.055.994,62	1.380.368,00	1.321.108,07	-59.259,93	-4,29
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.914,58	3.350,00	41.797,87	38.447,87	1.147,70
E11 - Abschreibungen	4.793,00	4.800,00	10.695,59	5.895,59	122,82
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	1.854.614,83	1.765.350,00	1.937.373,04	172.023,04	9,74
E13 - Aufwendungen der sozialen Sicherung	1.945.339,62	2.123.950,00	1.981.100,35	-142.849,65	-6,73
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	45.931,46	90.074,00	48.398,17	-41.675,83	-46,27
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.909.588,11</b>	<b>5.367.892,00</b>	<b>5.340.473,09</b>	<b>-27.418,91</b>	<b>-0,51</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.743.357,39</b>	<b>-3.498.531,00</b>	<b>-3.288.109,50</b>	<b>210.421,50</b>	<b>6,01</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-2.743.357,39	-3.498.531,00	-3.288.109,50	210.421,50	6,01
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-152.969,00</b>	<b>-123.450,00</b>	<b>-195.460,00</b>	<b>-72.010,00</b>	<b>-58,33</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-2.896.326,39</b>	<b>-3.621.981,00</b>	<b>-3.483.569,50</b>	<b>138.411,50</b>	<b>3,82</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
31110 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	-98.752,10	-139.120,00	-88.351,75	50.768,25	36,49
31230 - Einmalige Leistungen	-515.806,24	-451.362,00	-179.510,54	271.851,46	60,23
31300 - Hilfen für Asylbewerber	265.303,50	-384.803,00	-384.633,62	169,38	0,04
31410 - Soziale Einrichtungen	-60.324,69	-85.031,00	-56.614,82	28.416,18	33,42
33100 - Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	-16.187,68	-16.457,00	-16.495,37	-38,37	-0,23
35100 - Sonstige soziale Hilfen / Leistungen	-49.673,69	-52.571,00	-52.230,13	340,87	0,65
36200 - Jugendarbeit	-236.764,19	-315.593,00	-207.986,09	107.606,91	34,10
36310 - Schul- und Jugendsozialarbeit	-216.247,83	-235.921,00	-239.258,51	-3.337,51	-1,41
36500 - Tageseinrichtungen für Kinder	-434.867,39	-618.307,00	-602.531,14	15.775,86	2,55
42100 - Förderung des Sports	-1.380.037,08	-1.199.366,00	-1.460.497,53	-261.131,53	-21,77
<b>Summe: 06 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport</b>	<b>-2.743.357,39</b>	<b>-3.498.531,00</b>	<b>-3.288.109,50</b>	<b>210.421,50</b>	<b>6,01</b>

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

**Teilfinanzrechnung 6 - Soziales, Jugend, Gesundheit und Sport**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	-8.154,86	244.700,00	664.088,83	419.388,83	171,39
F3 - Einzahlungen der sozialen Sicherung	1.411.463,65	1.503.100,00	1.704.547,22	201.447,22	13,40
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	14.962,50	16.000,00	77.053,00	61.053,00	381,58
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.733,82	104.000,00	106.739,34	2.739,34	2,63
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	1.267,96	1.561,00	0,00	-1.561,00	-100,00
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.529.273,07</b>	<b>1.869.361,00</b>	<b>2.552.428,39</b>	<b>683.067,39</b>	<b>36,54</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	958.687,40	1.251.986,00	1.160.326,72	-91.659,28	-7,32
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.978,53	3.350,00	41.656,79	38.306,79	1.143,49
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	1.632.784,80	1.765.350,00	2.133.783,05	368.433,05	20,87
F13 - Auszahlungen der sozialen Sicherung	2.111.184,07	2.123.950,00	1.988.410,06	-135.539,94	-6,38
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	36.487,01	79.824,00	44.734,12	-35.089,88	-43,96
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.742.121,81</b>	<b>5.224.460,00</b>	<b>5.368.910,74</b>	<b>144.450,74</b>	<b>2,76</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.212.848,74</b>	<b>-3.355.099,00</b>	<b>-2.816.482,35</b>	<b>538.616,65</b>	<b>16,05</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.212.848,74</b>	<b>-3.355.099,00</b>	<b>-2.816.482,35</b>	<b>538.616,65</b>	<b>16,05</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-152.969,00</b>	<b>-123.450,00</b>	<b>-195.460,00</b>	<b>-72.010,00</b>	<b>-58,33</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.365.817,74</b>	<b>-3.478.549,00</b>	<b>-3.011.942,35</b>	<b>466.606,65</b>	<b>13,41</b>
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	--	0,00	550.256,17	550.256,17	--
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>--</b>	<b>0,00</b>	<b>550.256,17</b>	<b>550.256,17</b>	<b>--</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>--</b>	<b>0,00</b>	<b>-550.256,17</b>	<b>-550.256,17</b>	<b>--</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	-3.365.817,74	-3.478.549,00	-3.562.198,52	-83.649,52	-2,40

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

**Teilergebnisrechnung 7 - Gestaltung Umwelt**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	301.222,62	704.762,00	185.115,20	-519.646,80	-73,73
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.265,00	15.000,00	9.779,60	-5.220,40	-34,80
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.003,39	55.000,00	61.510,25	6.510,25	11,84
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	687.420,87	681.515,00	704.935,50	23.420,50	3,44
E7 - Sonstige laufende Erträge	29.790,99	24.185,00	20.411,70	-3.773,30	-15,60
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.079.702,87</b>	<b>1.480.462,00</b>	<b>981.752,25</b>	<b>-498.709,75</b>	<b>-33,69</b>
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	3.172.190,91	4.136.030,00	3.715.164,05	-420.865,95	-10,18
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	710.709,76	1.319.850,00	642.322,55	-677.527,45	-51,33
E11 - Abschreibungen	142.010,96	288.050,00	146.519,41	-141.530,59	-49,13
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	145.890,45	328.850,00	128.704,85	-200.145,15	-60,86
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	241.011,00	356.256,00	248.801,26	-107.454,74	-30,16
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.411.813,08</b>	<b>6.429.036,00</b>	<b>4.881.512,12</b>	<b>-1.547.523,88</b>	<b>-24,07</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-3.332.110,21</b>	<b>-4.948.574,00</b>	<b>-3.899.759,87</b>	<b>1.048.814,13</b>	<b>21,19</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	-3.332.110,21	-4.948.574,00	-3.899.759,87	1.048.814,13	21,19
<b>E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-428.790,00</b>	<b>-373.950,00</b>	<b>-503.825,00</b>	<b>-129.875,00</b>	<b>-34,73</b>
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>-3.760.900,21</b>	<b>-5.322.524,00</b>	<b>-4.403.584,87</b>	<b>918.939,13</b>	<b>17,27</b>

**Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 7 - Gestaltung Umwelt**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
51120 - VG-Entwicklung, Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung	-615.964,30	-1.055.456,00	-696.183,12	359.272,88	34,04
51130 - Dorferneuerung, Städtebauförderung	-315.744,69	-364.974,00	-333.274,42	31.699,58	8,69
52100 - Bau- und Grundstücksordnung	-147.418,70	-180.625,00	-153.047,86	27.577,14	15,27
54100 - Gemeindestraßen	-1.138.828,57	-1.451.861,00	-1.351.691,85	100.169,15	6,90
54700 - ÖPNV	-33.406,75	-37.184,00	-16.475,05	20.708,95	55,69
55210 - Gewässerunterhaltung	-231.578,17	-301.426,00	-276.236,36	25.189,64	8,36
55300 - Friedhofs- und Bestattungswesen	-91.068,22	-129.604,00	-123.486,66	6.117,34	4,72
55400 - Naturschutz und Landschaftspflege	-18.525,75	-68.009,00	-188.877,41	-120.868,41	-177,72
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-169.791,39	-385.444,00	-222.884,43	162.559,57	42,17
56100 - Umweltschutz (Biodiversität)	-5.005,64	-70.522,00	-30.860,38	39.661,62	56,24
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-228.376,15	-532.216,00	-161.636,59	370.579,41	69,63
57520 - Kommunale Tourismusförderung	-336.401,88	-371.253,00	-345.105,74	26.147,26	7,04
<b>Summe: 07 - Gestaltung Umwelt</b>	<b>-3.332.110,21</b>	<b>-4.948.574,00</b>	<b>-3.899.759,87</b>	<b>1.048.814,13</b>	<b>21,19</b>

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

**Teilfinanzrechnung 7 - Gestaltung Umwelt**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	184.616,33	506.937,00	258.811,14	-248.125,86	-48,95
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.540,00	15.000,00	9.289,60	-5.710,40	-38,07
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	55.512,21	55.000,00	61.497,25	6.497,25	11,81
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	947.839,11	681.515,00	726.776,39	45.261,39	6,64
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	44.282,77	24.185,00	12.234,92	-11.950,08	-49,41
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.238.790,42</b>	<b>1.282.637,00</b>	<b>1.068.609,30</b>	<b>-214.027,70</b>	<b>-16,69</b>
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	3.005.140,55	3.899.211,00	3.420.827,39	-478.383,61	-12,27
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	602.077,93	1.319.850,00	566.665,68	-753.184,32	-57,07
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	262.339,77	328.850,00	135.154,00	-193.696,00	-58,90
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	220.868,21	355.506,00	238.712,33	-116.793,67	-32,85
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.090.426,46</b>	<b>5.903.417,00</b>	<b>4.361.359,40</b>	<b>-1.542.057,60</b>	<b>-26,12</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.851.636,04</b>	<b>-4.620.780,00</b>	<b>-3.292.750,10</b>	<b>1.328.029,90</b>	<b>28,74</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-2.851.636,04</b>	<b>-4.620.780,00</b>	<b>-3.292.750,10</b>	<b>1.328.029,90</b>	<b>28,74</b>
<b>F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-428.790,00</b>	<b>-373.950,00</b>	<b>-503.825,00</b>	<b>-129.875,00</b>	<b>-34,73</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-3.280.426,04</b>	<b>-4.994.730,00</b>	<b>-3.796.575,10</b>	<b>1.198.154,90</b>	<b>23,99</b>
F24 - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	4.500,00	1.856.190,00	473,42	-1.855.716,58	-99,97
F26 - Sonstige Investitionseinzahlungen	40.565,20	190.565,00	190.565,20	0,20	0,00
<b>F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>45.065,20</b>	<b>2.046.755,00</b>	<b>191.038,62</b>	<b>-1.855.716,38</b>	<b>-90,67</b>
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	68.157,50	2.180.000,00	53.425,00	-2.126.575,00	-97,55
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	29.598,96	202.380,00	17.149,61	-185.230,39	-91,53
F30 - Auszahlungen für Finanzanlagen	--	20.000,00	0,00	-20.000,00	-100,00
<b>F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>97.756,46</b>	<b>2.402.380,00</b>	<b>70.574,61</b>	<b>-2.331.805,39</b>	<b>-97,06</b>
<b>F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-52.691,26</b>	<b>-355.625,00</b>	<b>120.464,01</b>	<b>476.089,01</b>	<b>133,87</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel-fehlbetrag	-3.333.117,30	-5.350.355,00	-3.676.111,09	1.674.243,91	31,29

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

### Teilergebnisrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	570.947,16	500.000,00	863.052,28	363.052,28	72,61
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	29.892.810,87	32.389.194,00	32.561.069,11	171.875,11	0,53
E7 - Sonstige laufende Erträge	264,40	100.500,00	972.462,57	871.962,57	867,62
<b>E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.464.022,43</b>	<b>32.989.694,00</b>	<b>34.396.583,96</b>	<b>1.406.889,96</b>	<b>4,26</b>
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	--	0,00	481.949,00	481.949,00	--
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	595.984,98	100.500,00	97.044,06	-3.455,94	-3,44
<b>E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>595.984,98</b>	<b>100.500,00</b>	<b>578.993,06</b>	<b>478.493,06</b>	<b>476,11</b>
<b>E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>29.868.037,45</b>	<b>32.889.194,00</b>	<b>33.817.590,90</b>	<b>928.396,90</b>	<b>2,82</b>
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	671.601,16	1.800.000,00	1.358.235,55	-441.764,45	-24,54
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	433.597,35	1.815.000,00	1.154.044,19	-660.955,81	-36,42
<b>E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und -aufwendungen</b>	<b>238.003,81</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>204.191,36</b>	<b>219.191,36</b>	<b>1.461,28</b>
E20 - Ordentliches Ergebnis	30.106.041,26	32.874.194,00	34.021.782,26	1.147.588,26	3,49
<b>E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)</b>	<b>30.106.041,26</b>	<b>32.874.194,00</b>	<b>34.021.782,26</b>	<b>1.147.588,26</b>	<b>3,49</b>

### Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	30.464.022,43	32.889.194,00	32.942.172,39	52.978,39	0,16
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	238.003,81	-15.000,00	204.191,36	219.191,36	1.461,28
62300 - Wirtschaftliche Unternehmen ohne Rechtsfähigkeit und öffentliche Einrichtungen	-595.984,98	0,00	875.418,51	875.418,51	--
<b>Summe: 08 - Zentrale Finanzleistungen</b>	<b>30.106.041,26</b>	<b>32.874.194,00</b>	<b>34.021.782,26</b>	<b>1.147.588,26</b>	<b>3,49</b>

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

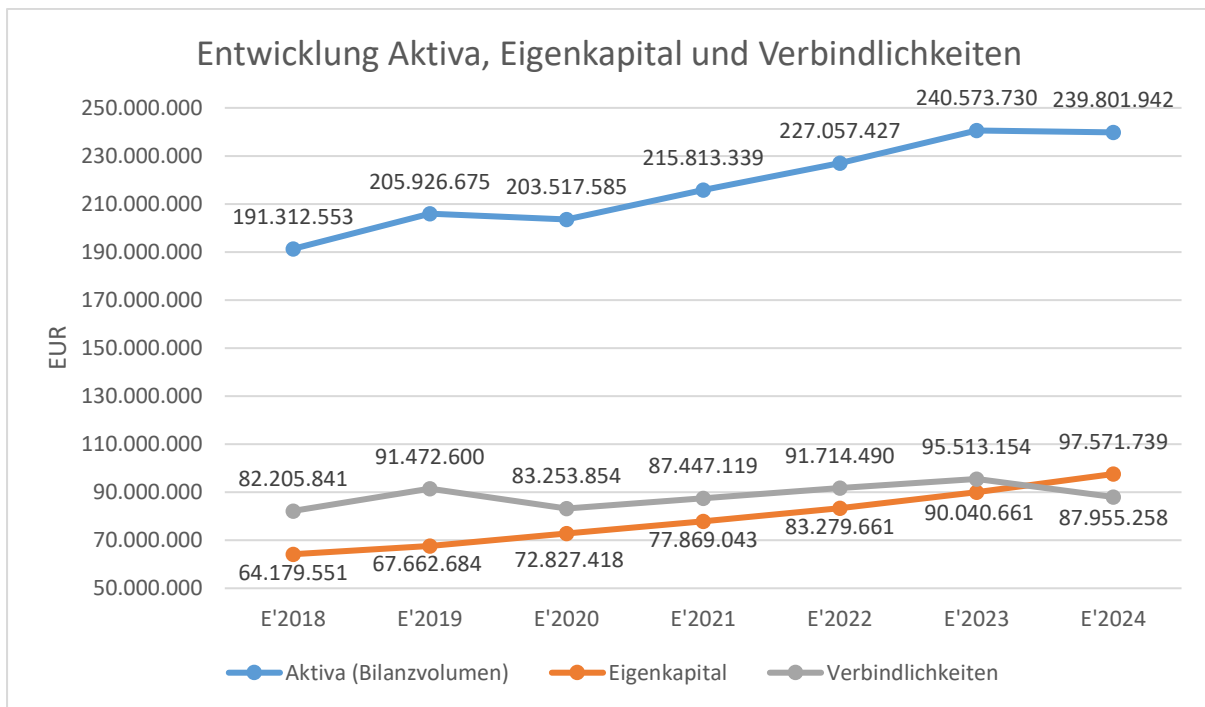
**Teilfinanzrechnung 8 - Zentrale Finanzleistungen**

	Ist-Wert 2023	Planwert 2024	Ist-Wert 2024	Abweichung 2024	Abwei- chung 2024 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	582.564,89	500.000,00	575.528,11	75.528,11	15,11
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	30.053.166,87	32.304.294,00	32.556.359,11	252.065,11	0,78
<b>F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.635.731,76</b>	<b>32.804.294,00</b>	<b>33.131.887,22</b>	<b>327.593,22</b>	<b>1,00</b>
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	--	0,00	481.949,00	481.949,00	--
<b>F15 - Summe der laufenden Auszahlun- gen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>--</b>	<b>0,00</b>	<b>481.949,00</b>	<b>481.949,00</b>	<b>--</b>
<b>F16 - Saldo der laufenden Ein- und Aus- zahlungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>30.635.731,76</b>	<b>32.804.294,00</b>	<b>32.649.938,22</b>	<b>-154.355,78</b>	<b>-0,47</b>
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finan- zeinzahlungen	677.884,36	1.800.000,00	1.358.235,55	-441.764,45	-24,54
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Fi- nanzauszahlungen	414.991,54	1.815.000,00	1.143.252,25	-671.747,75	-37,01
<b>F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Fi- nanzein- und -auszahlungen</b>	<b>262.892,82</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>214.983,30</b>	<b>229.983,30</b>	<b>1.533,22</b>
<b>F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>30.898.624,58</b>	<b>32.789.294,00</b>	<b>32.864.921,52</b>	<b>75.627,52</b>	<b>0,23</b>
<b>F23 - Saldo der ordentlichen und außeror- dentlichen Ein- und Auszahlungen</b>	<b>30.898.624,58</b>	<b>32.789.294,00</b>	<b>32.864.921,52</b>	<b>75.627,52</b>	<b>0,23</b>
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel- fehlbetrag	30.898.624,58	32.789.294,00	32.864.921,52	75.627,52	0,23

## 4 Vermögens- und Schuldenlage

### 4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

## Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
<b>1 - Anlagevermögen</b>	<b>129.890.541,93</b>	<b>139.266.646,34</b>	<b>9.376.104,41</b>
<b>1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>3.042.103,01</b>	<b>3.327.956,87</b>	<b>285.853,86</b>
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	280.413,01	233.463,87	-46.949,14
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	602.431,00	565.453,00	-36.978,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	2.159.259,00	2.529.040,00	369.781,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
<b>1.2 - Sachanlagen</b>	<b>93.783.341,35</b>	<b>102.212.511,83</b>	<b>8.429.170,48</b>
1.2.1 - Wald, Forsten	335,53	335,53	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	248.491,48	240.340,48	-8.151,00
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	39.451.257,92	49.556.353,12	10.105.095,20
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	690.061,02	659.667,02	-30.394,00
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	251.418,00	227.081,00	-24.337,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	10.199,00	10.030,00	-169,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.104.489,00	4.442.986,00	3.338.497,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.120.079,49	2.832.049,49	-288.030,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	21.583,00	18.884,00	-2.699,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	48.885.426,91	44.224.785,19	-4.660.641,72
<b>1.3 - Finanzanlagen</b>	<b>33.065.097,57</b>	<b>33.726.177,64</b>	<b>661.080,07</b>
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	19.800,00	19.800,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	32.043.374,60	32.918.793,11	875.418,51
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	150.000,00	0,00	-150.000,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	608.531,77	660.295,03	51.763,26
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	243.391,20	127.289,50	-116.101,70
<b>2 - Umlaufvermögen</b>	<b>110.203.749,01</b>	<b>100.044.449,46</b>	<b>-10.159.299,55</b>
<b>2.1 - Vorräte</b>	<b>59.783,36</b>	<b>77.131,26</b>	<b>17.347,90</b>
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	49.956,60	67.304,50	17.347,90
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	9.826,76	9.826,76	0,00
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
<b>2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>14.083.782,93</b>	<b>5.202.567,52</b>	<b>-8.881.215,41</b>
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6.129.535,64	4.561.492,43	-1.568.043,21
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65,41	68,02	2,61
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	43.973,57	38.359,88	-5.613,69
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	818.927,09	300.488,00	-518.439,09
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	7.091.281,22	302.159,19	-6.789.122,03
<b>2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
<b>2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>96.060.182,72</b>	<b>94.764.750,68</b>	<b>-1.295.432,04</b>
<b>3 - Ausgleichsposten für latente Steuern</b>	<b>--</b>	<b>--</b>	<b>--</b>
<b>4 - Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>479.438,83</b>	<b>490.846,00</b>	<b>11.407,17</b>
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	479.438,83	490.846,00	11.407,17
<b>5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>240.573.729,77</b>	<b>239.801.941,80</b>	<b>-771.787,97</b>
<b>1 - Eigenkapital</b>	<b>90.040.660,87</b>	<b>97.571.738,86</b>	<b>7.531.077,99</b>
1.1 - Kapitalrücklage	83.246.494,76	90.007.495,12	6.761.000,36
1.2 - Sonstige Rücklagen	33.165,75	33.165,75	0,00
1.3 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	6.761.000,36	7.531.077,99	770.077,63
1.4 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
1.6 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
<b>2 - Sonderposten</b>	<b>28.061.599,82</b>	<b>26.394.046,82</b>	<b>-1.667.553,00</b>
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00	0,00
<b>2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen</b>	<b>28.061.249,82</b>	<b>26.393.696,82</b>	<b>-1.667.553,00</b>
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	28.061.249,82	26.393.696,82	-1.667.553,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
<b>2.3 - Sonderposten für den Gebührenausgleich</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2.7 - Sonstige Sonderposten</b>	<b>350,00</b>	<b>350,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3 - Rückstellungen</b>	<b>26.959.496,64</b>	<b>27.882.079,04</b>	<b>922.582,40</b>
<b>3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen</b>	<b>25.254.753,00</b>	<b>25.887.813,00</b>	<b>633.060,00</b>
<b>3.2 - Steuerrückstellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.3 - Rückstellungen für latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>3.4 - Sonstige Rückstellungen</b>	<b>1.704.743,64</b>	<b>1.994.266,04</b>	<b>289.522,40</b>
<b>4 - Verbindlichkeiten</b>	<b>95.513.153,79</b>	<b>87.955.258,43</b>	<b>-7.557.895,36</b>
<b>4.1 - Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen</b>	<b>4.836.060,84</b>	<b>4.601.294,37</b>	<b>-234.766,47</b>
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	4.836.060,84	4.601.294,37	-234.766,47
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
<b>4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen</b>	<b>596.112,24</b>	<b>1.212.595,72</b>	<b>616.483,48</b>
<b>4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>22.755,18</b>	<b>7.984,51</b>	<b>-14.770,67</b>
<b>4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>3.517,30</b>	<b>9.328,67</b>	<b>5.811,37</b>
<b>4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen</b>	<b>400.929,03</b>	<b>309.113,48</b>	<b>-91.815,55</b>
<b>4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich</b>	<b>82.273.711,35</b>	<b>80.722.038,75</b>	<b>-1.551.672,60</b>
<b>4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>7.380.067,85</b>	<b>1.092.902,93</b>	<b>-6.287.164,92</b>
<b>5 - Rechnungsabgrenzung</b>	<b>-1.181,35</b>	<b>-1.181,35</b>	<b>0,00</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>240.573.729,77</b>	<b>239.801.941,80</b>	<b>-771.787,97</b>

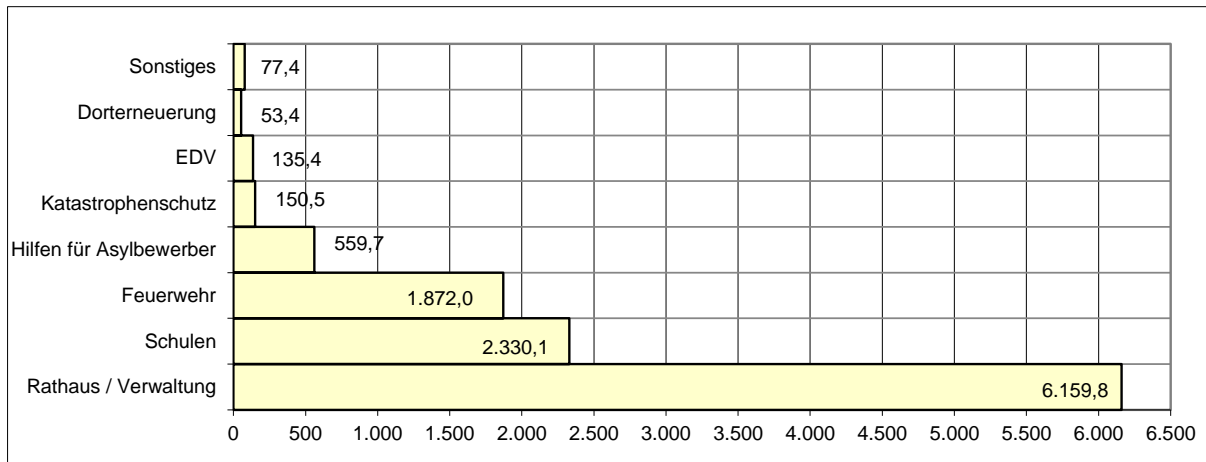
## 4.2 Anlagevermögen

### Anlagevermögen

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	3.042.103,01	3.327.956,87	285.853,86
1.2 Sachanlagen	93.783.341,35	102.212.511,83	8.429.170,48
1.3 Finanzanlagen	33.065.097,57	33.726.177,64	661.080,07
<b>Summe 1. Anlagevermögen</b>	<b>129.890.541,93</b>	<b>139.266.646,34</b>	<b>9.376.104,41</b>

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen erhöht sich zum Ende des Jahres 2024 um 9.376.104,41 Euro. Der Anstieg des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2024 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 2.531.108,96 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 12.291.370,54 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 384.157,17 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Zuwachs des Anlagevermögens um 9.376.104,41 Euro.

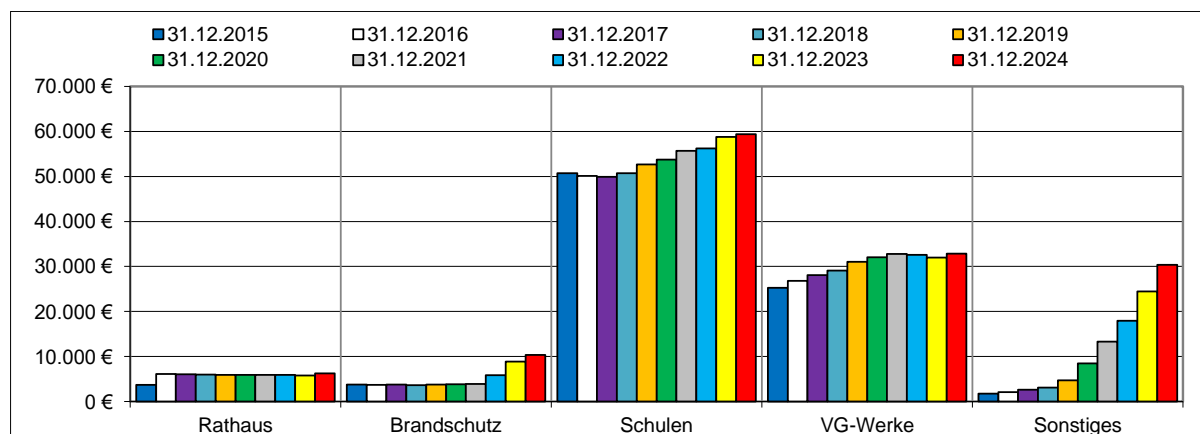


Die Vermögenszugänge verteilen sich auf viele verschiedene Aufgabenbereiche. Der größte Zugang entfällt auf den Bereich Verwaltung / VG-Haus (6.159.824,53 Euro). Weitere getätigte Investitionen im Jahr 2024 in den Bereichen Schulen (2.330.036,41 Euro), EDV (135.427,96 Euro), Brandschutz (1.872.033,32 Euro) sowie Asyl (559.708,77 Euro) sind ebenfalls für den Vermögenszuwachs verantwortlich.

Bei den Finanzanlagen handelt es sich zum einen um Zugänge durch zahlungsneutrale Verbuchungen der Erhöhungen der Eigenkapitalbestände der Betriebszweige Abwasser (833.234,62 Euro) und Wasser (139.227,95 Euro) der VG-Werke. Der restliche Anteil (51.763,26 Euro) entfällt auf die zu bilanzierende Versorgungsrücklage für das Jahr 2024. Dem stehen Abgänge durch zahlungsneutrale Verbuchungen des Rückganges des Eigenkapitalbestandes des Betriebszweiges Mons-Tabor-Bad (-97.044,06 Euro) gegenüber. Die laufende Tilgung gewährter Darlehen durch die Ortsgemeinden Holler und Niederelbert

(-40.565,20 Euro) reduzieren ebenfalls den Bestand der Finanzanlagen. Die Ortsgemeinde Niederelbert hat neben der laufenden Tilgung zusätzlich noch ihre Restschuld zum Jahresende in Höhe von 75.536,50 Euro außerplanmäßig getilgt. Das im Jahr 2020 gewährte Trägerdarlehen an die VGM-net in Höhe von 150.000,00 Euro konnte planmäßig vereinnahmt werden.

Eine Entwicklung der Restbuchwerte des Anlagevermögens ergibt sich aus der nachstehenden Grafik:



### 4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 10.159.299,55 Euro verringert.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

#### Umlaufvermögen

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	59.783,36	77.131,26	17.347,90
2.2 Forderungen	14.083.782,93	5.202.567,52	-8.881.215,41
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	96.060.182,72	94.764.750,68	-1.295.432,04
<b>Summe 2. Umlaufvermögen</b>	<b>110.203.749,01</b>	<b>100.044.449,46</b>	<b>-10.159.299,55</b>

#### Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt. Es handelt sich hier um Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (u.a. Vorratslager Büromaterial), für die ein sog. Festwert gebildet wurde, weil ihr Bestand in seiner Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung grundsätzlich nur sehr geringen Veränderungen unterliegt.

Der Bilanzwert hat sich mit 77.131,26 Euro um 17.347,90 Euro erhöht, da die Bestände an Betriebsstoffen aktualisiert wurden. Zusätzlich ist ein neuer Heizölbestand mit 9.452,60 Euro aus dem Bereich Asyl neu hinzugekommen.

## Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

### Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	6.129.535,64	4.561.492,43	-1.568.043,21
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	65,41	68,02	2,61
2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	43.973,57	38.359,88	-5.613,69
2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	818.927,09	300.488,00	-518.439,09
2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	7.091.281,22	302.159,19	-6.789.122,03
<b>Summe Forderungen</b>	<b>14.083.782,93</b>	<b>5.202.567,52</b>	<b>-8.881.215,41</b>

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2024 die Forderungen um 8.881.215,41 Euro auf insgesamt 5.202.567,52 Euro verringert.

In Höhe von 4.562.351,63 Euro (-1.568.510,71 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Im Wesentlichen handelt es sich hierbei um offene Forderungen gegenüber dem Land Rheinland-Pfalz (2.626.040,00 Euro / -465.308,35 Euro) und Gemeinden / Gemeindeverbände (674.407,42 Euro / -1.010.628,19 Euro), die aus bewilligten Zuwendungen resultieren. Die Forderungen gegenüber dem Bund haben sich erneut reduziert (276.330,89 Euro / -190.824,11 Euro).

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 68,02 Euro (+2,61 Euro). Forderungen gegen Sondervermögen und Anstalten werden zum Bilanzstichtag mit 38.359,88 Euro (-5.613,69 Euro) ausgewiesen. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 300.488,00 Euro (-518.439,09 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 302.159,19 Euro (-6.789.122,03 Euro) auszuweisen. Außerdem sind noch Wertberichtigungen auf zweifelhafte Forderungen in Höhe von 859,20 Euro (-467,50 Euro) zu berücksichtigen (vgl. Forderungsübersicht).

### Liquide Mittel

Die liquiden Mittel haben sich von 96.060.182,72 Euro um 1.295.432,04 Euro auf 94.764.750,68 Euro verringert. Von diesem Bestand entfallen 75.450.940,73 Euro auf Termin- und Tagesgelder, 19.308.526,69 Euro auf Geschäftskonten sowie 5.283,26 Euro auf Bestände in Barkassen.

Der Rückgang des Bestandes an liquiden Mitteln in der Verbandsgemeindekasse (Einheitskasse) steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Rückgang der Bestände der liquiden Mittel der verbandsangehörigen Gemeinden, welche als Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich in der Bilanz der Verbandsgemeinde ausgewiesen werden. Diese Verbindlichkeiten haben sich zum Stichtag 31.12.2024 ebenfalls um 1.551.672,60 Euro auf 80.722.038,75 Euro reduziert.

Ohne Berücksichtigung des Fremdkapitals der verbandsangehörigen Gemeinden kann die Verbandsgemeinde eigene liquide Mittel in Höhe von 14.508.420,95 Euro (-316.567,89 Euro) ausweisen.

### **Ausgleichsposten für latente Steuern**

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Es wurden keine Ausgleichsposten für latente Steuern gebildet.

### **4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten**

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

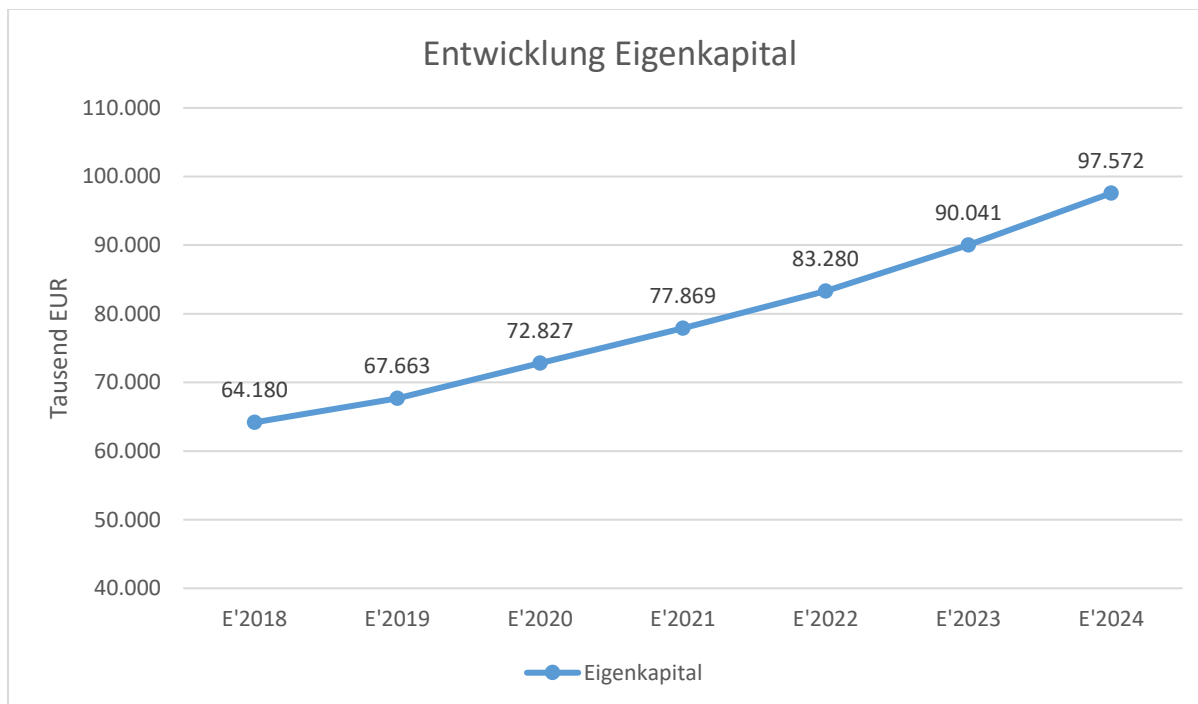
Im Jahresabschluss 2024 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 490.846,00 Euro gebildet.

### **4.5 Entwicklung Eigenkapital**

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## 4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

### Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	28.061.249,82	26.393.696,82	-1.667.553,00
2.7 Sonstige Sonderposten	350,00	350,00	0,00
<b>Summe 2. Sonderposten</b>	<b>28.061.599,82</b>	<b>26.394.046,82</b>	<b>-1.667.553,00</b>

## 4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

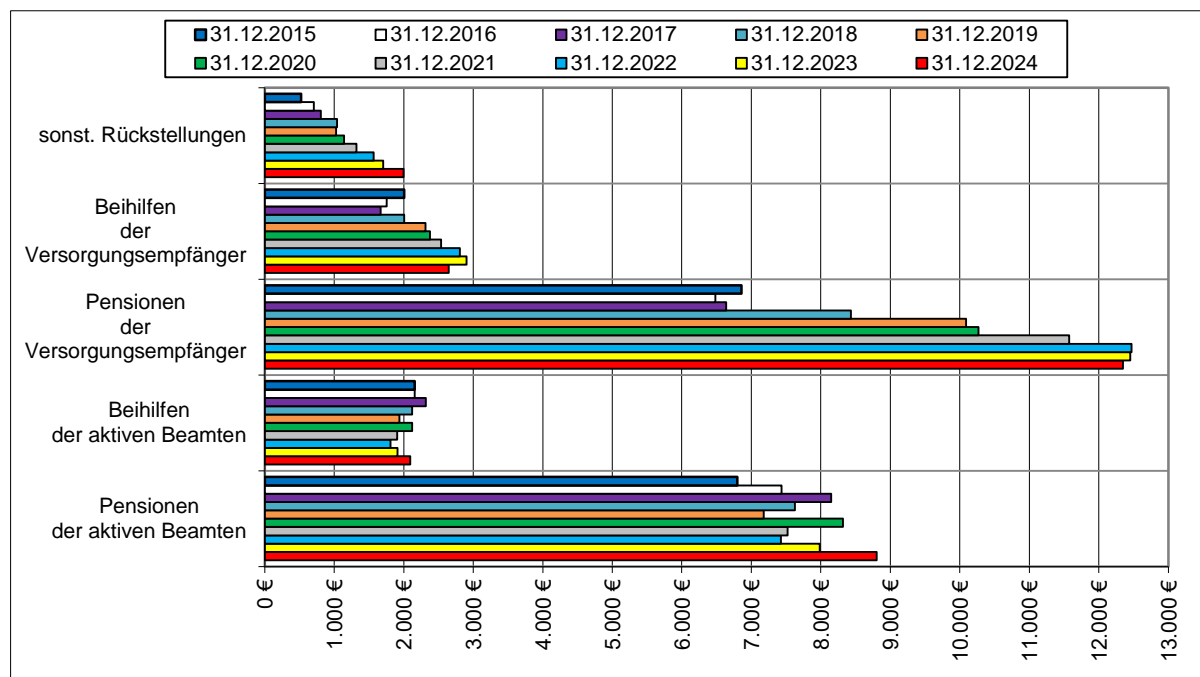
Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

### Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	25.254.753,00	25.887.813,00	633.060,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	1.704.743,64	1.994.266,04	289.522,40
<b>Summe 3. Rückstellungen</b>	<b>26.959.496,64</b>	<b>27.882.079,04</b>	<b>922.582,40</b>

Für die Altersversorgung der aktiven Beamten sowie der Versorgungsempfänger werden Pensions- und Beihilferückstellungen gebildet; daneben bestehen Rückstellungen für Urlaubsansprüche, Überstunden und Altersteilzeit. Die Pensions- und Beihilferückstellungen werden jährlich durch das Kommunale Dienstleistungszentrum (KDZ), die Altersteilzeit-Rückstellungen durch die Pfälzische Pensionsanstalt (PPA) und die übrigen Rückstellungen in eigener Regie ermittelt.

Die Entwicklung der einzelnen Rückstellungen als Ausfluss des Vorsichtsprinzips hat sich im Haushaltsjahr 2024 wie folgt entwickelt:



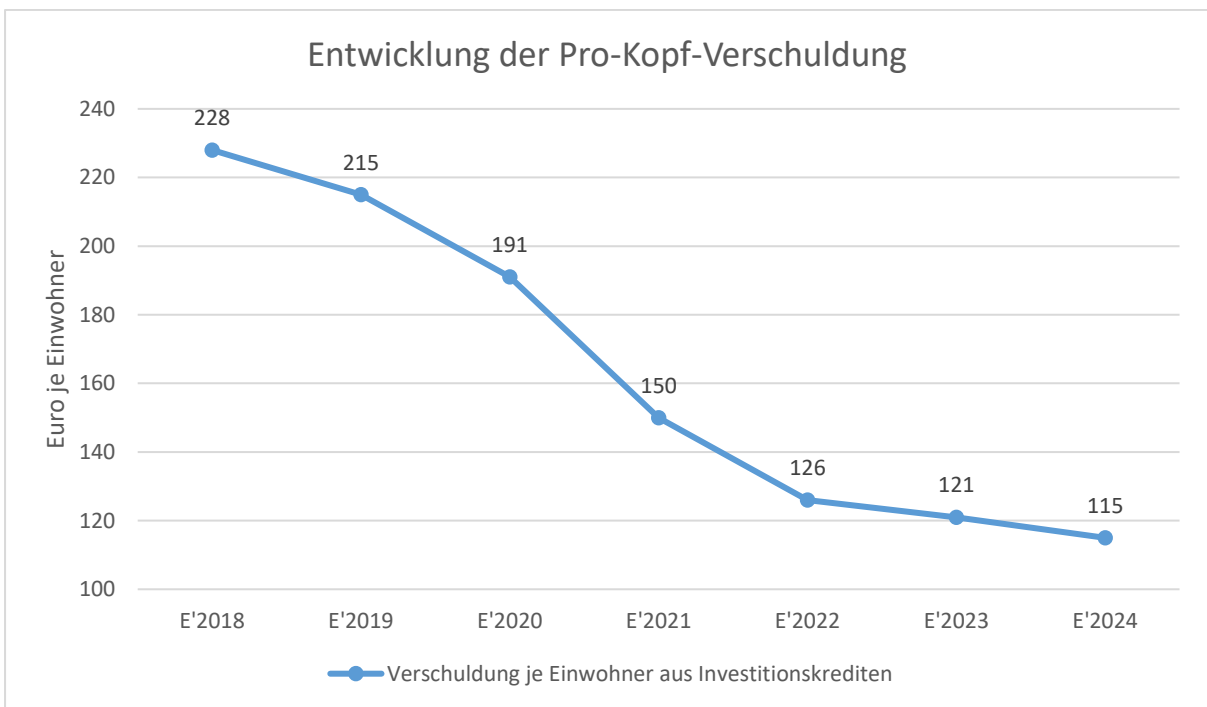
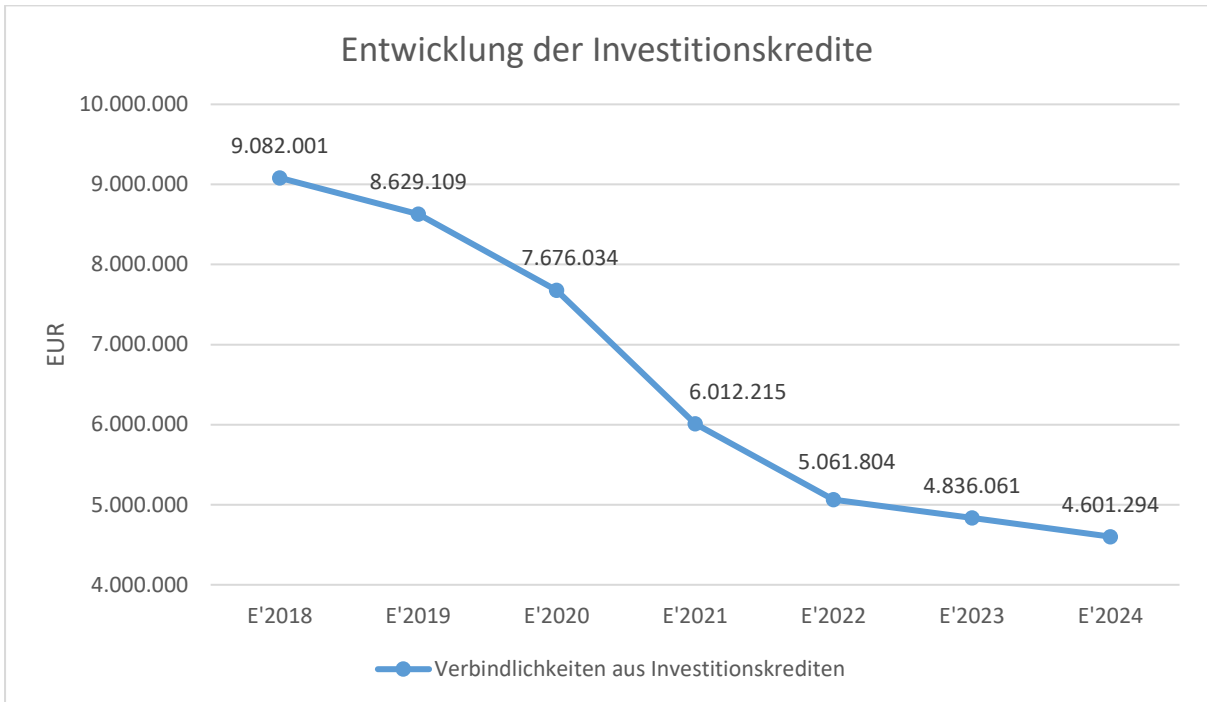
#### 4.8 Verbindlichkeiten

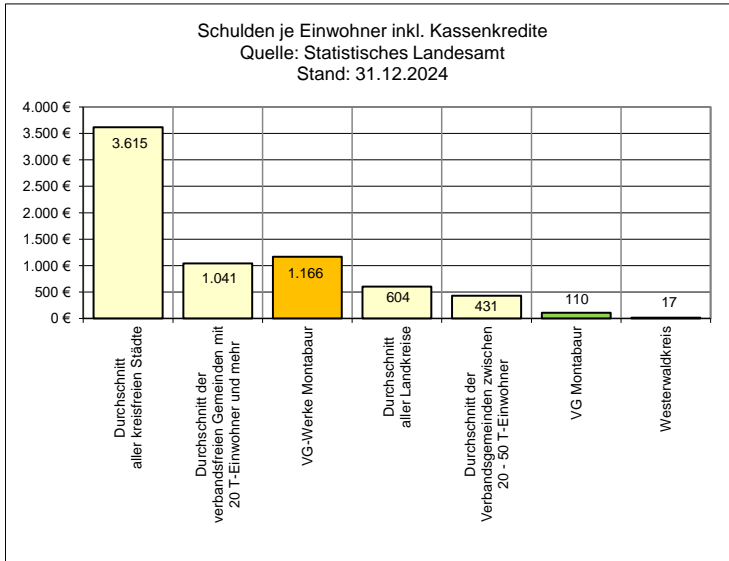
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

#### Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2023	2024	Veränderung absolut
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	4.836.060,84	4.601.294,37	-234.766,47
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	596.112,24	1.212.595,72	616.483,48
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	22.755,18	7.984,51	-14.770,67
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.517,30	9.328,67	5.811,37
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ör, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	400.929,03	309.113,48	-91.815,55
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	82.273.711,35	80.722.038,75	-1.551.672,60
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	7.380.067,85	1.092.902,93	-6.287.164,92
<b>Summe 4. Verbindlichkeiten</b>	<b>95.513.153,79</b>	<b>87.955.258,43</b>	<b>-7.557.895,36</b>

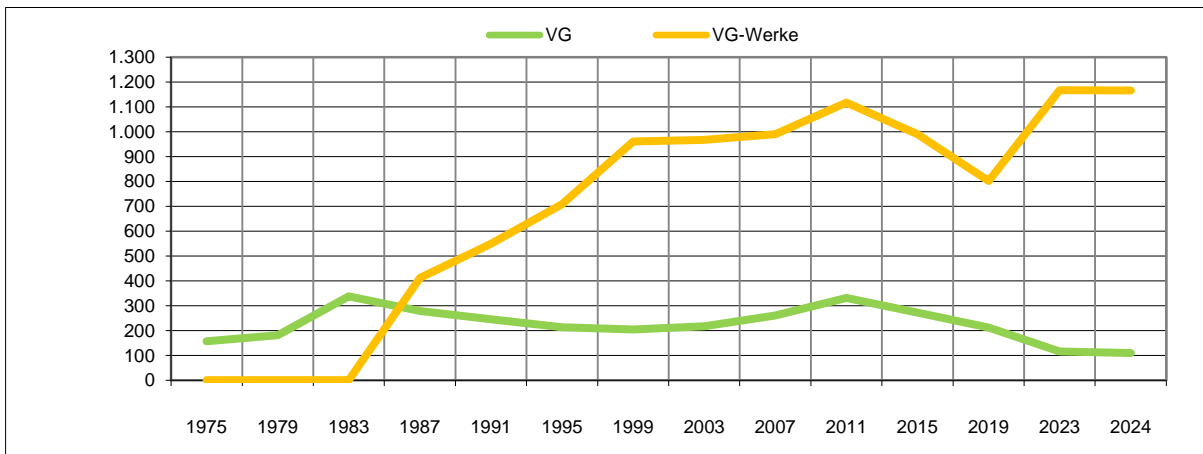
Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





Die nebenstehende Grafik verdeutlicht, wie sich der Schuldenstand je Einwohner nach den einzelnen Gebietskörperschaften des Landes Rheinland-Pfalz zum Stichtag 31.12.2024 darstellt.

Seit 1983, dem Jahr der Übertragung der Abwasserbeseitigung auf die VG-Werke, haben sich die Schulden je Einwohner in Euro sehr unterschiedlich entwickelt. Der Verlauf ergibt sich aus dem nachfolgenden Schaubild:



Zum Bilanzstichtag 31.12.2024 beläuft sich der Schuldenstand der Verbandsgemeinde Montabaur auf 4.601.294,37 Euro (-234.766,47 Euro), der der VG-Werke auf 48.970.609,57 Euro (-152.776,29 Euro) ohne Berücksichtigung der Förderdarlehen in Höhe von 1.237.180,00 Euro (-64.650,00 Euro).

#### 4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2024 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von -1.181,35 Euro gebildet.

## **5 Anhang**

Der Anhang zum Jahresabschluss 2024 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

### **Gliederung**

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Nach der Eröffnungsbilanz wurden zum Bilanzstichtag keine körperlichen Bestandsaufnahmen durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

### **Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Verbandsgemeinde Montabaur**

Aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder vertraglicher Vereinbarungen haftet die Verbandsgemeinde uneingeschränkt für die Verbandsgemeindewerke mit den Bereichen Wasser, Abwasser und Mons-Tabor-Bad (Eigenbetriebe).

Ebenso haftet die Verbandsgemeinde nach § 86a Abs. 4 GemO für die Verbindlichkeiten der Anstalt des öffentlichen Rechts "Verbandsgemeinde Montabaur Netz und Infrastruktur (VGM-net)" unbeschränkt, soweit nicht Befriedigungen aus deren Vermögen zu erlangen sind (Gewährträgerschaft).

### **Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen**

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst. Zum Bilanzstichtag ergeben sich folgende Sachverhalte:

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

Art	Vertragspartner	Datum	Laufzeit	Jahresprämie (in T-Euro)
Eigenschadenversicherung	GVV Kommunalversicherung	1973	jährlich	43
Haftpflichtversicherung	GVV Kommunalversicherung	1973	jährlich	145
Gebäude- und Inhaltssachversicherung	GVV Kommunalversicherung	2001	jährlich	232
Ges. Unfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	208
Ges. Feuerwehrunfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	32
Ges. Schülerunfallversicherung	Unfallkasse Rheinland-Pfalz	Kraft Gesetz	jährlich	129
Postbeförderung	Deutsche Post		jährlich	84
Mietverträge Rathaus "Mietobjekte"	Privatpersonen		jährlich	85
Mietvertrag Rathaus "Altbau"	Stadt Montabaur		jährlich	26
Mietvertrag Externes Lager / Archiv	Privatpersonen		jährlich	45
Mietvertrag Tourismusinformation	Privatpersonen		jährlich	21
Schülerbeförderung (Turn- und Schwimmfahrten)	verschiedene Busunternehmen		jährlich	169
Dienstleistungsverträge über Hausmeister Tätigkeiten an Schulen	private Unternehmen			98
Dienstleistungsverträge über Hausmeister Tätigkeiten an Schulen	OG Ruppach-Goldhausen			43
Dienstleistungsverträge über Mittagsverpflegung an Schulen	private Unternehmen	2007 / 2010	jährlich	225
Dienstleistungsverträge über Unterhaltsreinigungen an Schulen	privates Unternehmen			607
Dienstleistungsvertrag über Unterhaltsreinigung am Rathaus	privates Unternehmen			95
Lizenzen / Support - Software (Öffentlichkeitsarbeit)	private Unternehmen			23
Lizenzen / Support - Software (Zentrale EDV)	private Unternehmen			167
Lizenzen / Support - Unterhaltung Drucker und Kopierer (Zentrale EDV)	private Unternehmen			16
Lizenzen / Support - Dienstleistungen (Zentrale EDV)	private Unternehmen			80
Leasingverträge für Drucker/Kopierer (Rathaus)	privates Unternehmen	2007	jährlich	29
Leasingverträge für Drucker/Kopierer (Schulen)	privates Unternehmen	2015	jährlich	24

## Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2024	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2024
Beamtinnen / Beamte	49,150	43,150
Arbeitnehmerinnen / Arbeitnehmer	165,243	155,827
<b>zusammen</b>	<b>214,393</b>	<b>198,977</b>

## Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Baas, Cornelia (bis 06/24)	Görg, Susanne (ab 07/24)	Neuroth, Florian (ab 07/24)
Bach, Gunnar (bis 06/24)	Hahne, Monika (bis 06/24)	Normann, Shalin (bis 06/24)
Bellessem, Claudia (bis 06/24)	George, Patrick (ab 08/22)	Paulsen, Maximilian (ab 12/24)
Bersch, Markus (bis 06/24)	Halbauer, Ralf (ab 06/19)	Reusch, Werner (ab 06/14)
Birr, Harald (ab 03/21)	Herbst, Alexander (bis 06/24)	Schäfer, Walter (bis 06/24)
Blath, Norbert (bis 06/24)	Herbst, Erich (ab 07/24)	Schimmel, Christian (ab 06/14)
Brach, Patrick (ab 07/24)	Herbst, Hans-Jürgen (bis 06/24)	Schneider, Silke (ab 07/24)
Daubach, Renate (ab 06/14)	Holighaus, Emily (ab 07/24)	Schnitzler, Samuel (ab 07/24)
Derksen, Bettina (ab 06/19)	Hübner, Sabine (ab 07/24)	Schur, Jörg (ab 07/24)
Diedenhoven, Carmen (ab 06/14)	Irrgang, Carsten (ab 07/24)	Seel, Jannik (ab 07/24)
Dorn, Alexander (ab 07/24)	Jacobs, Detlev (bis 06/24)	Seel, Thomas (ab 06/19)
Dorn, Meike (ab 07/24)	Kaiser, André (bis 06/24)	Stein, Claudia Anna (bis 06/24)
Dr. Behme-Wechsung, Dorothea (bis 06/24)	Klee, Hans-Jörg (ab 03/20)	Stendebach, Marvin (ab 07/24)
Dr. Neutz, Wolfgang (bis 06/24)	Labonte, Bernd (ab 06/14)	Stendebach, Sebastian (ab 06/19)
Dr. Nick, Andreas (ab 07/24)	Leicher, Melanie (ab 07/24)	Thon, Sigrun (ab 07/24)
Dr. Panne, Tobias (ab 07/24)	Liebenthal, Dennis (ab 06/19)	Walter, Erik (ab 06/19)
Dr. Wechsung, Andreas (ab 07/24)	Lindauer, Markus (ab 07/24)	Weber, Heidemarie (bis 06/24)
Frensch, Christof (ab 06/14)	Linden-Quirnbach, Jutta (ab 07/19)	Weidenfeller, Thomas (ab 06/14)
Frink, Gerhard (ab 06/14)	Lindner, Friedhelm (ab 07/24)	Weigel, Werner (ab 10/16)
Fuchs, Guido (bis 06/24)	Lipskey, Daniel (bis 06/24)	Wenz, Maximilian (bis 06/24)
Gläser, Achim (ab 06/14)	Netsch, Rebecca (ab 07/24)	Wetzlar, Volker (ab 06/14)

## Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

## 6 Anlagen

### 6.1 Rechenschaftsbericht

#### 6.1.1 Lage der Verbandsgemeinde Montabaur

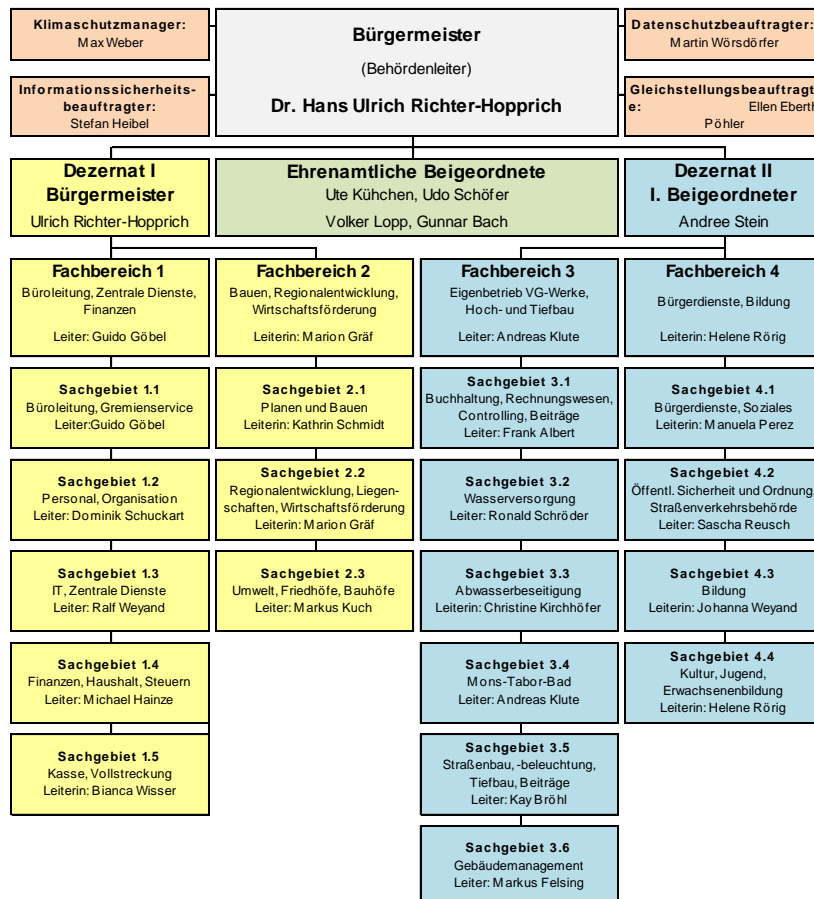
Die Verbandsgemeinde Montabaur ist Teil des Westerwaldkreises und mit 43.102 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) eine der größten Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich in Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Montabaur zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Verbandsgemeinde sind der Bürgermeister und der Verbandsgemeinderat.

##### 6.1.1.1 Organisation

Die Verbandsgemeinde Montabaur wird seit dem 01.01.2018 von Bürgermeister Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich geleitet. Die Verwaltung gliedert sich in zwei Dezernate. Dezernat I wird geleitet vom Bürgermeister, Dezernat II vom Ersten Beigeordneten. Die Verwaltungsstruktur ist seit dem 01.01.2023 in 4 Fachbereiche aufgegliedert. Die aktuellen Zuständigkeitsbereiche ergeben sich aus dem nachfolgenden Schaubild.

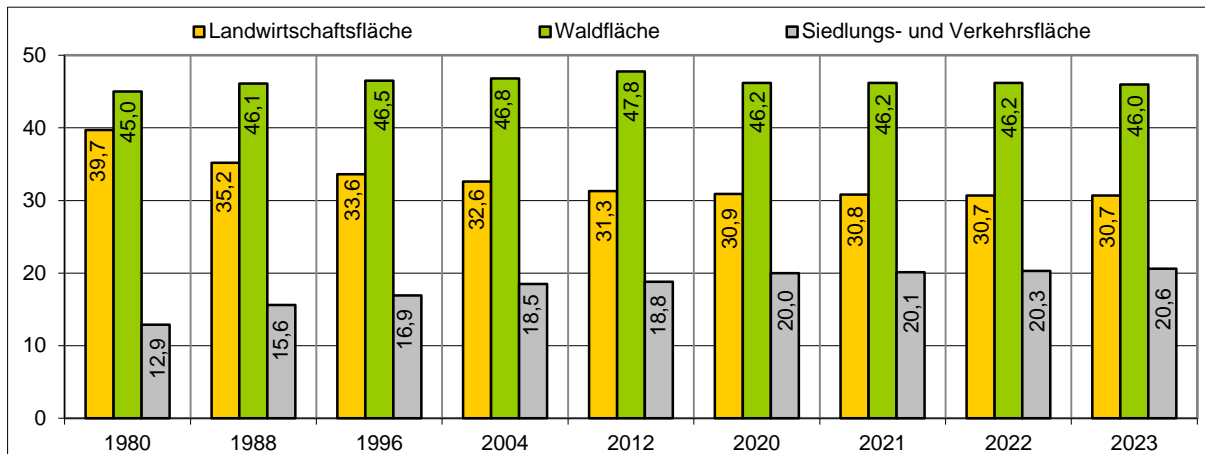


### 6.1.1.2 Rahmenbedingungen

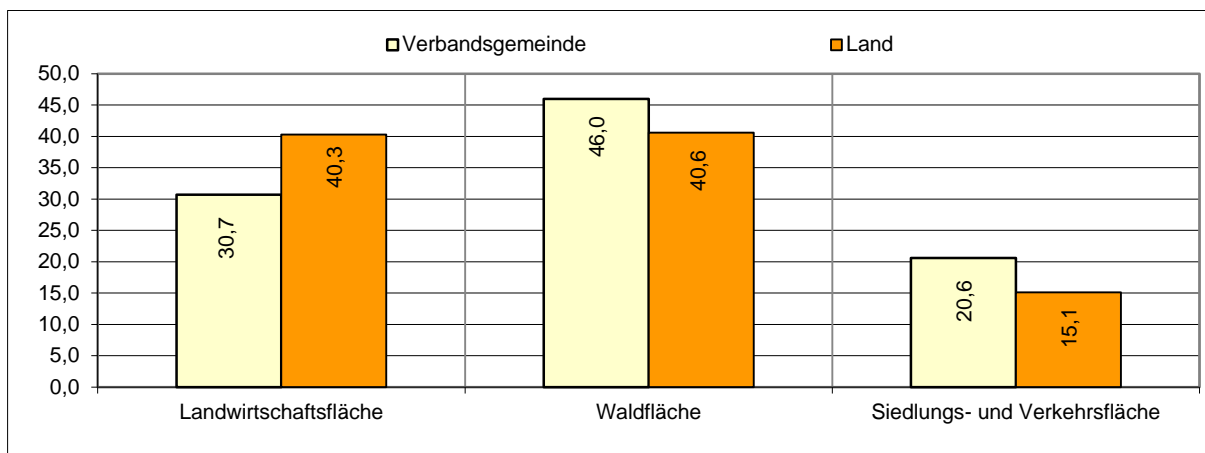
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Verbandsgemeinde Montabaur. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Verbandsgemeinde, Einwohnerentwicklung, wirtschaftliche Entwicklung und Entwicklung der Schülerzahlen) eingegangen.

#### Gesamtfläche des Verbandsgemeindegebietes

Die Verbandsgemeinde Montabaur umfasst eine Fläche von 15.141 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2023 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 30,7 Prozent, auf den Wald 46,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 20,6 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige Flächen. Aus der nebenstehenden Grafik wird deutlich, wie sich innerhalb der letzten Jahrzehnte die Verhältnisse verschoben haben.

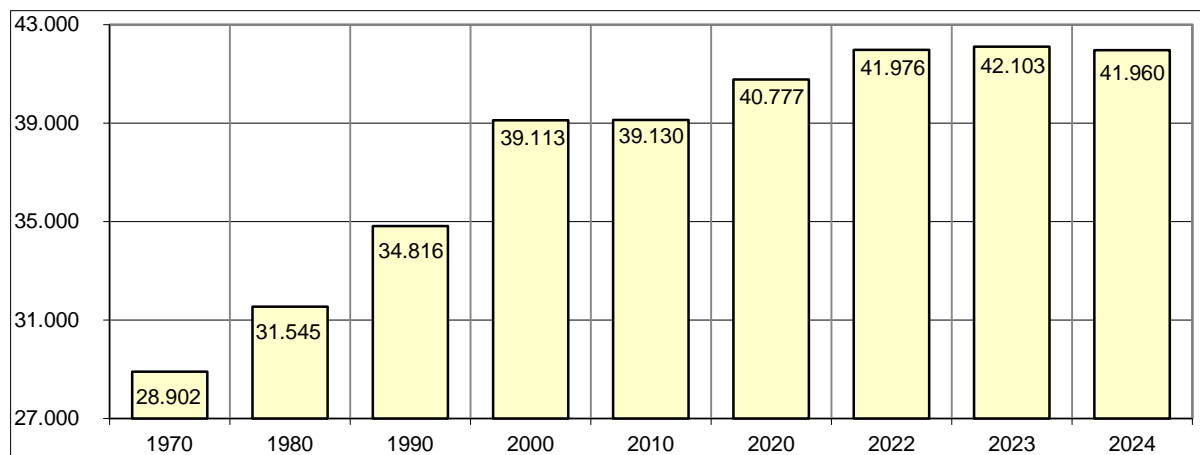


Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde.



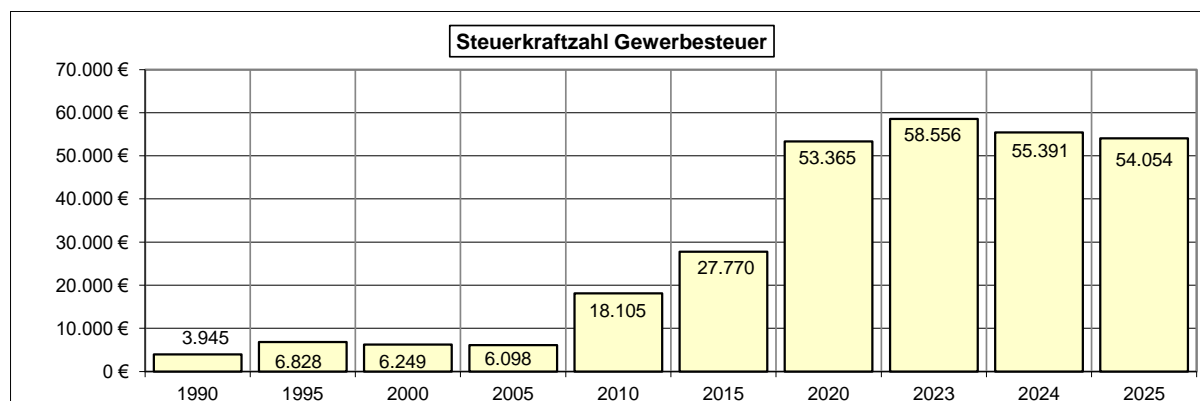
### Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2024 waren in der Verbandsgemeinde Montabaur 41.960 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 4.126 Personen; dies entspricht einer Quote von 9,8 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 1.142 Personen innerhalb des Gebietes der Verbandsgemeinde eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung der Hauptwohnsitze seit dem Jahr 1970 auf.



### Wirtschaftspolitik

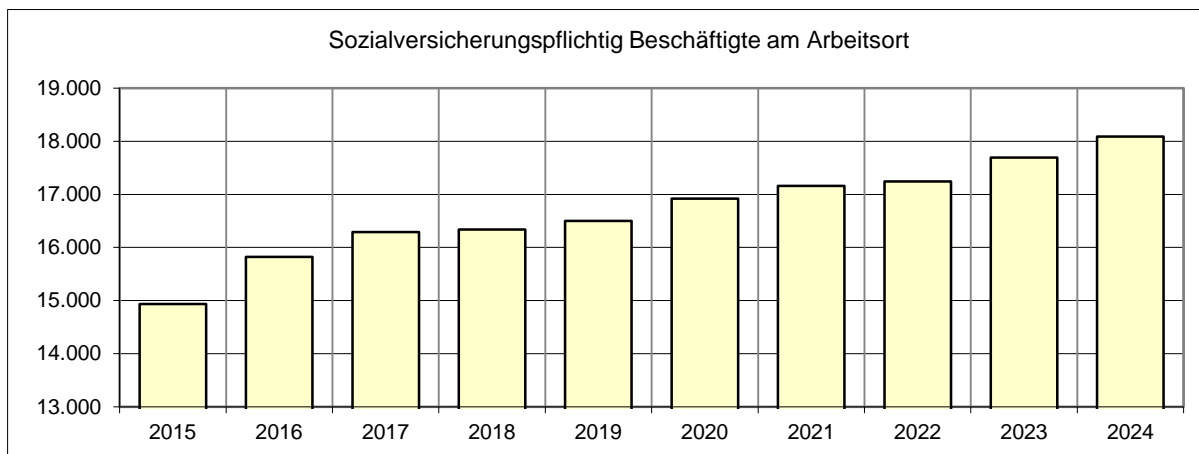
Das wirtschaftliche Umfeld in der Verbandsgemeinde Montabaur ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2025 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar.



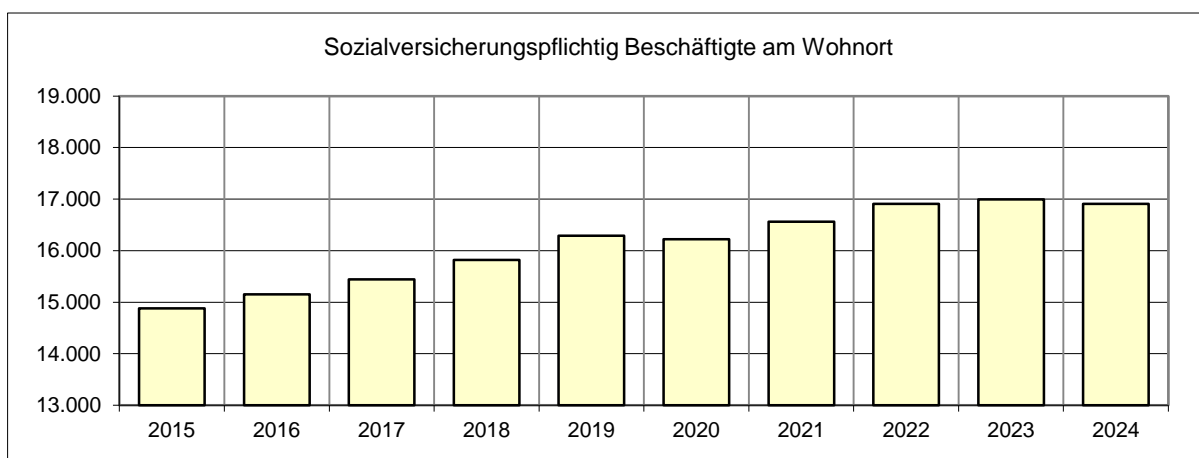
### Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Ein weiterer wichtiger Indikator für die wirtschaftliche Entwicklung ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Nach dem Arbeitsortprinzip werden alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten erfasst, die in der Verbandsgemeinde Montabaur arbeiten, unabhängig davon, wo sie wohnen.

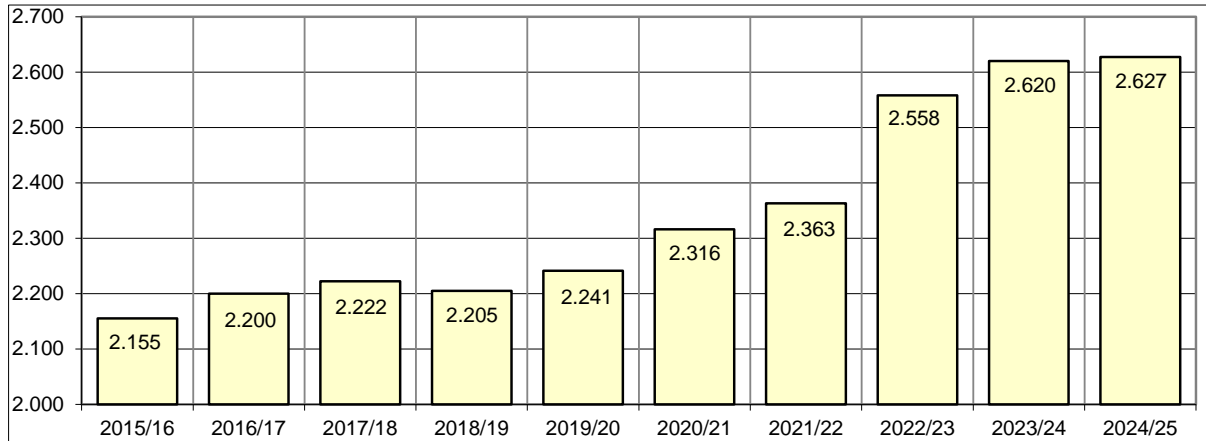


Das Wohnortprinzip erfasst dagegen alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die in der Verbandsgemeinde Montabaur wohnen, unabhängig davon, wo sie arbeiten.



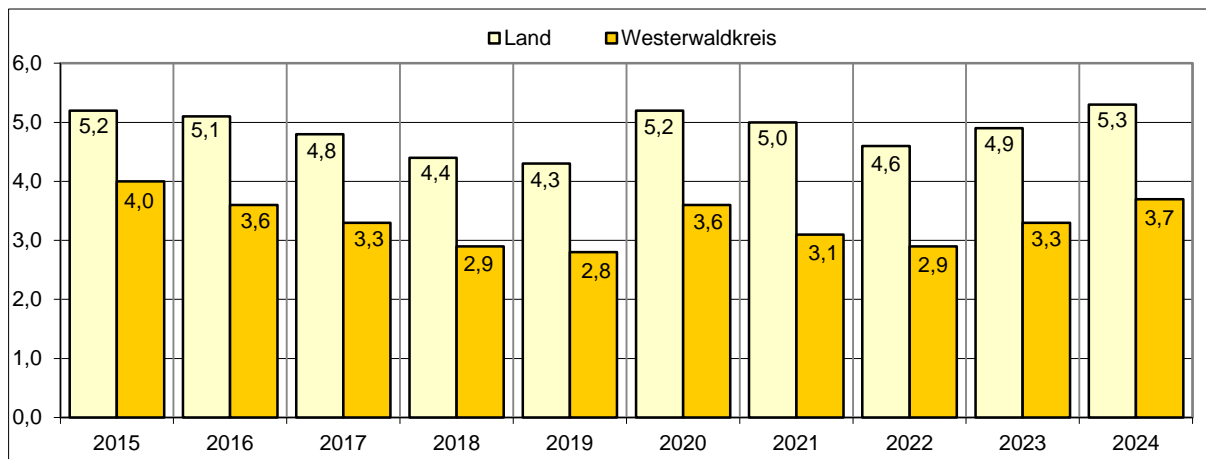
### Schulkinder

Die Zahl der Schulkinder in den allgemeinbildenden Schulen (Schulträgerschaft Verbandsgemeinde Montabaur) ist seit dem Jahr 2000 von 2.929 Schulkindern um 10,31 Prozent auf 2.627 Schulkinder im Jahr 2024 zurückgegangen.



### Erwerbslosenquote

Die Erwerbslosenquote liegt im Westerwaldkreis in der letzten Dekade unter den landesdurchschnittlichen Werten. Die Werte wurden den Statistiken der Arbeitsagentur entnommen. Zahlenwerte auf Verbandsgemeindeebene liegen uns nicht vor.



## 7 Kennzahlen

### 7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

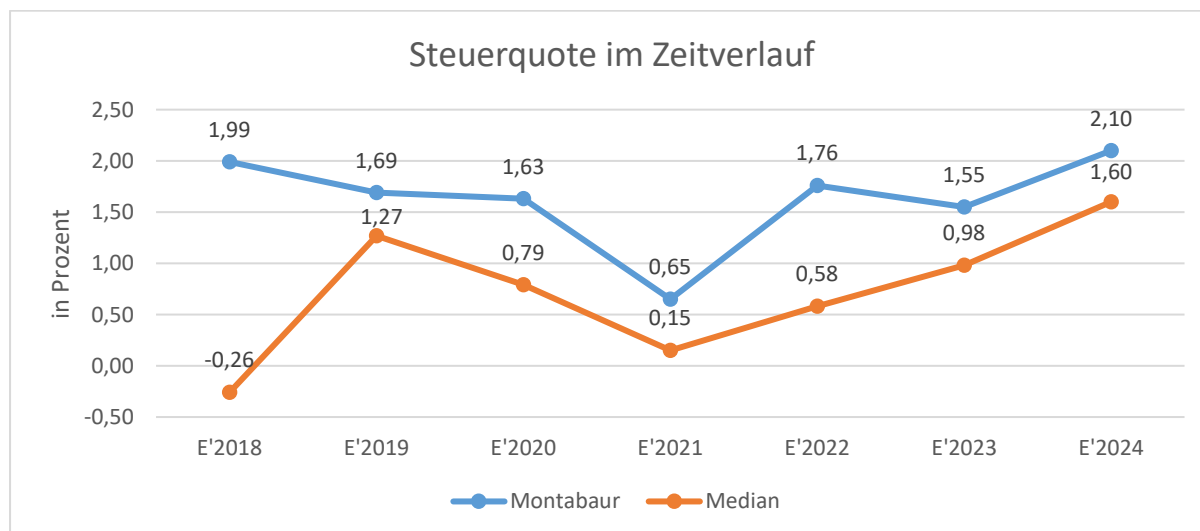
#### 7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

#### Steuern im Zeitverlauf

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Vergnügungssteuer	--	453.969	502.619	188.929	581.518	570.947	863.052
Sonstige Vergnügungssteuer	732.059	0	--	--	--	--	--
<b>Summe</b>	<b>732.059</b>	<b>453.969</b>	<b>502.619</b>	<b>188.929</b>	<b>581.518</b>	<b>570.947</b>	<b>863.052</b>

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit (entfallen ab 2019) in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



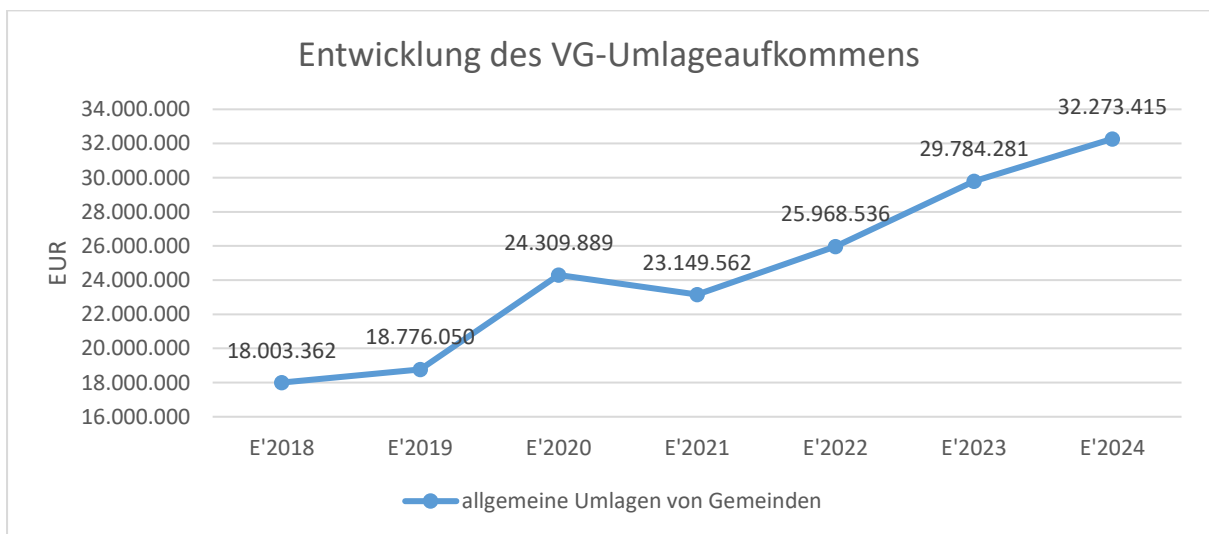
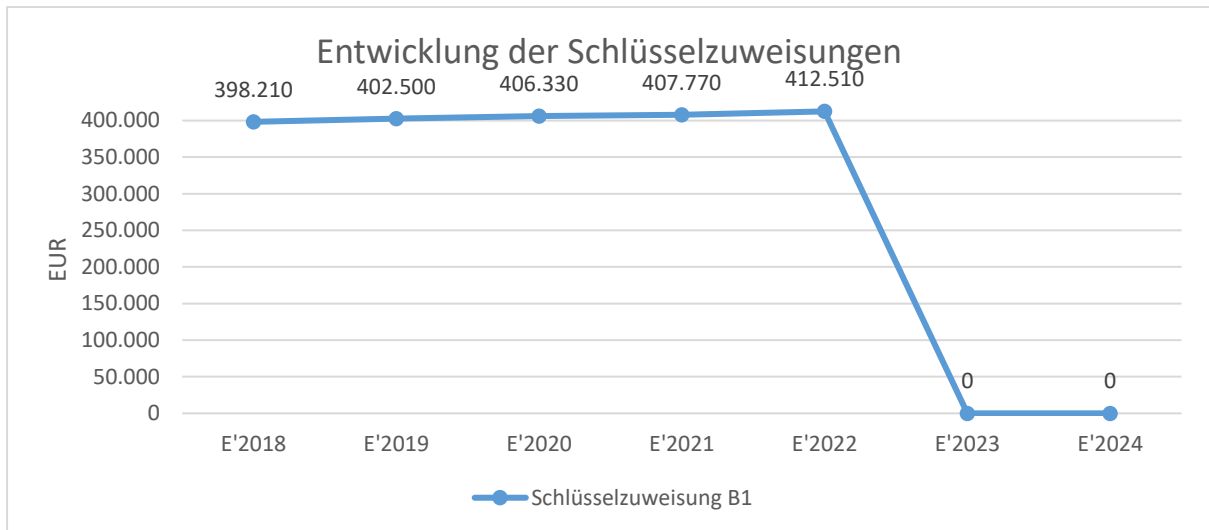
### 7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen sowie die VG-Umlage eingehender betrachtet werden:

#### Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

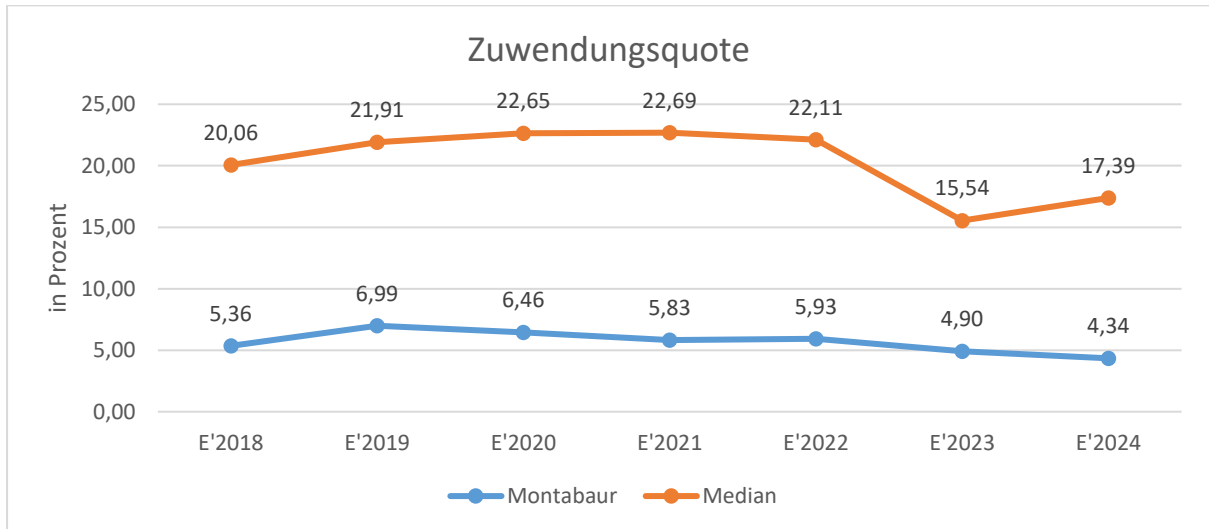
	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Erträge aus Umlagen	19.353.803	20.655.790	26.306.268	24.846.883	27.930.019	31.589.310	34.051.389
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	398.210	402.500	406.330	407.770	412.510	0	--
davon Erträge aus Umlagen von Gemeinden	18.003.362	18.776.050	24.309.889	23.149.562	25.968.536	29.784.281	32.273.415

Nachfolgend wird die Entwicklung der Erträge aus den Schlüsselzuweisungen in einer 7-Jahresbetrachtung dargestellt.



Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne Verbandsgemeindeumlage) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



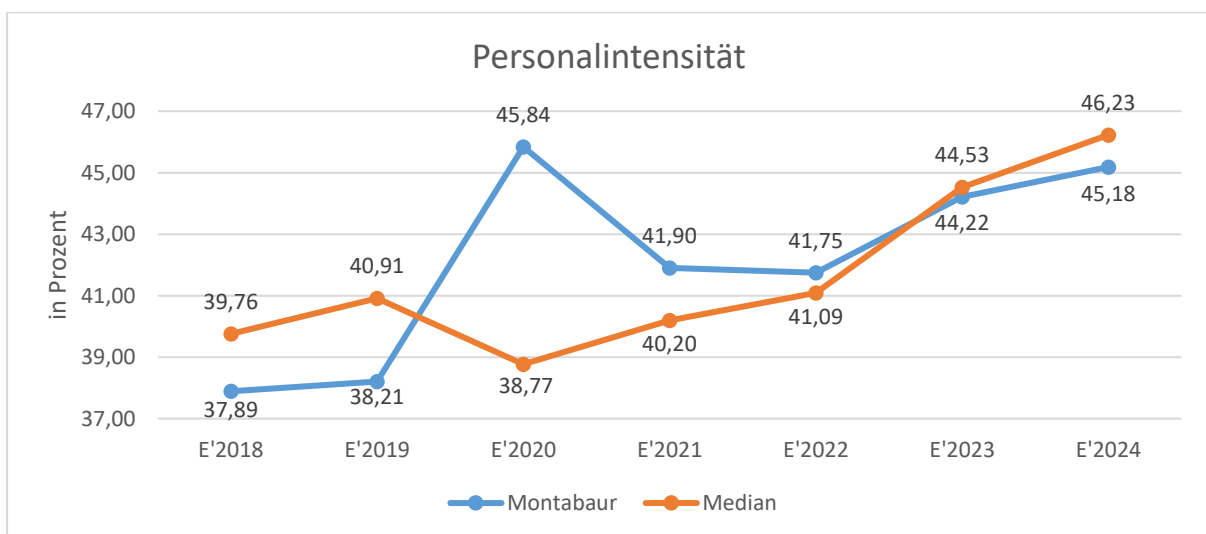
### 7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

#### Personal- und Versorgungsaufwendungen

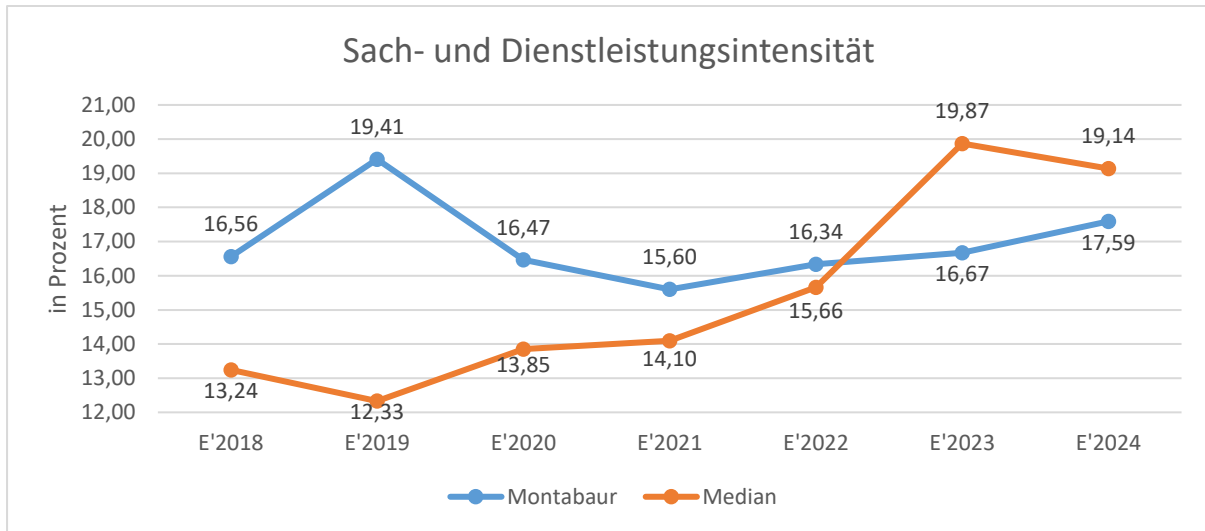
	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	90.945	124.499	120.204	128.060	120.548	127.313	129.909
Dienstbezüge und dergleichen	7.345.434	7.679.640	8.343.492	8.802.695	9.202.541	10.226.060	11.252.649
Beiträge zu Versorgungskassen	1.188.803	1.187.197	1.302.545	1.305.237	1.318.612	1.495.986	1.643.786
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	1.101.301	1.191.034	1.292.618	1.399.900	1.506.615	1.633.839	1.847.208
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	111.817	116.057	87.896	86.753	103.470	149.344	166.421
Personalnebenaufwendungen	6.318	6.467	7.209	6.940	6.719	6.800	6.479
Zuführung zu Rückstellungen	-488.622	-641.220	1.437.811	-835.565	52.115	803.212	1.288.157
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	20.617	21.604	11.046	11.182	12.838	13.018	16.480
Versorgungsaufwendungen	2.537.138	2.427.834	733.405	2.069.536	1.817.499	762.368	531.376
<b>Summe</b>	<b>11.913.751</b>	<b>12.113.112</b>	<b>13.336.225</b>	<b>12.974.739</b>	<b>14.140.957</b>	<b>15.217.940</b>	<b>16.882.465</b>

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen für aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



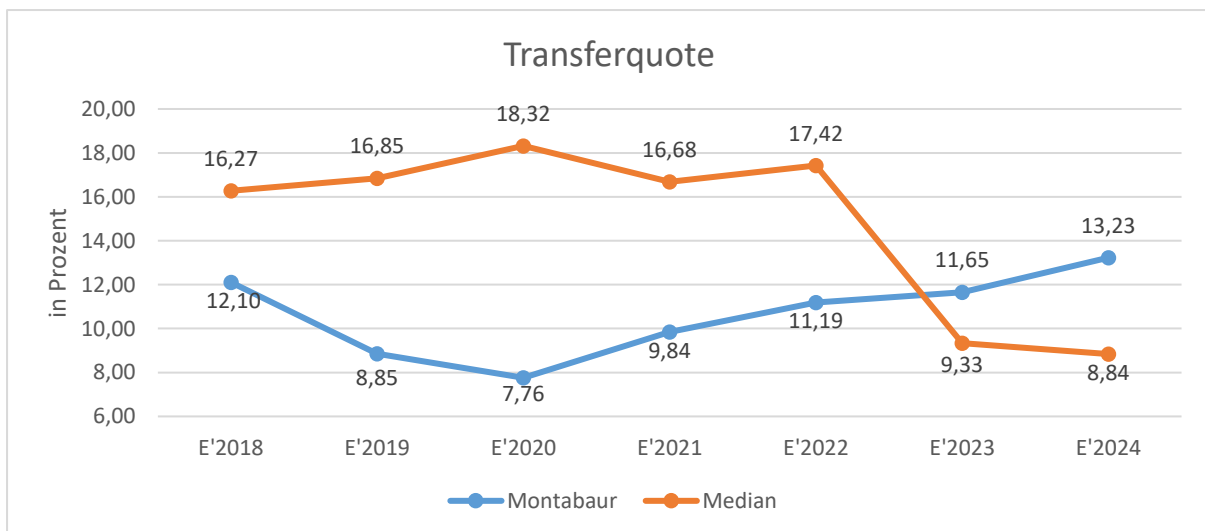
### 7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



### 7.1.5 Transferaufwendungen

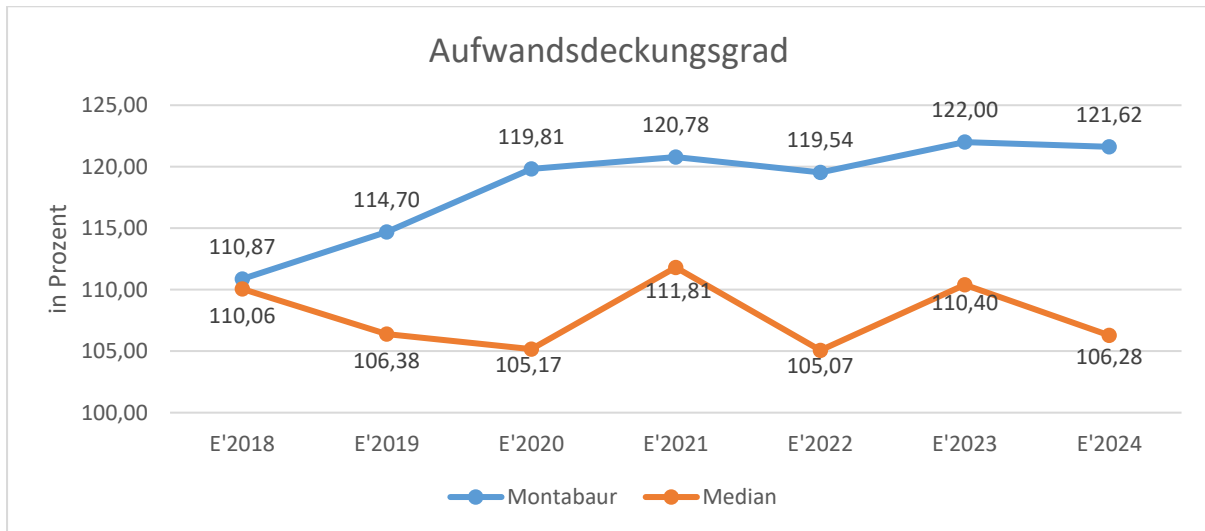
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



### 7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis, sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

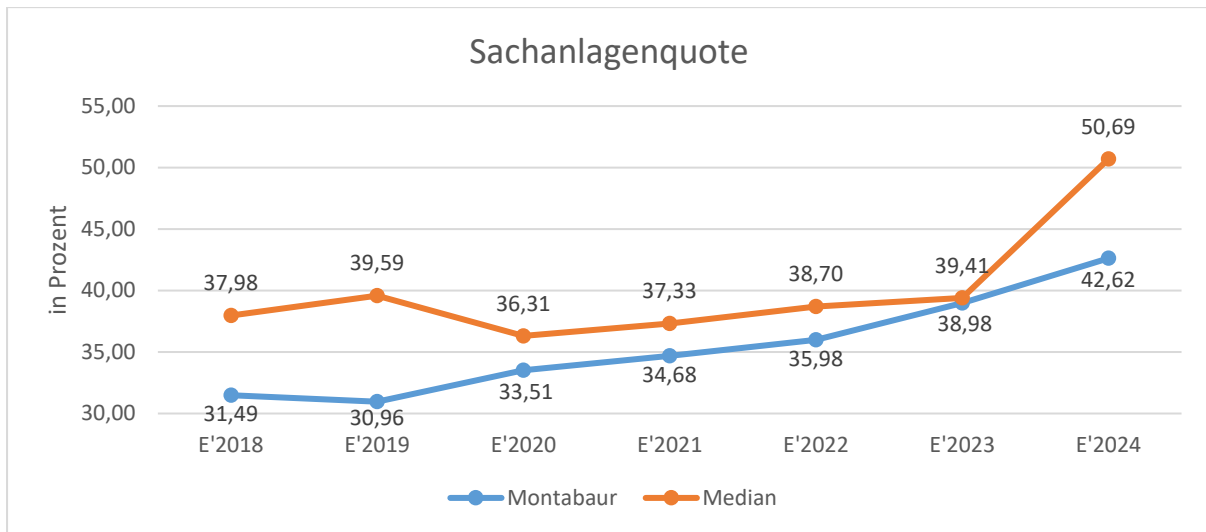
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



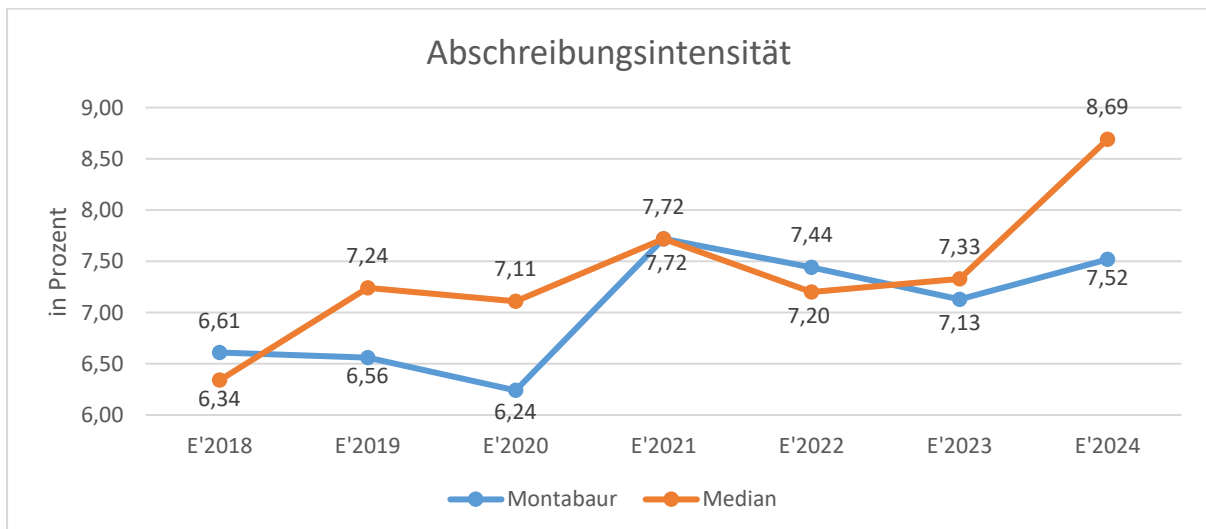
## 7.2 Kennzahlen zur Bilanz

### 7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

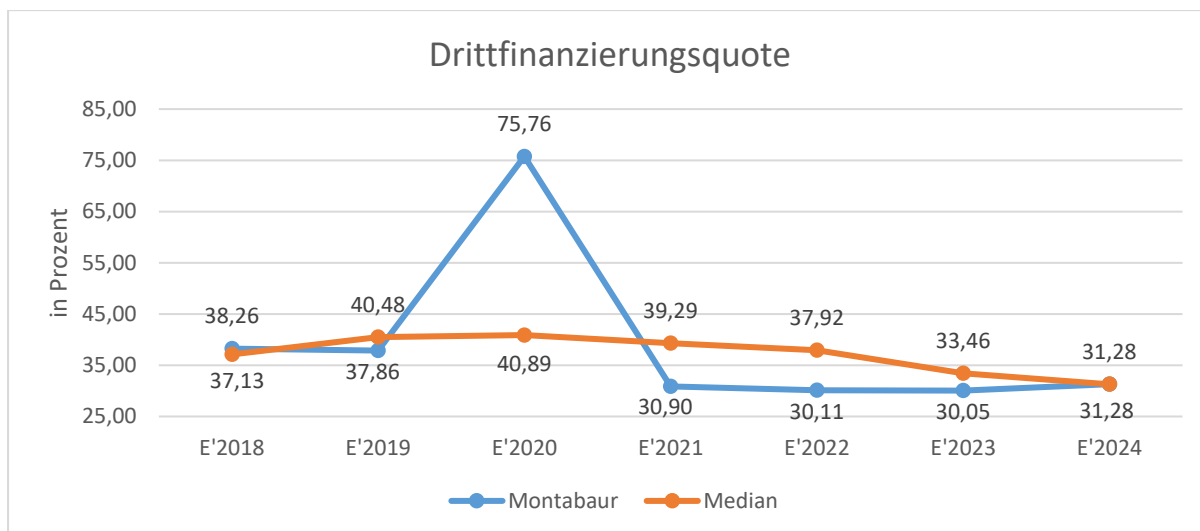
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

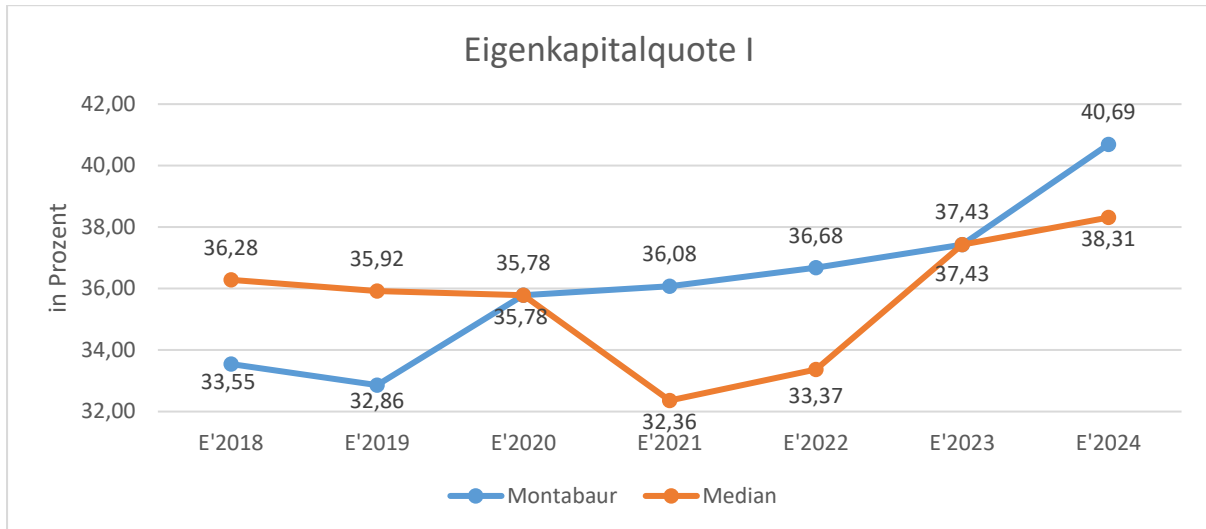


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

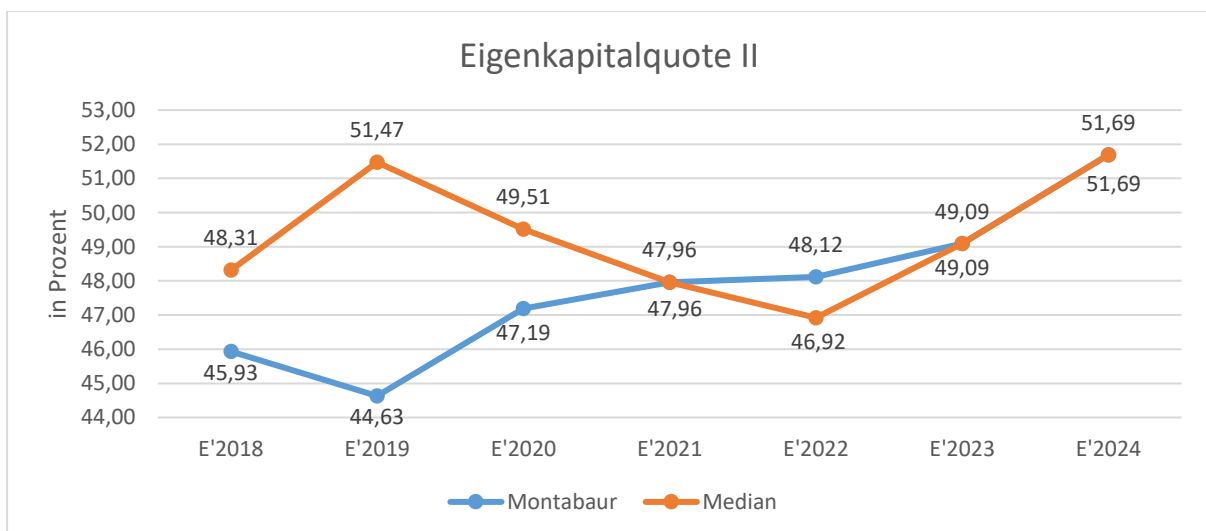


## 7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

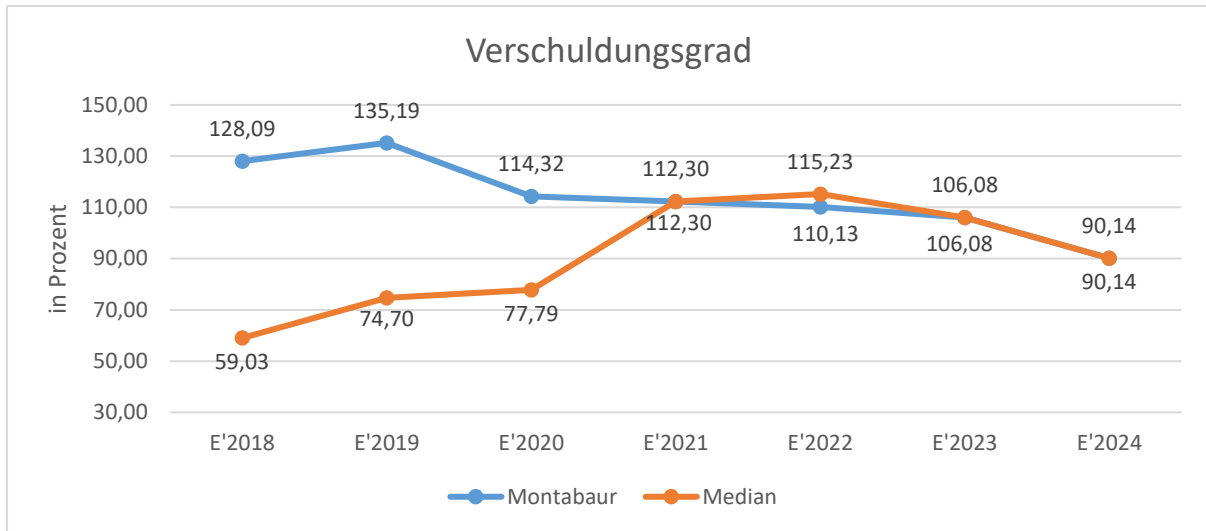


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

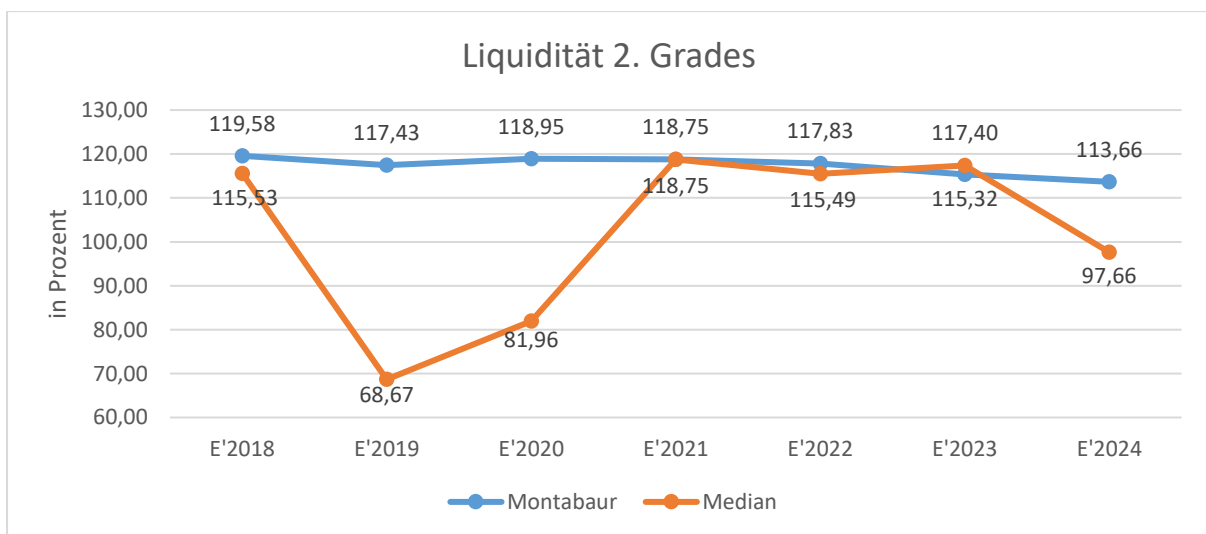


### 7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



## **8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres**

Nach dem Jahreswechsel 2024 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage der Verbandsgemeinde Montabaur verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

## 9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

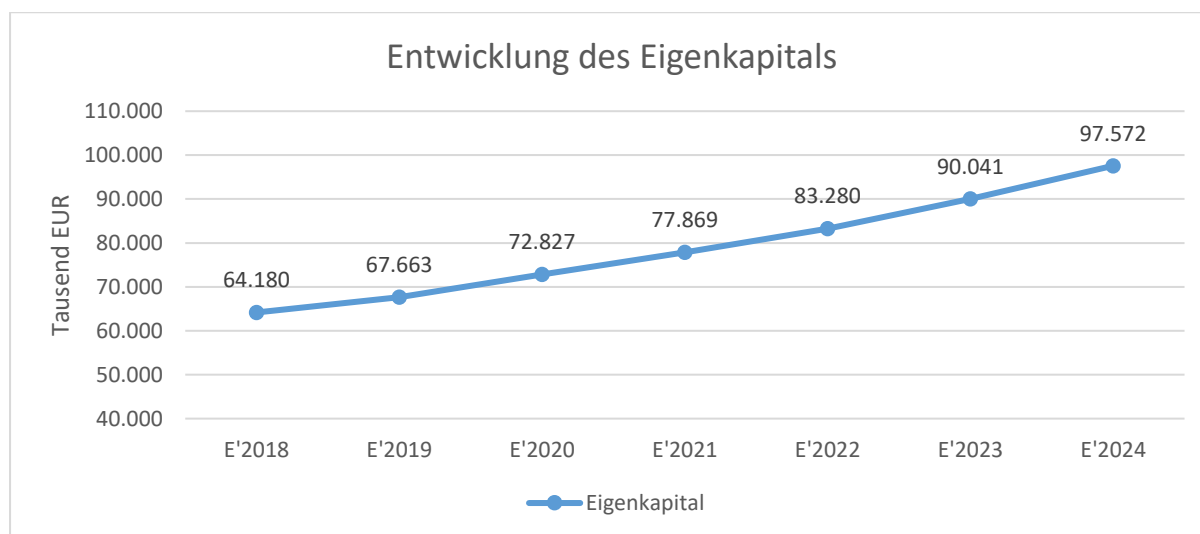
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

### 9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

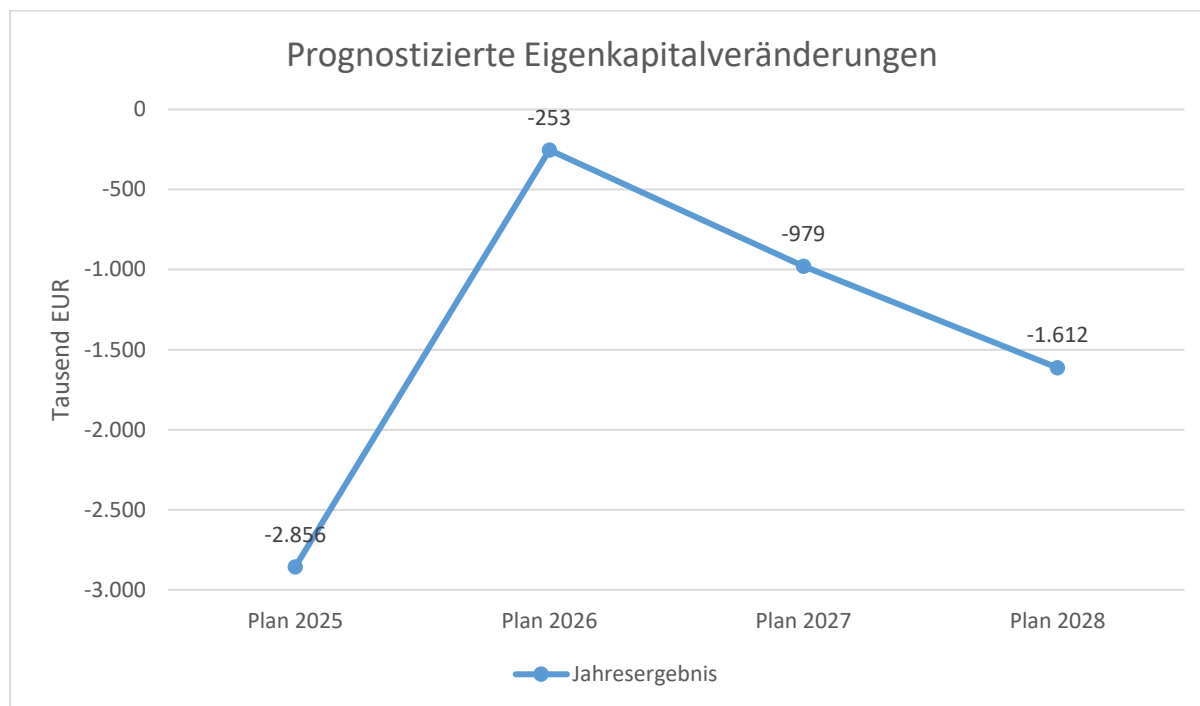
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



## Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



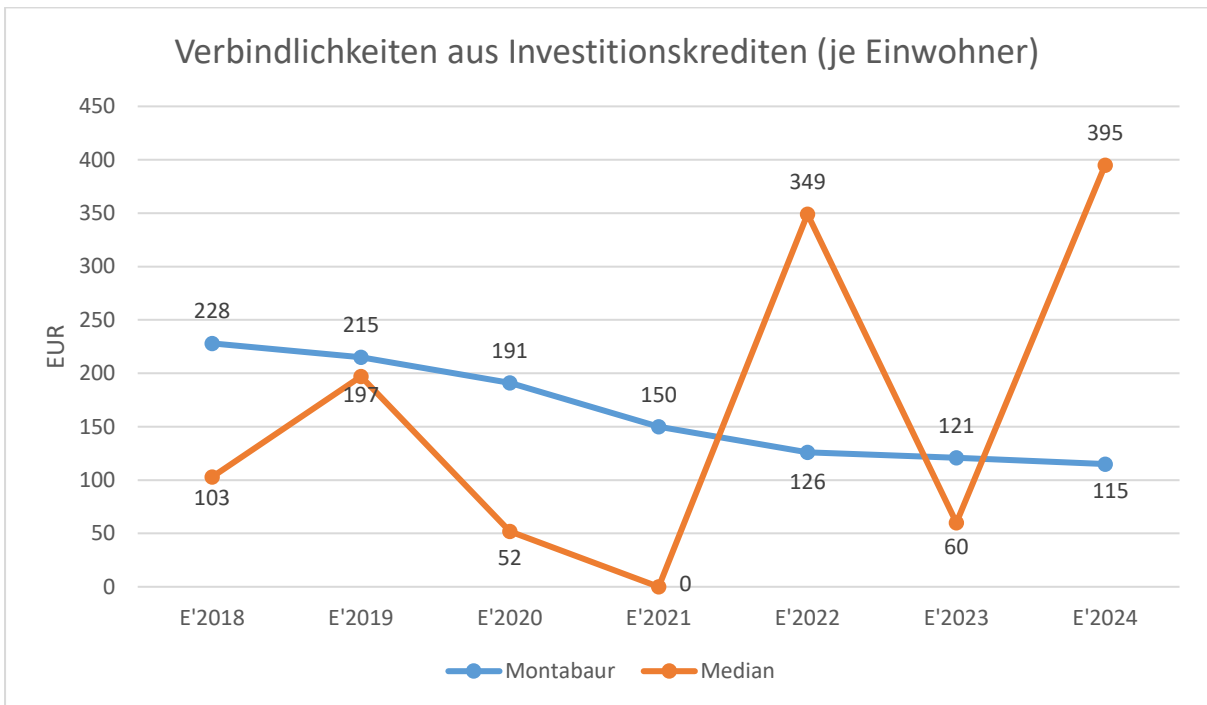
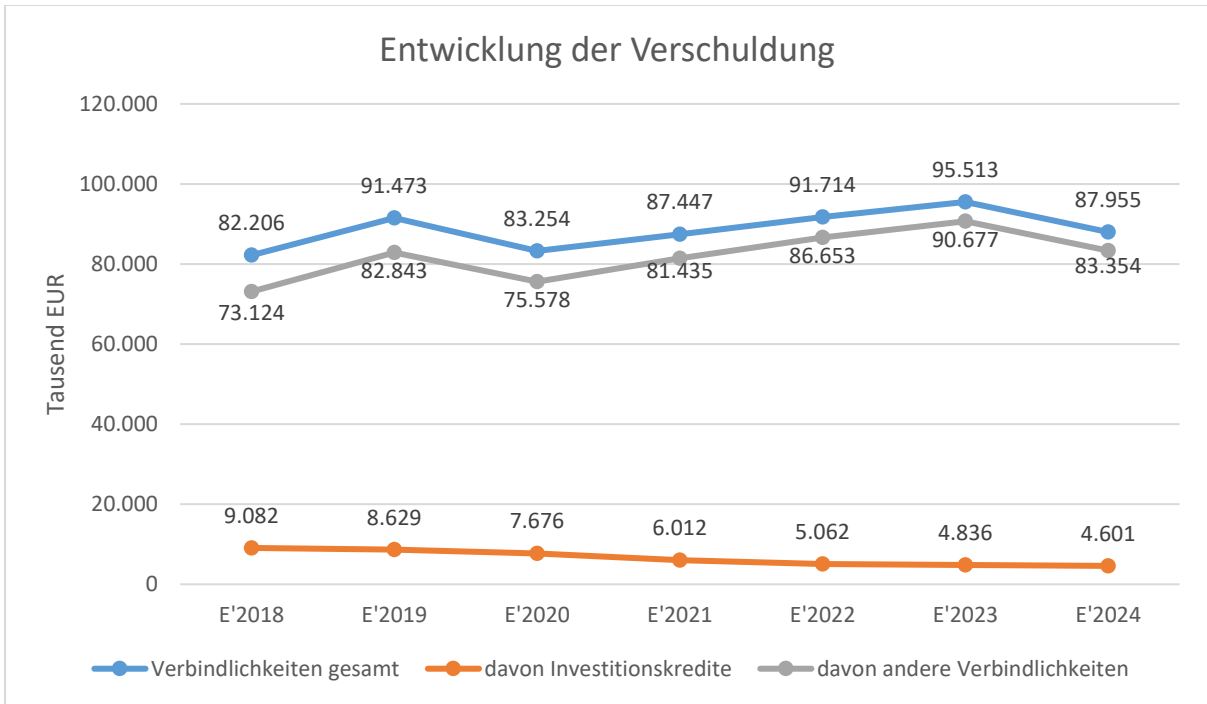
## 9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

### Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Verbindlichkeiten gesamt	82.206	91.473	83.254	87.447	91.714	95.513	87.955
davon Investitionskredite	9.082	8.629	7.676	6.012	5.062	4.836	4.601
davon andere Verbindlichkeiten	73.124	82.843	75.578	81.435	86.653	90.677	83.354

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur



### 9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

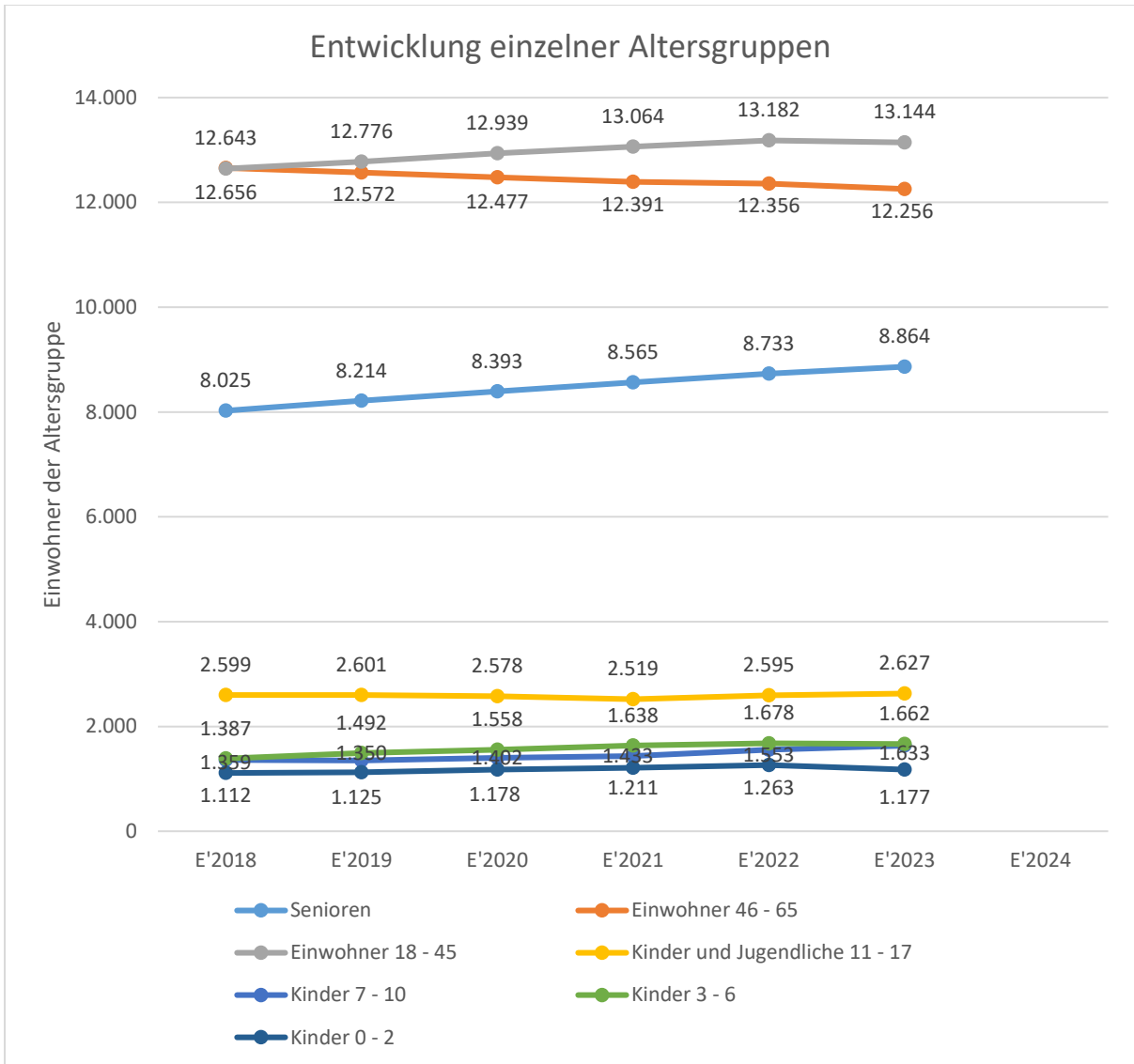
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

#### Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

##### Einwohnerentwicklung

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
Senioren	8.025	8.214	8.393	8.565	8.733	8.864	--
Einwohner 46 - 65	12.656	12.572	12.477	12.391	12.356	12.256	--
Einwohner 18 - 45	12.643	12.776	12.939	13.064	13.182	13.144	--
Kinder und Jugendliche 11 - 17	2.599	2.601	2.578	2.519	2.595	2.627	--
Kinder 7 - 10	1.359	1.350	1.402	1.433	1.553	1.633	--
Kinder 3 - 6	1.387	1.492	1.558	1.638	1.678	1.662	--
Kinder 0 - 2	1.112	1.125	1.178	1.211	1.263	1.177	--

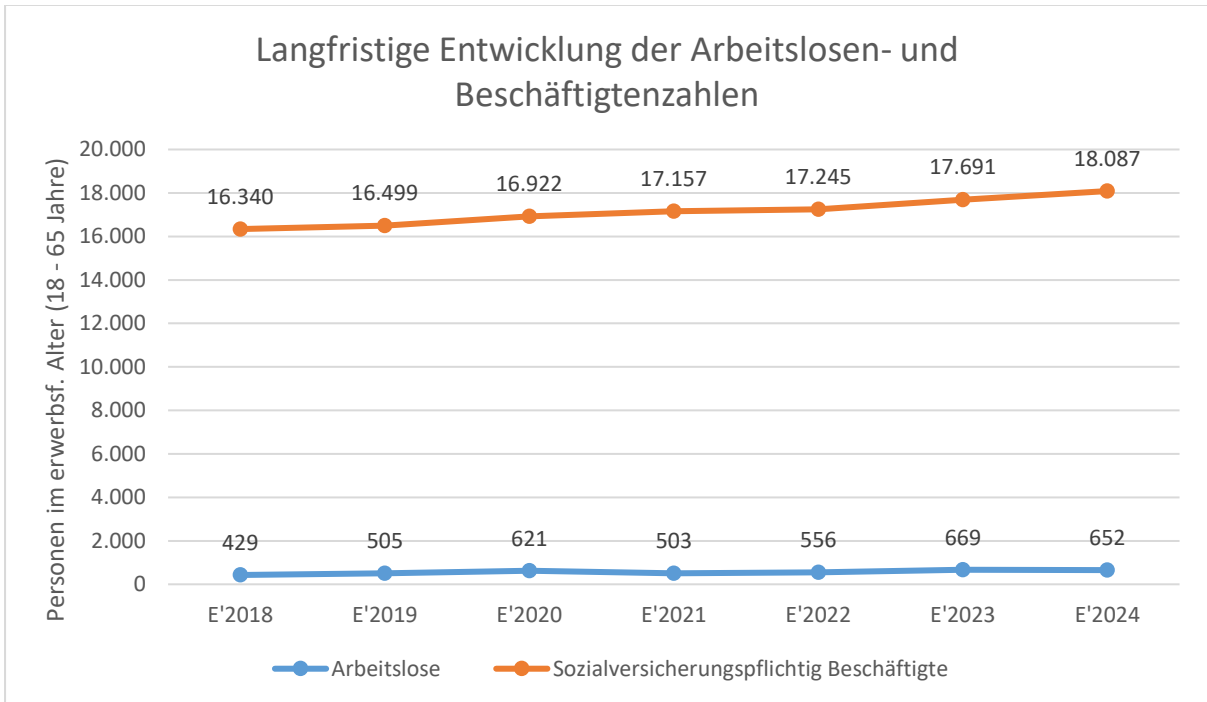


## 9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

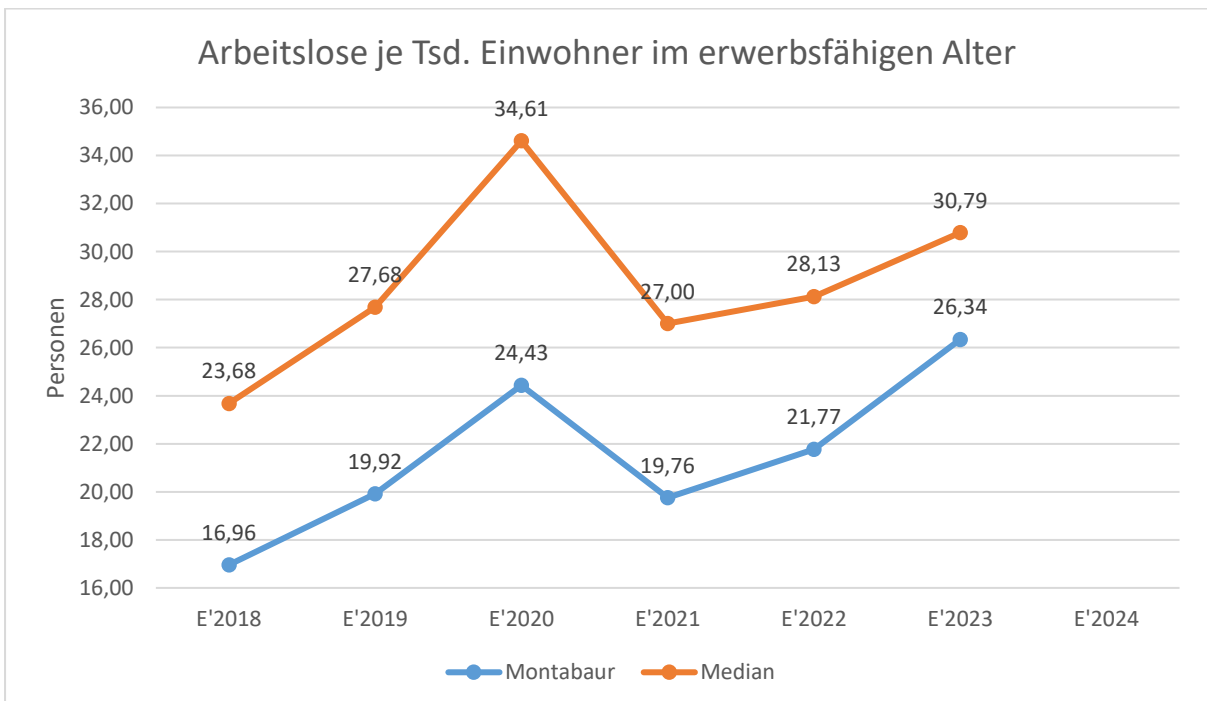
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransfereaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

### Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2018	E'2019	E'2020	E'2021	E'2022	E'2023	E'2024
sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort	15.820	16.288	16.220	16.561	16.908	16.995	16.905

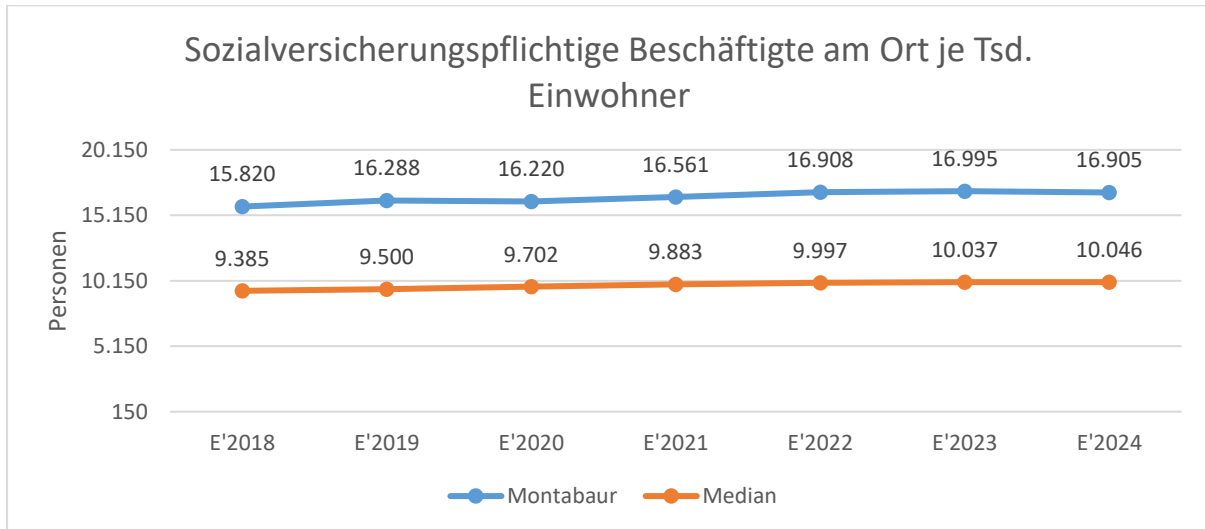


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



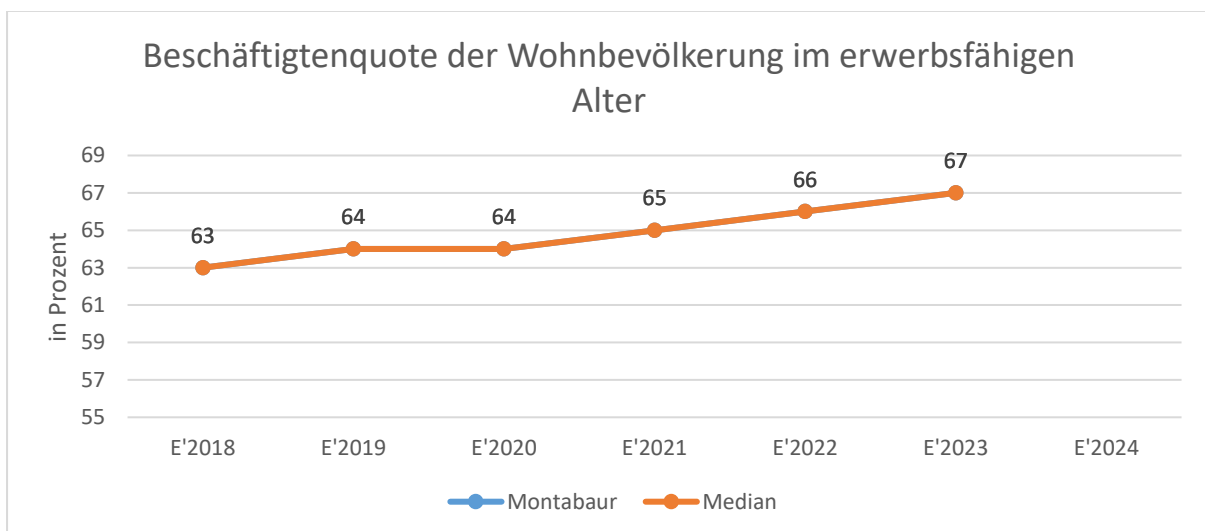
### Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



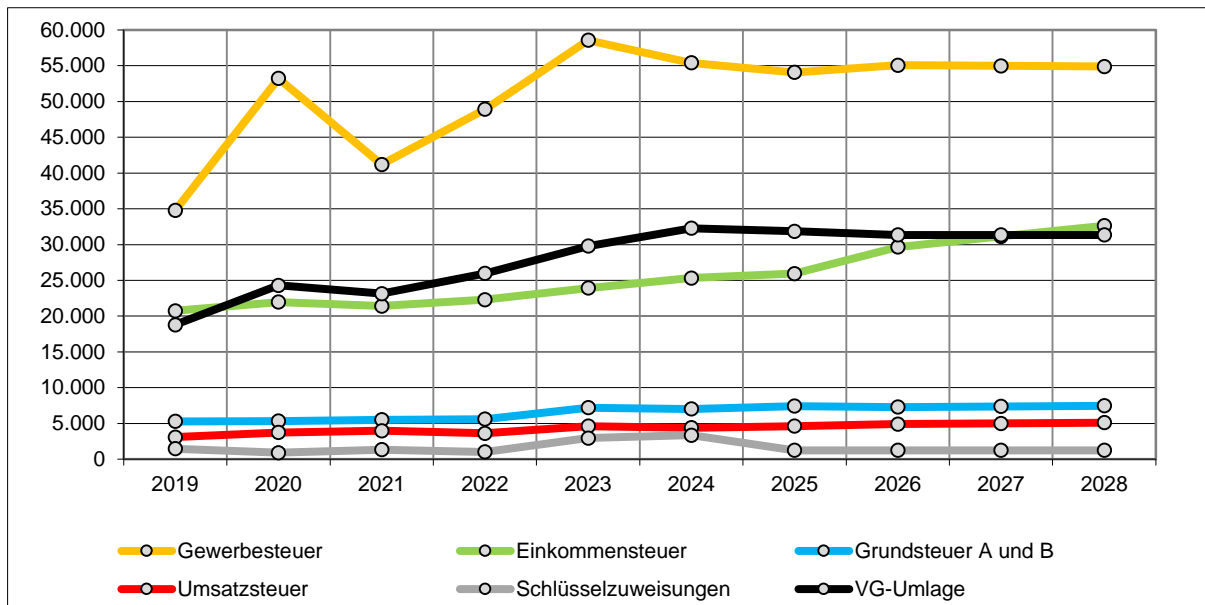
### Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



## 10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen einschließlich der Schlüsselzuweisungen der Ortsgemeinden wirken sich auf die wichtigste Einnahmequelle der Verbandsgemeinde, die Verbandsgemeindeumlage, zeitversetzt aus. Die Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlage der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2028 (Stand Haushaltspläne 2025) ergibt sich aus dem Schaubild:



Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellt die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Im ersten Halbjahr 2025 ist es zu größeren Gewerbesteuerausfällen bei der Stadt Montabaur gekommen. Wie hoch das Defizit beim Gesamtaufkommen innerhalb der Verbandsgemeinde Montabaur im Vergleich zum Vorjahr ausfällt, kann aktuell leider noch nicht genau beziffert werden. Allerdings ist ein größerer Rückgang beim Gewerbesteueraufkommen und somit auch bei der Steuerkraftzahl für die Ermittlung der Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2026 sehr wahrscheinlich. Nach dem Vorsichtsprinzip muss die Verbandsgemeinde Montabaur mittelfristig mit deutlich geringeren Umlagegrundlagen kalkulieren.

Ein weiterer Aspekt, der den Staat an sich aber auch die kommunale Seite im Besonderen tangieren wird, sind die Belastungen, die die Kommunen mittelbar aber auch unmittelbar aus dem Russland-Ukraine-Konflikt ereilen werden. Neben den außergewöhnlichen Energiepreiserhöhungen seit Beginn des Konfliktes im Februar 2022, die natürlich auch die Kommunen maßgeblich treffen, sind erhebliche Anstrengungen notwendig, um die vielen Kriegsflüchtlinge unterzubringen und angemessen zu versorgen. Zwar wird der Löwenanteil der Kosten hierfür von Bund und Ländern übernommen, gleichwohl hat aber die kommunale Ebene, als unterste staatliche Ebene in Fragen der Unterbringung und Versorgung zunächst die meisten Belastungen im Rahmen der Flüchtlingshilfe. Für das Jahr 2024 hat die Verbandsgemeinde erstmalig keine Sonderzahlung vom Westerwaldkreis für die Aufnahme, Unterbringung und Integration von Asylbewerbern erhalten. Auch hat es keine Sonderzahlung für die Aufnahme ukrainischer Vertriebener gegeben. Damit hat die Verbandsgemeinde Montabaur die Perso-

nalkosten im Bereich Asyl aus eigenen Mitteln finanziert. Zusätzlich hat die Verbandsgemeinde zwei Immobilien zur Unterbringung von Asylbewerbern erworben, damit die Unterbringung gewährleistet werden kann. Trotz Übernahme der laufenden Sachkosten durch den Westerwaldkreis erhöhen sich die jährlichen Aufwendungen im Bereich Asyl bei der Verbandsgemeinde Montabaur.

Eine deutliche Verschlechterung des wirtschaftlichen Klimas in Deutschland hat sich zu einer Rezession entwickelt (BIP: -0,5 % in 2024 nach -0,9 % in 2023). Diese Entwicklung hat auch schon die ortsansässigen Wirtschaftsunternehmen getroffen (Entwicklung Gewerbesteuer / siehe oben). Die Frage ist an dieser Stelle weniger, ob es Auswirkungen geben wird, sondern vielmehr wie schwerwiegend die Folgen sein werden. Denn gerade das produzierende Gewerbe, das nun einmal auf Heizöl, Erdgas oder Strom angewiesen ist, wird mittelfristig weiterhin höhere Kosten zu tragen haben. Auch eine Produktionsverlagerung ins Ausland könnte zukünftig Steuerausfälle und einen Anstieg der Arbeitslosen mit sich bringen. Die Mehrkosten bei der Herstellung werden zwangsläufig auch an die privaten Verbraucher weitergegeben, was sich in einer anhaltenden Inflation von 2,2 % im Jahr 2024 (2023: +5,9 %) widerspiegelt. Auch für die nachfolgenden Jahre muss mit einem Anstieg der Inflation gerechnet werden, was zu einem deutlichen Kaufkraftverlust der privaten Verbraucher führt. Hierdurch ist das gesamtdeutsche Wirtschaftswachstum weiterhin stark gefährdet.

Die Rückstellungen für zukünftige Pensions- und Beihilfeverpflichtungen steigen weiterhin an. Sie sind zwar nicht zahlungswirksam, fließen aber in das Ergebnis der Ergebnisrechnung ein, welches auszugleichen ist. Nach den Prognosen des Kommunalen Dienstleistungszentrums (KDZ) ist weiterhin mit steigenden Zuführungen zu den Rückstellungen zu rechnen.

Unter Berücksichtigung zahlreicher größerer Investitionsprojekte in den Bereichen Schule und Brandschutz werden die liquiden Mittel der Verbandsgemeinde im Jahr 2026 voraussichtlich vollständig aufgebraucht sein. Trotz einer stabilen VG-Umlage im Haushalt 2025 mit 33,0 % werden erhebliche Kreditaufnahmen in den Folgejahren erwartet. Aufgrund gestiegener Kreditzinsen seit dem Jahr 2023 wird sich auch der Schuldendienst der Verbandsgemeinde um ein Vielfaches erhöhen. Unter den aktuellen Gegebenheiten ist eine freie Finanzspitze in den nächsten Haushaltsjahren nur sehr schwer zu erreichen. Die Genehmigung zukünftiger Haushaltspläne durch die Kommunalaufsichtsbehörde ist somit erheblich erschwert.

Das Eigenkapital des Eigenbetriebes "Mons-Tabor-Bad" ist von rd. 1,8 Mio. Euro in 2008 auf 0,66 Mio. Euro Ende 2023 zurückgegangen. Für 2024 liegt allerdings noch kein endgültig festgestelltes Zahlenwerk vor. Mittelfristig könnte eine Aufstockung des Eigenkapitals durch die Verbandsgemeinde erforderlich werden. Gleichzeitig ist die Zukunft des Mons-Tabor-Bades noch nicht abschließend geklärt; eine notwendige umfassende Sanierung oder ein möglicher Neubau stehen zur Diskussion. Entscheidungsunabhängig werden hier über den Eigenbetrieb mehrere Millionen Euro investiert werden müssen, damit der Schwimmbadbetrieb langfristig sichergestellt ist. Darüber hinaus wird sich der jährliche Verlustausgleich deutlich erhöhen, wodurch die finanziellen Spielräume der Verbandsgemeinde zusätzlich eingeschränkt werden.

## 11 Beteiligungsbericht

Name des Unternehmens	Verbandsgemeindewerke Montabaur
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Eigenbetrieb)
Gegründet	1974
Die Betriebssatzung datiert vom	07.03.2023
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2024	8.000.000 Euro
davon Wasserwerk	2.500.000 Euro
Abwasserbeseitigung	5.000.000 Euro
Mons-Tabor-Bad	500.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	<p>a) die Versorgung im Gebiet des Einrichtungsträgers mit Trink- und Brauchwasser sowie mit Wasser für öffentliche Zwecke sicherzustellen;</p> <p>b) Schmutz- und Niederschlagswasser von den im Gebiet des Einrichtungsträgers gelegenen Grundstücken abzuleiten und unschädlich zu beseitigen sowie das Einsammeln, Abfahren, Aufbereiten und Verwerten von Schmutzwasser sowie Schlamm aus zugelassenen geschlossenen Abwassergruben und zugelassenen Kleinkläranlagen;</p> <p>c) das Hallen- und Freibad der Verbandsgemeinde Montabaur (Mons-Tabor-Bad in der Stadt Montabaur) zu unterhalten und zu betreiben.</p>
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO

Name des Unternehmens	Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Kreises
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	1991
Der aktuelle Gesellschaftsvertrag datiert vom	03.12.2003
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2024	506.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Verbesserung der sozialen und wirtschaftlichen Struktur des Westerwaldkreises, seiner Verbandsgemeinden und Ortsgemeinden durch die Förderung des Wirtschaftslebens.
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 2.550 Euro beteiligt.

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

Name des Unternehmens	VGM-net
Rechtsform	öffentlich-rechtlich (Anstalt des öffentlichen Rechts)
Gegründet	01.10.2012
Die Betriebssatzung datiert vom	17.09.2012
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2024	50.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Breitbandinfrastruktur und -versorgung sowie Informationssicherheit in der Verbandsgemeinde Montabaur
Gegenstand des Unternehmens ist	eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 4 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 50.000 Euro beteiligt.
Name des Unternehmens	Kommunale Holzvermarktungsgesellschaft (KHVG) Westerwald-Rhein-Taunus mbH
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	31.01.2019
Die Betriebssatzung datiert vom	14.01.2019
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2024	143.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Geschäftszweck ist die Vermarktung von Rundholz
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 11.000 Euro beteiligt.
Name des Unternehmens	LandarztPlus - Montabaur gGmbH
Rechtsform	Privatrechtlich (GmbH)
Gegründet	13.04.2021
Die Betriebssatzung datiert vom	03.02.2021
Wirtschaftsjahr ist	Kalenderjahr
Stammkapital am Ende des Wirtschaftsjahres 2024	25.000 Euro
Veränderungen im Berichtsjahr	keine
Gegenstand des Unternehmens (§ 90 Abs. 2 Satz 3 Nr. 1 GemO)	Geschäftszweck ist die Sicherstellung einer ausreichenden hausärztlichen Versorgung (Betrieb von Medizinischen Versorgungszentren) im Gebiet der Verbandsgemeinde Montabaur
Gegenstand des Unternehmens ist	eine wirtschaftliche Betätigung gem. § 85 Abs. 1 GemO
Beteiligungsverhältnisse	Am Stammkapital ist die Verbandsgemeinde mit einem Anteil von 6.250 Euro beteiligt.

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

## 12 Übersichten

### 12.1 Anlagenübersicht

Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2024	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2023
		Stand zum 31.12.2023	Zugänge 2024	Abgänge 2024	Umbuchungen 2024		
		in €					
<b>1.1</b>	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1426.158,81	51706,51	0,00	0,00	1477.865,32	145.745,80
1.12	Geleistete Zuwendungen	1266.580,44	53.425,00	0,00	0,00	1320.005,44	664.149,44
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	3.018.631,02	432.661,33	0,00	0,00	3.451.292,35	859.372,02
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen</b>	<b>5.711.370,27</b>	<b>537.792,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>6.249.163,11</b>	<b>2.669.267,26</b>
<b>1.2</b>	<b>Sachanlagen</b>						
12.1	Wald, Forsten	335,53	0,00	0,00	0,00	335,53	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	378.908,00	0,00	0,00	0,00	378.908,00	130.416,52
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	51881489,09	674.405,69	2.212,77	10.851928,82	63.405.610,83	12.430.231,17
12.4	Infrastrukturvermögen	770.823,60	0,00	0,00	-23.139,66	747.683,94	80.762,58
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	1012.739,70	0,00	5.045,97	0,00	1007.693,73	761321,70
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	13.399,50	0,00	0,00	0,00	13.399,50	3.200,50
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	4.879.951,11	804.704,69	55.259,73	2.965.010,19	8.594.406,26	3.775.462,11
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.551204,12	424.531,87	0,00	0,00	8.975.735,99	5.431.125,60
12.9	Pflanzen und Tiere	67.465,46	0,00	0,00	0,00	67.465,46	45.882,46
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	51685.923,50	8.825.709,62	13.755,51	-13.793.799,35	46.704.078,26	2.800.496,59
	<b>Sachanlagen zusammen</b>	<b>119.242.239,61</b>	<b>10.729.351,87</b>	<b>76.273,98</b>	<b>0,00</b>	<b>129.895.317,50</b>	<b>25.458.899,23</b>
<b>1.3</b>	<b>Finanzanlagen</b>						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	19.800,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	32.043.374,60	972.462,57	97.044,06	0,00	32.918.793,11	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	608.531,77	51763,26	0,00	0,00	660.295,03	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	243.391,20	0,00	116.101,70	0,00	127.289,50	0,00
	<b>Finanzanlagen zusammen</b>	<b>33.065.097,57</b>	<b>1.024.225,83</b>	<b>363.145,76</b>	<b>0,00</b>	<b>33.726.177,64</b>	<b>0,00</b>
<b>Zusammen</b>		<b>158.018.707,45</b>	<b>12.291.370,54</b>	<b>439.419,74</b>	<b>0,00</b>	<b>169.870.658,25</b>	<b>28.128.166,49</b>

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch unterlassene Instandhaltung, Altlasten, Sonstiges
Zu- schreibung n 2024	Ab- schreibung n 2024	Um- buchungen 2024	aufgelaufen e Ab- schreibung n auf Abgänge 2024	Ab- schreibungen zum 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2024	Restbuchwert 31.12.2023	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
in €									
0,00	98.655,65	0,00	0,00	1244.401,45	233.463,87	280.413,01	6,67	15,79	0,00
0,00	90.403,00	0,00	0,00	754.552,44	565.453,00	602.431,00	6,84	42,83	0,00
0,00	62.880,33	0,00	0,00	922.252,35	2.529.040,00	2.159.259,00	182	73,27	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>251.938,98</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.921.206,24</b>	<b>3.327.956,87</b>	<b>3.042.103,01</b>	<b>4,03</b>	<b>53,25</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	335,53	335,53	0,00	100,00	0,00
0,00	8.151,00	0,00	0,00	138.567,52	240.340,48	248.491,48	2,15	63,42	0,00
0,00	864.157,24	556.674,85	1805,55	13.849.257,71	49.556.353,12	39.451.257,92	1,36	78,15	0,00
0,00	25.226,39	-17.972,05	0,00	88.016,92	659.667,02	690.061,02	3,37	88,22	0,00
0,00	21597,20	0,00	2.306,17	780.612,73	227.081,00	251.418,00	2,14	22,53	0,00
0,00	169,00	0,00	0,00	3.369,50	10.030,00	10.199,00	1,26	74,85	0,00
0,00	409.136,95	17.972,05	51.150,85	4.151.420,26	4.442.986,00	1.104.489,00	4,78	51,69	0,00
0,00	712.561,87	0,00	0,00	6.143.687,47	2.832.049,49	3.120.079,49	7,93	31,55	0,00
0,00	2.699,00	0,00	0,00	48.581,46	18.884,00	21.583,00	4,00	27,99	0,00
0,00	235.471,33	-556.674,85	0,00	2.479.293,07	44.224.785,19	48.885.426,91	0,50	94,69	0,00
<b>0,00</b>	<b>2.279.169,98</b>	<b>0,00</b>	<b>55.262,57</b>	<b>27.682.806,64</b>	<b>102.212.511,83</b>	<b>93.783.341,35</b>	<b>1,75</b>	<b>78,68</b>	<b>0,00</b>
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.800,00	19.800,00	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.918.793,11	32.043.374,60	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	660.295,03	608.531,77	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	127.289,50	243.391,20	0,00	100,00	0,00
<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>33.726.177,64</b>	<b>33.065.097,57</b>	<b>0,00</b>	<b>100,00</b>	<b>0,00</b>
<b>0,00</b>	<b>2.531.108,96</b>	<b>0,00</b>	<b>55.262,57</b>	<b>30.604.012,88</b>	<b>139.266.646,34</b>	<b>129.890.541,93</b>	<b>1,49</b>	<b>81,98</b>	<b>0,00</b>

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

## 12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2024 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2024 (Nominalwert)	Wertberichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12.2024	Stand zum 31.12.2024 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
in 1.000 €								
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.204	0	0	5.204	1	5.203	14.084
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	4.562	0	0	4.562	1	4.561	6.130
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0	0	0	1
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	39	0	0	39	0	39	44
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	301	0	0	301	0	301	819
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	302	0	0	302	0	302	7.090

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

### 12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2024 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12.2024 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12.2024 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12.2023 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren						
		in 1.000 €								
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	68	0	4.533	4.601	0	4.601			4.836
	<b>davon:</b>									
	<b>Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von</b>									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	3.543	3.543	0	3.543			3.630
	<i>Banken</i>	68	0	990	1.058	0	1.058			1.206
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.213	0	0	1.213	0	1.213			596
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8	0	0	8	0	8			23
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	9	0	0	9	0	9			3
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	309	0	0	309	0	309			401
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	80.722	0	0	80.722	0	80.722			82.274
12	Sonstige Verbindlichkeiten	1.093	0	0	1.093	0	1.093			7.380
13	<b>Summe</b>	<b>83.422</b>	<b>0</b>	<b>4.533</b>	<b>87.955</b>	<b>0</b>	<b>87.955</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>95.513</b>

## 12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt		Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
<b>Neue Haushaltseinnahmereste</b>				
<b>Neue Haushaltsausgaberreste</b>				
Aufwendungen				
12600	Brandschutz - Dienst- und Schutzkleidung	5615		242.849,25
	Summe			242.849,25
Investitionsauszahlungen				
11410	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement - Geschäftsausstattung / Neubau VG-Haus	08224001	11410-0007	35.866,72
11410	Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement - Baukosten / Neubau VG-Haus	09600003	11410-0007	4.862.777,05
12600	Brandschutz - Brandschutzfahrzeuge / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	07120000	12600-0000	175.000,00
12600	Brandschutz - Investitionskostenzuschüsse / Investitionskostenanteil Nornborn	01300000	12600-0012	24.000,00
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Neubau Feuerwache Montabaur	09600003	12600-0007	489.910,29
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Neubau Feuerwache Niederelbert	09600003	12600-0014	250.568,46
12600	Brandschutz - Anlagen im Bau / Neubau Feuerwache Horressen-Elgendorf	09600003	12600-0015	21.633,34
12800	Katastrophenschutz - Investitionskostenbeteiligung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	01300000	12800-0000	25.130,81
12800	Katastrophenschutz - Technische Anlage / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	07250000	12800-0000	65.000,00
21102	Grundschule Buchfinkenland - Ausstattung / Errichtung Containeranlage	08220002	21102-0016	4.979,13
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08220002	21104-0000	6.079,40
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Anlagen im Bau / Garagen Hausmeisterwerkstatt	09600003	21104-0028	3.451,69
21104	Pfarrer-Toni-Sode Grundschule - Anlagen im Bau / Erweiterung Schulgebäude	09600003	21104-0029	76.924,74
21105	Grundschule Am Hähnchen - Anlagen im Bau / Erweiterung und Sanierung Schulgebäude	09600003	21105-0017	34.328,79
21109	Augst-Schule - Sonstige Fahrzeuge / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	07190000	21109-0000	40.000,00

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

---

21601	Heinrich-Roth-Realschule plus - Anlagen im Bau / Erweiterung Schulgebäude	09600003	21601-0010	1.444.785,96
21602	Freiherr-vom-Stein Realschuls plus - Ausstattung / Allgemeine Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen	08220002	21602-0000	15.819,95
21602	Freiherr-v.-Stein Realschule plus - Anlagen im Bau / Neubau Mensa	09600003	21602-0025	100.000,00
51130	Dorferneuerung - Imm. Vermögensgegenstände / Zuschüsse für Dorferneuerungsmaßnahmen	01200000	51130-0001	65.050,00
55210	Gewässerunterhaltung - Anlagen im Bau / Hochwasserrückhaltebecken "Stelzenbach"	09600003	55210-0008	43.002,80
	Summe			7.784.309,13
<b>Summe Haushaltsausgabereste</b>				<b>8.027.158,38</b>

**Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses**

Festgestellt

Montabaur, den 01.09.2025

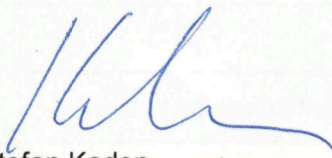
Im Auftrag



Bianca Wissner

Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Stefan Kaden

Ersteller des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Jahresabschluss 2024  
VG Montabaur

**Hinweis:**

Der Jahresabschluss der Verbandsgemeinde Montabaur für das Haushaltsjahr 2024 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

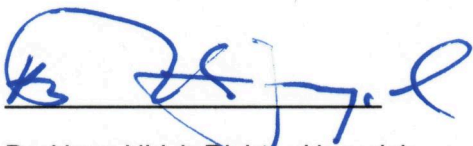
In seinen Sitzungen am 26.08.2025, 16.09.2025, 30.10.2025 und 30.11.2025 hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2024 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu standen von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen mehrere Mitarbeiter zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2024 führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2024 und die Entlastungserteilung für den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2024 erfolgten in der Sitzung des Verbandsgemeinderates am 11.12.2025.

Der Jahresabschluss 2024 liegt in der Zeit vom 01.06.2026 bis 17.06.2026 zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 109), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Montabaur, den 21.05.2026



Dr. Hans Ulrich Richter-Hopprich

(Bürgermeister)